

Dresdner Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Die 26 mm breite Zeile kostet 0,30 Goldmark, für auswärts 0,35 Goldmark, für das Ausland 0,40 Goldmark. Die Restzeile 51 mm breit, kostet 1,50 Goldmark, für auswärts 2,00 Goldmark. — Die Druckgebühren für Druckarbeiten betragen 0,10 Goldmark. — Für Einschaltung von bestimmten Tagen und Plätzen kann ein Sonderpreis nicht übernommen werden.

Unabhängige Tageszeitung
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Bezugspreise: Für den halben Monat 1 G. Mark
bei freier Zustellung durch Zoten
Postbezug für Monat November 2,00 Goldmark, für die Tische-Clowale
monatlich 2 R. 15. — Preisänderungen: im Januar wöchentlich
0,20 Goldmark, nach dem Einzelnummer 15 G. Pfennig
Wahlante 1,30 Goldmark.

Redaktion, Verlag und Hauptgeschäftsstelle Dresden-N., Ferdinandstr. 4. • Fernruf: 20 024, 27 951, 27 952, 27 953. • Telegramme: Neueste Dresden. • Postfach: Dresden 2060

Nr 281 Sonntag, 30. November 1924 XXXII. Jahrg.

Die Verbindung mit dem Sudan abgebrochen

Kritische Lage im ganzen Mittel — Die Meuterei der ägyptischen Truppen — Schwere Anklagen gegen Mitglieder des französischen Kabinetts

Bedrohender Rücktritt Hughes

Sonderabteilung der Dresdner Neuesten Nachrichten
Washington, 29. Nov. (Durch United Press)
Das Staatsdepartement demontiert der Union nach gegenüber die Gerüchte, daß Staatssekretär Hughes beabsichtigt, den Posten zu verlassen. Hughes hält sich das Staatsdepartement in Schwärzen über die Gerüchte, daß Hughes im März seinen Rücktritt als Staatssekretär nehmen will. Es heißt zwar kein Zweifel darüber, daß Hughes' Rücktritt erwünscht wird, den Staatsdepartement für eine weitere Amtsperiode zu übernehmen, doch glaubt man in politischen und diplomatischen Kreisen, daß Hughes dem Rufe nicht Folge leisten wird. Unter denen, die an seiner Stelle für seine Nachfolge genannt werden, befindet sich der ehemalige Vizepräsident der Vereinigten Staaten in Mexiko, Warren G. Harding, Gouverneur von Ohio, Colonel Georges D. Harbo, früherer Vizepräsident in London.

Die internationale Rüstungsmittel

Telegramm unres. Korrespondenten
Paris, 29. November. Die französische Polizei beschäftigt sich mit einem Schmuggel von Rüstungsmitteln nach Frankreich. Der diplomatische Kurier hat sich angeblich dieses Schmuggels schuldig gemacht. Heute wird im „Matin“ behauptet, daß der lettische Konsul in Danzig, Kuschwitz, an diesen Schmuggelgeschäften beteiligt ist. Von einer polnischen Persönlichkeit wird dem „Matin“ erklärt, daß Danzig das Zentrum des deutschen Rüstungshandels geworden ist und daß in Danzig das Hauptquartier dieses Schmuggelgeschäfts und gleichzeitig eine Fabrik für falsche Pässe sei. Der „Matin“ weist darauf hin, daß die zahlreichen lettischen Konsuln in Deutschland ihre Erziehung hauptsächlich dem Rüstungshandel verdanken, der für das kleine Lettland sehr einträglich sei. Es scheint, daß diese Schritte im Besonderen weiter behandelt werden wird. Man muß natürlich abwarten, was zu diesen nicht sehr wahrscheinlichen Klagen die Gegenseite zu sagen haben wird.

Die entscheidende Phase

Betrachtungen zum Wahlkampf

Die wirtschaftlichen Konsequenzen

Nach unendlichen Mühen und nach langer Ungewissheit ist nun endlich wieder Stetigkeit und eine feste Linie für unsere nächste Zukunft gegeben, in der Rahmen geschaffen worden, innerhalb dessen wir einigermaßen berechnend arbeiten können. Es gibt für uns nun wieder Voraussetzungen und Verpflichtungen, die nicht lastend täglich neu gefügt werden müssen, sondern fest genug stehen, um an ihnen den weiteren Weg abzulesen. Ein volles Jahr ist uns nun Zeit gegeben, unsere völlig aus der Ordnung geratene Wirtschaft wieder ordnen und lebensfähig machen zu können. Ein Jahr — eine lange Spanne und doch auch wenig genau. Es muß darauf ankommen, nicht eine Stunde unnütz zu verstreuen. In diesem Jahre muß es die Wirtschaft wieder zu weit zurück zu machen, daß sie sich erholen und die unzureichenden Folgen tragen kann. Was die langen Jahre der Inflation, der Desorganisation, des wilden Tumults, einem Umate ähnlich, und verheerenden und verheerenden, das liegt erdarmend klar vor aller Augen: unsere Wirtschaft ist blutarm geworden, bedrohlich blutarm. Der Kapitalmarkt ist der Tod und das Fehlen des Vermögens: Kapital hier ist Verlust und Verlust hier ist Kapital. Kapital schafft man nur, wenn man es nicht verliert, sondern es zuverläßlich, sondern man muß unter allen Umständen wieder sparen lernen!

h. h. gewissermaßen in einen Topf gabeln, aus dem die eigene Wirtschaft sich ihren Vorrat entnimmt, sollen wir späterhin noch einen Topf füllen, aus dem Fremde zu schöpfen das Recht haben, aus dem unsere eigene Schale: wir müssen alles daran setzen, aus eigener Kraft so viel zu verdienen, daß wir leben und zahlen können. Und da wir sehr viel aufzubringen haben, so bleibt nur das eine: den eigenen Konsum nach Möglichkeit beschränken. Immer wieder: sparen, sparen.

In diesem Zusammenhang sei endlich auch einer Erwähnung Erwähnung getan, die viel böses Blut erregt und so selten in ihrer wahren Verflechtung erkannt wird: der Zinsfuß als Disziplin. Es wird heute wohl niemand mehr bestreiten, daß es die Funktion des Zinsfußes ist, den Bedarf an Kapitaldisposition auf das Maß der vorhandenen Kapitaldisposition zu schränken. Ist wenig Sparkapital vorhanden, so muß, um schlimmere Folgen zu verhindern, der Zins entsprechend hoch sein. Doch auch hier gibt es, da die Wirtschaft eine gewisse Menge von Kredit unbedingt braucht und versuchen wird und muß, sich unter allen Umständen solchen zu beschaffen, wie oben angedeutet, eine Gefahrgrenze, jenseits derer der Zins regulativ verfehlt und die Inflation droht. Kein Wertiger als Kapital hat einmal gesagt: „Erlaubt man es, wenn einigermassen ausreichende Nettovermögens der Produktion für ihren laufenden Kapitalbedarf zur Verfügung gestellt werden können, erst dann wird es möglich, mit einem Zinsfuß von angemessener Höhe das Gleichgewicht auf dem Kapitalmarkt herzustellen.“ Ist der Punkt, wo zu harter Mangel eintritt, erreicht — und er war und ist erreicht —, dann bleibt nur das unsere Wirtschaftskultur so fremde Mittel der Kreditrestriktionen.

Es ist also klar, aber solche Maßnahmen und Erscheinungen nur ein Zwangsgeld zu erheben. Die Budget ist auch hier der Mangel an Sparkapital, und wer die Maßnahmen und Erscheinungen nicht will, der lege hier an. Wollen wir so mit all diesen unerwünschten, so bestig beschriebenen Zuständen heraus, so heißt auch hier die Lösung: schaff Kapitaldisposition, d. h. spart.

Die politischen Konsequenzen

Die obigen Betrachtungen hatten ergeben, daß wir unsere Konsum droffen müssen, um einerseits der Wirtschaft die für ihren Fortbestand nötige Kapitaldisposition zur Verfügung stellen zu können und um andererseits den Staat instand zu setzen, seinen ungeheuren Verpflichtungen nachzukommen. Unser Konsum droffen aber heißt nichts Geringeres, als unsere Kaufkraft einzuschränken. Das heißt sich sehr einfach an. Und bedeutet doch, daß wir damit nicht mehr in der Lage sein werden, unsere Produktion ihre Produkte in so hohem Maße abzunehmen, wie sie abgeben muß, um mit einem Gewinn zu arbeiten. Damit ist nichts anderes, nur von anderer Seite her gesagt, was das Dauer-Gutachten selbst schon gesagt hat und worin sein Fortschritt gegenüber früheren Regelungen besteht: daß unentgeltliche Leistungen nur aus Aufwandsüberschüssen möglich sind. Auch die oben angeführte Überlegung zeigt deutlich, daß wir ganz zwingend auf fremde Käufer, d. h. auf den Export angewiesen sind.

Export aber heißt Ablass auf ausländischen Märkten, und Ablass auf ausländischen Märkten ist eine Handelspolitik voraus, die sie zu erschließen weiß. Die politischen Konsequenzen liegen auf der Hand. Die der Wirtschaftsdirektoren Damm ist jetzt sehr klar und treffend ausführt, brauchen wir Männer an der Spitze, die wirtschaftlich zu denken gewohnt und in der Lage sind, jedes gefühlsmäßige noch zu verknüpfen eng nationalitätliche Einzelkneifen, jeder Rangel an Wohlstand, eine Welt von mindestens europäischem Ausmaß zu haben, kann ebenso verdrängt, ja tödlich sein wie doktrinaire Gedanklosigkeit. Wir brauchen Männer, die nicht nur das Vertrauen Hinterzimmer besitzen, sondern die der Welt die Gewähr bieten, daß sie klug, klug und groß genug sind, die Probleme der Zeit zu erkennen und ihnen Rechnung zu tragen.

Und wir brauchen es, daß hinter diesen Männern eine harte, feste Mehrheit steht. Wir brauchen eine Regierung, die nicht Romantizisten und Idealisten nachhinkt, sondern klug und in der Lage ist, die Funktion des deutschen Volkes innerhalb der Weltkultur und wirtschaftlich zu erkennen, daranzusetzen und zu behaupten. Und weil sie sich dabei nicht durch

Kämpfe in Khartum

London, 29. November. (Eig. Drahtbericht.)
Das Kaiser wird gemeldet, daß die Telegraphen-Verbindung mit Khartum durchschnitten und der Eisenbahnverkehr ins Stocken geraten ist. Die Verbindung wird mühsam funktionsfähig aufrechterhalten. In Alexandria ist die Lage ruhig, nachdem eine Demonstration kurz nach Mittag von der Polizei zerstreut wurde. Das ägyptische Kabinet hat seit dem ganzen Tag über Einkommen abgehalten, um über die Lage zu beraten. Ein Beschluß ist indes noch nicht gefaßt worden.

don darauf hinweisen, daß selbst bei Erfüllung dieser Forderungen die Lage noch nicht als behaglich angesehen werden könne, da die Beziehungen zwischen Ägypten und England einer eingehenden Prüfung bedürfen. Die Nachrichten über Jihar Wadai demnach nach London kommen wird, wird als unrichtig bezeichnet.

Inzwischen werden die militärischen Demonstrationen in Khartum fortgesetzt. Englische Kavallerie und Infanterie durchzog gestern wieder die Straßen der Stadt. Gleichzeitig werden Erkundungsschiffe nach einzelnen ägyptischen Städten ausgesandt. Die englische öffentliche Meinung über die Vorfälle in Ägypten ist geteilt. Die Regierungspolitik wird von der gesamten konservativen Presse und von einem Teil der liberalen Presse rückhaltlos gebilligt. Es ist aber unverkennbar, daß eine harte Gegenmeinung vorhanden ist. So kritisiert Bradford das Vorgehen der Regierung in Ägypten im „New Leader“ mit großer Schärfe. Er wirft der Regierung unerbittlich Imperialismus vor und nennt Englands Politik verhängnisvoll.

Scharfe Kritik Macdonalds

London, 29. November. Ramsay Macdonald kritisiert in einer Rede über die Ereignisse in Ägypten mit Schärfe die von den ägyptischen Nationalisten verfolgte Politik, insbesondere aber auch das Vorgehen der britischen Regierung, welche das bestgehörte Ergebnis der Ermordung des Lord mit gewissen politischen Fragen verknüpft habe, die nur durch ein Abkommen gelöst werden könnten. Macdonald sagte, er bedauere, daß die Behandlung der ägyptischen Angelegenheit England großen Schaden in den Augen der Welt getan habe. Er hoffe, daß Großbritannien alle Streitfragen, die die ägyptische Angelegenheit betreffen, an den Völkerbund verweisen und um ein Mandat ersuchen werde, auf Grund dessen es für die Verwaltung des Sudans verantwortlich bleiben würde. Nur auf diese Weise könne England seine Stellung festigen.

Ausdehnung der Bewegung auf Tunis?

London, 29. November. (Eig. Drahtbericht.)
Der Pariser Korrespondent des „Daily Express“ meldet, daß man in Paris die Situation in Tunis mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt. Unter den Eingeborenen mache sich in der letzten Zeit ein revolutionärer Geist bemerkbar, der auf politische und nationale Unabhängigkeit abzielt. Die nationale Bewegung in Ägypten habe auch in Tunis große Sympathie hervorgerufen. Eine Anzahl tüchtiger Persönlichkeiten hätten den Beschluß gefaßt, die Franzosen aus Tunis zu vertreiben.

Ernstere Lage in Kairo

Telegramm unres. Korrespondenten
w. London, 29. November
Nach dem letzten der ägyptischen Regierung angeordneten Maßnahmen sind die britischen Militärbefehle im Sudan sehr der Lage. Im Sudan stehen zur Zeit nur zwei ägyptische Divisionen. Ein weiteres befindet sich auf dem Wege dahin. Die Spezialkorrespondent des „Daily Express“, John Trammont Day, fabelt aus Kairo, daß die meisten Soldaten in Khartum mit Gefährden beschaffen wurden und sehr schwere Verluste erlitten. In Kairo wird die Lage täglich enger. Die Verhältnisse werden von den ägyptischen Behörden als ernst angesehen. Die Hauptberichterstattung der Lage als eine Schreckensheraldik. Sozialistischer Partei ist intensiv tätig und protestiert gegen das neue Kabinet.

Drei Verzte erschossen

London, 29. November. (Eig. Drahtbericht.)
Gestern wurde das ägyptische Hospital in Khartum von zwei Abteilungen des ersten indonesischen Detachments, das gementert hatte, angegriffen. Drei Verzte, darunter ein englischer, sind dabei erschossen worden. Die indonesischen wurden von den englischen Truppen beschossen. Ihre Verluste werden als schwer bezehmet. Gleichzeitig wird das ebenfalls bereits getretene militärische Gerücht von der Abberückung einer Verzhung gegen Nord Khartum bestätigt.

Es wird besonders hervorgehoben, daß die letzten Verhältnisse in Kairo, wie „Evening Standard“ meldet, nicht von den englischen Behörden, sondern von der neuen ägyptischen Regierung vorgenommen wurden. Die englische Regierung steht unerschütterlich auf dem Standpunkt, daß es Aufgabe der ägyptischen Regierung sei, die Verzhung zu beenden und abzuwickeln. Das Kabinet Jihar hat sich inzwischen mit den neuen ägyptischen Forderungen beschäftigt. Die wichtigste davon ist die der Wiederherstellung der finanziellen und juristischen „Ratgeber“ und des Generaldirektors der öffentlichen Sicherheit, die unabhängig Engländer waren. Es wird in London

Enthüllungen über Northcliffes Propagandafeldzug

Von unterm eh-Korrespondenten

Paris, 29. November

Der englische Publizist William Steed (Through thirty years) — durch dreißig Jahre (Erinnerungen eines Journalisten) einen aufsehenswerten Beitrag zur Geschichte der von Northcliffe 1915 ins Leben gerufenen Propagandaorgane in Deutschland und das interessante Buch: Neben dem von zwei Jahren erschienenen Buch: Die Geheimnisse von Treves Doucet bilden William Steeds Enthüllungen den wichtigsten Beitrag zur Geschichte der letzten Propaganda.

Gegen Mitte Februar 1918 erliefte Northcliffe William Steed, ihn anzuladen. Northcliffe war in London zu dem Zweck erschienen, die Organisation der britischen Propaganda in den feindlichen Ländern zu übernehmen. Für diese Propaganda hatte man in London unter dem Namen „British War Mission“ eine Kommission geschaffen, die unter der direkten Kontrolle des Premierministers stand und vom Ministerium für Kriegswirtschaft finanziert wurde. Northcliffe machte Steed von dem Auftrag Mitteilung und bat ihn um seine Ansicht. William Steed teilte ihm, daß er für die Ausarbeitung seiner Organisationspläne freie Hand bekommen, doch daß die Regierung die politischen Richtlinien der Propaganda bestimmen solle.

Auf die Frage Northcliffes, wie William Steed an die Aufgabe herantreten würde, teilte ihm dieser Folgendes mit: „Es gibt nur einen ernsthaften Ausgangspunkt: Deutschland ist gegenwärtig oben auf, aber es ist nicht leicht zu sein... Es lautet immer noch nach Schlägen zu tönnen. Der Augenblick, in dem Deutschland angegriffen werden kann, wird erst da sein, wenn es eintritt, daß es den Krieg nicht gewinnen kann.“

Das Bulgarien und die Türkei solange für unsere Propaganda unzugänglich sein, solange sie an einen Sieg Deutschlands glauben. Das einzige Mittel, um sie und Deutschland von dieser Idee zu trennen, besteht in einer Verletzung der Neutralität Deutschlands. Dieses Ziel kann in einer sehr kurzen Zeit erreicht werden, wenn wir den richtigen Weg einschlagen.“

Northcliffe mußte, daß William Steed selbst viele Jahre in Deutschland zugebracht hatte und mit den Verhältnissen vertraut war. Er bat ihn daher, einen Plan für die Propaganda in Deutschland zu entwerfen. William Steed sagte zu und fand Northcliffe am Abend ein Memorandum, in dem er zwei Wege skizzierte. Der erste ging dahin, mit Deutschland einen Sonderfrieden abzuschließen, ohne sich in die inneren Verhältnisse der Monarchie einzumischen und ohne ihr Gebiet zu verletzen. Der zweite Weg lag in der Richtung eines Versuches, die Macht Österreich-Ungarns als des schwächsten Gegners durch die Unterjüngung und Ermattung aller antideutschen und österreichfeindlichen Völker und Teildungen zu brechen.

Am nächsten Tage legte Northcliffe William Steed den Entwurf eines Briefes an Balfour vor, in dem das Memorandum enthalten war, und bat ihn zugleich, die Mittel, mit denen die deutschfeindlichen Tendenzen in der Donaumonarchie unterstützt werden konnten, näher zu bezeichnen. William Steed sagte dem Briefe noch folgende Anmerkungen bei: Die Minister müssen auf ihrer Erklärung bestehen, daß sie den Völkern Österreich-Ungarns die demokratische Arbeit nach dem Prinzip „Neutralität mit Zustimmung der Regierung“ sichern wollen. Ausdrücke wie „Selbstregierung“ und „Entwicklung zur Autonomie“ sind zu vermeiden, weil sie einen unzulässigen Sinn in Österreich-Ungarn haben. Aus dem gleichen Grunde sollen Verhältnisse, daß die Minister Österreich nicht zurückzulaufen wollen“, unterdrückt werden. Für die Propaganda sollen die schon bestehenden Agenturen, vor allem das böhmisches Nationalkomitee, das südbanische Komitee und verschiedene polnische Organisationen benutzt werden. Das gegenwärtige Schreiben der italienischen Regierung, ein Einverständnis mit den deutschfeindlichen Völkern Österreich-Ungarns anzubahnen, müsse ernsthaft und geschäftlich werden. Das Endziel der Mission solle nicht die Bildung einer Anzahl kleiner, unzusammenhängender Staaten sein, sondern die Schaffung einer nichtdeutschen Konföderation zentraleruropäischer und Donau-Staaten. Den Deutschen in Österreich sollte es freigestellt sein, dem Deutschen Reiche anzuschließen. Auf jeden Fall werden sie geneigt sein, sich von den nichtdeutschen Stämmen loszusagen, aber die sie doch nicht mehr herrschen können.

Zwei Tage später traf die Antwort Balfours ein. Er unterstrich die Ansicht, daß eine Propaganda, die den Streit unter den verschiedensten Nationen Österreich-Ungarns förderte, am ehesten zum Ziele führe. Northcliffe übergab William Steed den Brief fol-

gend und sagte ihm, er müsse jetzt die ganze Verantwortung für die Angelegenheit übernehmen, da er, Northcliffe, Österreich-Ungarn nicht kenne. William Steed erklärte sich dazu bereit.

In der Folge verteilte das Kriegministerium die Vorschläge, und Northcliffe und William Steed erzielten die Weisung, ihre Tätigkeit in der Richtung des zweiten Planes aufzunehmen, d. h. zu versuchen, die deutschfeindlichen Elemente in der Donaumonarchie zu erwecken. Es wurde ihnen aber unterstellt, irgendeinem der westlichen Völker Österreich-Ungarns die Unabhängigkeit zu versprechen. William Steed war mit dieser Einschränkung nicht ganz einverstanden. Er glaubte, daß das Kriegministerium unter österreichischen Einflüssen stehe. Nichtsdestoweniger rief er Northcliffe, den Auftrag auch mit dieser Einschränkung anzunehmen und ihn so gut als möglich durchzuführen.

Es handelte sich nun darum, möglichst schnell mit der Arbeit zu beginnen. Northcliffe gab seine Einwilligung dazu, eine internationalisierte Propaganda in Österreich nach London einzubringen. Zunächst war an dieser Konferenz durch Franzin Bouillon vertreten, Italien durch Gallenga Stuart, den Ober der italienischen Propagandaabteilung, die Vereinigten Staaten schickten den Delegierten für Propaganda in Konstantinopel, Kolumbien. Um der Konferenz ein hohes Niveau zu geben, veranlaßte William Steed, daß auch noch Henri Monfret, der Privatsekretär des französischen Marine Ministers, zu den Verhandlungen ausgesandt werde. Monfret hatte im Jahre 1911 ein vorzügliches Buch über Deutschland geschrieben („L'Esprit public en Allemagne“). Er beherrschte die deutsche Sprache vollkommen, da er in Deutschland Philosophie studiert hatte, und war persönlich bekannt mit hochstehenden deutschen Offizieren und führenden Staatsmännern, die zu Kaiser Wilhelm II. hinstanden.

Northcliffe eröffnete die Konferenz. Ein schweres Daiseldeck, das später eine gefährliche Operation erforderte, verhinderte ihn aber, in der Folge an derselben teilzunehmen. Die Delegierten stimmten einem Vorplan des italienischen Vertreters zu, daß William Steed sich in einer Specialmission nach Italien begeben sollte, um dort die Propaganda gegen Österreich zu organisieren. Im Übrigen war das Wohlgefallen, was diese Konferenz zeitigte, eine Definition des Begriffes Propaganda durch Henri Monfret. Die Minister müssen einen Ideenkreis gegen Deutschland bestimmen, so erklärte Monfret. Deutschland habe die Idee des Krieges seinem Volke durch eine empfindliche Propaganda annehmbar gemacht. Eine militärische Niederlage müsse für Deutschland nicht ohne weiteres auch eine politische Niederlage nach sich ziehen, es sei denn, daß es auch auf dem Gebiete der Ideen schlagend werde.

In seinen weiteren Ausführungen leitete Monfret die bisherige Propagandamethode der Alliierten, durch Heben und Fortdrängen gegen Deutschland zu agitieren, ab. Er empfahl vielmehr, größeres Gewicht auf die Behauptung zu legen, die feindlichen Mächte seien am Kriegsausbruch ausschließliche und alleinige Schuldigen. Monfret empfahl auch, die deutsche Kultur in den Augen der Völker herabzusetzen und dafür die von den Alliierten erstrebte politische und soziale Organisation in Europa zu propagieren.

Die Konferenz einigte sich schließlich dahin, Monfret, Professor Bergue und William Steed mit der Bildung eines „Leitigen Generalkomitee“ zu betrauen. Nach Prüfung des in London ausgearbeiteten Propagandaplans beauftragte die Pariser Regierung einige Abänderungen, die sich, wie William Steed an anderer Stelle mittel, hauptsächlich auf Österreich-Ungarn bezogen. Die Urliste der für Deutschland bestimmten Propaganda wurden beibehalten. William Steed selbst arbeitete in Rom das Programm der Völkervereinigung aus und führte es mit Hilfe der ihm zur Verfügung gestellten Agenten in die Praxis über. Er beglückwünschte sich in seinen Erinnerungen zu dem großen Erfolge, gibt jedoch zu, daß beim Friedensschlusse die in der Propaganda aufgestellten politischen Grundzüge nur zu einem kleinen Teil berücksichtigt werden konnten.

Drei peinliche Fragen an Herrn v. Tirpitz

B. Berlin, 29. November. (Eig. Drahtbericht.) Dr. Tirpitz richtet, von seinen Kritikern in der deutschen nationalen Presse herausgefordert, nunmehr folgende drei präzisierende Fragen an Herrn v. Tirpitz:

1. Erkennen Sie Grobhadmiral v. Tirpitz an, daß er sich hinsichtlich der in großer Umfange veröffentlichten Aussagen und zu persönlichen Zwecken und Vorteilen verwendet hat?
2. Erkennen Sie Grobhadmiral v. Tirpitz an, daß er durch dieses Verfahren ein konstantes und konsequent Prinzip, das bisher auch von seiner Partei unbedingt hochgehalten wurde, auf das Schwere gesichert hat?
3. Erkennen Sie Herr v. Tirpitz, in Zukunft es zu unterlassen, antimilitärisch, ihm nicht gehöriges Dokumentenmaterial ohne Erlaubnis der zuständigen Behörden zu veröffentlichen?

Bürgermeister Luppe über die Lage in Bayern

Telegramm unfers Korrespondenten

Der „Matin“-Vertreter Saurewahn besuchte in Nürnberg den ersten Bürgermeister, den bayerischen Demokraten Luppe, der ihm u. a. folgendes mitteilte: „In Bayern haben sich die Dinge seit einem Jahre gänzlich geändert. Die Bevölkerung hat zugenommen, das Vieh ist von den Unheilzürern befreit. Es ist richtig, daß der bayerische Bauer in wirtschaftlicher Hinsicht ist. Wenn heute Kronprinz Rupprecht wieder an die Regierung kommen wollte, würden die Bauern nicht die Waffen ergreifen, um ihn daran zu hindern, aber sie würden auch nichts tun, um ihm zu helfen. Man erwarte wohl dem Kronprinzen Rupprecht königliche Ehren, nennt ihn im privaten Umgang und auch öffentlich „Majorität“, aber es ist von da noch ein großer Schritt bis zur Wiederherstellung einer bayerischen Monarchie. Wenn es jemals im Reiche zu einer ersten monarchischen Bewegung kommen sollte, so wird dies nur zu Gunsten der Hohenzollern geschehen.“

Ein Besuch bei Fürst Bismarck

Aus den Erinnerungen einer schwedischen Gräfin

In dem bedeutenden Upländer Verlag Lindblad erschien dieser Tage ein umfangreiches Memorandum, das die Lebenserinnerungen zahlreicher hervorragender Persönlichkeiten Schwedens in vier farbigen Bänden umfaßt. Unter anderem schildert eine Gräfin Kierker, aus dem uralten schwedischen Adelsgeschlecht der Wendens, einen Besuch beim kaiserlichen Kanzler. Sie wollte im Jahre 1893 bei ihrer Tante, der Gräfin Scheel-Pfeffen in Kiel, und wurde bei diesem Anlaß von der Baronin v. Witten, einer Schwester der Gräfin Herbert Bismarck, eingeladen, nach Friedrichshagen mitzukommen. Unterwegs gab ihr der Baron von Bismarck folgende Anweisung: „Der Fürst hat sehr junge Mädchen; Sie dürfen sich aber nicht misieren. Sie müssen bedenken, daß Sie den Fürsten Bismarck vor sich haben.“ Der Besuch verlief sehr glücklich, aber leider nur auf die Dauer. Dann wurde das Tier erkrankt. Die Konversation bestand fast ausschließlich darin, daß der Fürst sprach, während die anderen zuhörten. Er erzählte von alten Zeiten und nannte Kaiser Wilhelm II. „mein selbster Herr“. Heber Kaiser Wilhelm II. bemerke er dagegen bezeichnenderweise: „Ich habe nicht die Ehre, Seine Majestät zu kennen!“

Mit der schwedischen Besucherin sprach er über Schweden und fragte sie zu ihrer nicht geringen Verwunderung, warum einer ihrer Urahnen, Karl von Wendens, um einen Kopf kürzer gemacht worden wäre. Es war nicht so leicht, darauf zu erwidern, aber die Gräfin ludte den hinterlistigen Vater des Großvaters ihres Großvaters zu entlocken, so gut sie es konnte. „Ja, wissen Sie, meine Bismarck, auch ich glaube nicht, daß diese Strafe verdient hätte, aber zu jenen Zeiten nahm man es nicht so genau.“

Der Fürst erzählte u. a. auch, daß er in Schweden in der Provinz Smaland an Jochen teilgenommen hatte, wo ihm die landesübliche Saute saure Milch sehr gut geschmeckt habe. Die Fürstin bemerkte sich darüber, daß es im Park infolge der vielen Besucher so wüst und unordentlich aussehe. „Du darfst dich darüber nicht ärgern“, wandte der Erlanger mit einer für seine Menschenfreundlichkeit bezeichnenden Wärme ein. „Du solltest dich im Gegenteil darüber freuen, daß die

Menschen es dort gut hatten und sich nach dem Ausbruch herumummelten.“ „Ja, Tanten, du bist wirklich immer so rührend“, antwortete die Fürstin, wobei die fremde Besucherin sich im Stillen dachte, daß der Schöpfer des Deutschen Reiches in seinem folgenwürdigen Dasein nicht immer so „rührend“ gewesen war. Das Mittagessen war nach Angabe der Gräfin recht wenig ausgiebig, dagegen die Weine um so hervorragender, es wurden unendlich viele verschiedene Sorten auf den Tisch gebracht. Bei jeder neuen Sorte fragte der Fürst seinen biden Raubvogel: „Na, von wem haben wir denn den da zeichent bekommen?“ Als ein züchtig schimmernder Rheinwein von besonderem Adel herungerührt wurde, empfahl der Dausber den Gästen, dieses Gewächs mit besonderer Aufmerksamkeit zu trinken — es sei ein Geschenk seiner lieben Frau und komme aus den ältesten Beständen des Bremer Hofkellers.

Die Kredite für die Reichsbahn-Aktien-Gesellschaft

Berlin, 29. November. (Eigener Drahtbericht.) In den Kreisen der Reichsbahn erfahren wir von unrichtiger Seite, daß es sich dabei lediglich um die Reichsbahn-Aktien-Gesellschaft handelt, ein Referendum, nach ein ausreichender Betriebsfonds zur Verfügung steht. Um möglichen Zahlungsschwierigkeiten, sei es wegen einer Abnahme des Verkehrs, sei es wegen einer Abnahme des Ausbaus der Betriebsleistungen, entgegenzutreten zu können, war dieser Zweck der Reichsbahn-Aktien-Gesellschaft ein Ziel. Wie über die Provision zu werden. Verwaltungsmäßig ist die Reichsbahn-Aktien-Gesellschaft ein Unternehmen auf rein kaufmännischer Grundlage. Jedenfalls, in dem allgemeinen üblichen Sinn und Provision in den allgemeinen üblichen Grenzen. Natürlich habe die Reichsbahnverwaltung den Kredit unter bestimmten Umständen in Höhe von 15 Millionen Dollar ist das amerikanische Komitium mit zwei Dritteln beteiligt, die Völkervereinigung mit einem Drittel.

Pöbner haßfähig

München, 29. November. (Eig. Drahtbericht.) Das Medizinalkollegium, das den Gesundheitszustand des Oberlandesgerichtspräsidenten Pöbner nachsprühen ließ, ist im Gegensatz zu dem seinerzeitigen Pöbner beigebrachten ärztlichen Urteil zu der Überzeugung gekommen, daß Herr Pöbner in den letzten Jahren an Haßhaftigkeit litt. Oberlandesgerichtspräsident Pöbner hat danach im Januar die über ihn wegen Hochverrats verhängte Festungshaft angetreten.

Schwere Stürme im Schwarzen Meer

Sofia, 28. November. Im Schwarzen Meer wurden mehrere Dampfer und Schiffe von einem schweren Sturm überrollt, wodurch mehrere Dampfer und Partien untergingen. Der englische Dampfer „Berkman“ ist in der Nähe von Constanza infolge des Sturms gescheitert und untergegangen. Das Schiff war mit 11 großen Dampfern, darunter 5 deutscher, in unbekannter Richtung unterwegs.

Minister Dr. Raifer und der Abg. Arst

Die „Dresdner Volkszeitung“ veröffentlicht in ihrer letzten Ausgabe einen offenen Brief an den Kultusminister Dr. Raifer, in dem die „Sachverständigen“ drücken lassen will, die die Sachverständigen, das aber die Sachverständigen des Reichsgerichts Arst an der Spitze der Richter Ausschüsse sind. Außerdem sollen die beiden Pöbner noch zwei Kreisgerichte enthalten sein. Von Kultusminister Arst an den Kultusminister Raifer erfahren wir, daß er erst durch den offenen Brief des Herrn Arst davon Kenntnis erhalten habe, daß in dem Verlage der „Sachverständigen“ eine Broschüre in Vorbereitung sei, die sich mit den in der Öffentlichkeit bereits bekannten Beziehungen des Herrn Arst zu dem Arstgerichte befassen soll. Der Verlag der „Sachverständigen“ ist ein vollständig selbständiges Unternehmen, auf dessen Kapital der Kultusminister keinen Einfluß hat. Er gehört nicht einmal zum Personalrat des Reichsgerichts und hat deshalb keine rechtliche Befugnis, die Veröffentlichung der Broschüre zu untersuchen. Wie er uns auf Anfrage mitteilt, bedeutet er jedoch vollständig, daß derartige Dinge vor Abschluß des Disziplinärverfahrens in der Öffentlichkeit behandelt werden, und hat im Interesse der unbedenklichsten Durchführung des Disziplinärverfahrens dem Verlag der „Sachverständigen“ den ersuchten Wunsch ausgesprochen, daß die Herausgabe der Broschüre unterbleiben möge. Er hofft, daß seinem Wunsch Rechnung getragen werde.

Kleines Feuilleton

— **Mitteilungen der Sächsischen Staatstheater.** Opernhaus, Montag, Antrittsrede A. „Tra Diavolo“ mit Theo Stad in der Titelrolle (zum ersten Male). Musikalische Leitung: Strickler, Spielleitung: Wera. Anfang 8 Uhr. Dienstag, Antrittsrede B. In neuer Inszenierung und Aufbereitung: „Don Pasquale“ von Donizetti mit Ernst Straßmann, Renneroberleben, Josef v. Schab. Musikalische Leitung: Augustin, Spielleitung: Straßmann; Einleitung der Höhe: Ding; Bühnenbild: Döhl und Pöhl; Trachten: Kanto. Anfang 8 Uhr. Die drei Hauptpartien in Kurt Stricklers jugendlicher Oper „Dand und Dora“ werden von Eva Wöhlke, v. D. Oken, Friedrich Wöhlke und Art Bogelstrom dargestellt, deren künstlerische Persönlichkeiten dem Komponisten bei der Gestaltung dieser Partien vorstehen. Generalmusikdirektor Fritz Busch hat einen kurzen Erholungsurlaub angetreten. — **Schauspielhaus, Montag, Antrittsrede A.** Das Stück „Im weißen Rösch“ von Oscar Plumenthal und Gustav Adelwirth in der bekannten Fassung. Spielleitung: Alfred Meyer. Anfang 8 Uhr. — **Mitteilung des Neuen Theaters.** Donnerstag den 4. Dezember findet die Eröffnung der amerikanischen Willardstomodie „Sam Fox“ von Frank Roland statt. — **Mitteilung des Zentraltheaters.** Da das Wiener Komiker-Theater anderweitig verpflichtet ist, ist eine Verlagerung des Schauspielers angeordnet, so daß Sonntag die letzte Aufführung des Stückes „Dalla, die neue Revue“ stattfindet. Montag den 1. Dezember beginnt der Universal-Künstler Schöcher Schöcher ein kurzes Spiel, dazu kommt der Dezember-Partie-Exzellenz. Schließlich wird darauf aufmerksam gemacht, daß bereits am 30. November, um vielfachen Wünschen zu entsprechen, die täglichen Vorstellungen wieder 8 Uhr beginnen.

Opernhaus, Zweites Sinfoniekonzert der Reihe B. Als Hauptwerk des Abends dirigiert Fritz Busch, der morchen einen längeren Urlaub antizipiert, die Sinfonie von Antonio Bruckner. Mit jener Klarheit und sicheren archaischen Gestaltung, die sein Verhältnis zu dieser erhabenen Musik befunden: ein edler und gewaltiger Eindruck, der ungeheures Echo fand. Busch und die Kapelle wurden überaus herzlich gefeiert. Vornachgang war die Konzeption der Trümmern von Mozart, dieses ganz in dunkler, schmerzlicher Stimmung angelegte Meisterwerk eines, dem der Tod sein Feind war. Das Stück

Wichtige Nachrichten

Der englische Publizist William Steed (Through thirty years) — durch dreißig Jahre (Erinnerungen eines Journalisten) einen aufsehenswerten Beitrag zur Geschichte der von Northcliffe 1915 ins Leben gerufenen Propagandaorgane in Deutschland und das interessante Buch: Neben dem von zwei Jahren erschienenen Buch: Die Geheimnisse von Treves Doucet bilden William Steeds Enthüllungen den wichtigsten Beitrag zur Geschichte der letzten Propaganda.

Gegen Mitte Februar 1918 erliefte Northcliffe William Steed, ihn anzuladen. Northcliffe war in London zu dem Zweck erschienen, die Organisation der britischen Propaganda in den feindlichen Ländern zu übernehmen. Für diese Propaganda hatte man in London unter dem Namen „British War Mission“ eine Kommission geschaffen, die unter der direkten Kontrolle des Premierministers stand und vom Ministerium für Kriegswirtschaft finanziert wurde. Northcliffe machte Steed von dem Auftrag Mitteilung und bat ihn um seine Ansicht. William Steed teilte ihm, daß er für die Ausarbeitung seiner Organisationspläne freie Hand bekommen, doch daß die Regierung die politischen Richtlinien der Propaganda bestimmen solle.

Auf die Frage Northcliffes, wie William Steed an die Aufgabe herantreten würde, teilte ihm dieser Folgendes mit: „Es gibt nur einen ernsthaften Ausgangspunkt: Deutschland ist gegenwärtig oben auf, aber es ist nicht leicht zu sein... Es lautet immer noch nach Schlägen zu tönnen. Der Augenblick, in dem Deutschland angegriffen werden kann, wird erst da sein, wenn es eintritt, daß es den Krieg nicht gewinnen kann.“

Das Bulgarien und die Türkei solange für unsere Propaganda unzugänglich sein, solange sie an einen Sieg Deutschlands glauben. Das einzige Mittel, um sie und Deutschland von dieser Idee zu trennen, besteht in einer Verletzung der Neutralität Deutschlands. Dieses Ziel kann in einer sehr kurzen Zeit erreicht werden, wenn wir den richtigen Weg einschlagen.“

Northcliffe mußte, daß William Steed selbst viele Jahre in Deutschland zugebracht hatte und mit den Verhältnissen vertraut war. Er bat ihn daher, einen Plan für die Propaganda in Deutschland zu entwerfen. William Steed sagte zu und fand Northcliffe am Abend ein Memorandum, in dem er zwei Wege skizzierte. Der erste ging dahin, mit Deutschland einen Sonderfrieden abzuschließen, ohne sich in die inneren Verhältnisse der Monarchie einzumischen und ohne ihr Gebiet zu verletzen. Der zweite Weg lag in der Richtung eines Versuches, die Macht Österreich-Ungarns als des schwächsten Gegners durch die Unterjüngung und Ermattung aller antideutschen und österreichfeindlichen Völker und Teildungen zu brechen.

Am nächsten Tage legte Northcliffe William Steed den Entwurf eines Briefes an Balfour vor, in dem das Memorandum enthalten war, und bat ihn zugleich, die Mittel, mit denen die deutschfeindlichen Tendenzen in der Donaumonarchie unterstützt werden konnten, näher zu bezeichnen. William Steed sagte dem Briefe noch folgende Anmerkungen bei: Die Minister müssen auf ihrer Erklärung bestehen, daß sie den Völkern Österreich-Ungarns die demokratische Arbeit nach dem Prinzip „Neutralität mit Zustimmung der Regierung“ sichern wollen. Ausdrücke wie „Selbstregierung“ und „Entwicklung zur Autonomie“ sind zu vermeiden, weil sie einen unzulässigen Sinn in Österreich-Ungarn haben. Aus dem gleichen Grunde sollen Verhältnisse, daß die Minister Österreich nicht zurückzulaufen wollen“, unterdrückt werden. Für die Propaganda sollen die schon bestehenden Agenturen, vor allem das böhmisches Nationalkomitee, das südbanische Komitee und verschiedene polnische Organisationen benutzt werden. Das gegenwärtige Schreiben der italienischen Regierung, ein Einverständnis mit den deutschfeindlichen Völkern Österreich-Ungarns anzubahnen, müsse ernsthaft und geschäftlich werden. Das Endziel der Mission solle nicht die Bildung einer Anzahl kleiner, unzusammenhängender Staaten sein, sondern die Schaffung einer nichtdeutschen Konföderation zentraleruropäischer und Donau-Staaten. Den Deutschen in Österreich sollte es freigestellt sein, dem Deutschen Reiche anzuschließen. Auf jeden Fall werden sie geneigt sein, sich von den nichtdeutschen Stämmen loszusagen, aber die sie doch nicht mehr herrschen können.

Zwei Tage später traf die Antwort Balfours ein. Er unterstrich die Ansicht, daß eine Propaganda, die den Streit unter den verschiedensten Nationen Österreich-Ungarns förderte, am ehesten zum Ziele führe. Northcliffe übergab William Steed den Brief fol-

Schließung weiterer deutscher Schulen in Südtirol

Jülich, 29. November. (Eig. Drahtbericht.)

Der „Corriere della Sera“ meldet aus Trient, daß für den 1. Januar die Schließung von weiteren 51 deutschen Privatschulen im ehemaligen Südtirol verfügt worden ist.

Wand. (Nicht ohne im entscheidenden Augenblick das Rechtlich auszuweisen.)

Wand. (Nicht ohne im entscheidenden Augenblick das Rechtlich auszuweisen.) Es stellt sich heraus, daß es einer jener unglücklichen Kompositionen war, die um 1890 herum auch in Erfurt aufkamen.

Hier hat Erler, der Dichter, Erler dem Philosophen ein schweres Opfer gebracht. Ein Schlag für die Komodie, daß die Buchhändler flirren. Zum Glück liegt jedoch die achtsame Anspielung. Der Wiederanstoss wird Schuler an Schuler mit dem Nationalgefühl verknüpft. Die Komodie kann sich hieron nicht mehr erholen.

Erler. Der zweite Akt — der erste mit viel an breiter Exposition gibt immerhin den Auftakt —, der zweite Akt also ließ allerdings aufwachen. Der Einfall von der Schächerhandhabung und dem Komisches anzuwenden Fortleben des Wehens nach der Dichtung eine sehr dramatisches und Komödies in der Richtung. Die Welt der Großmutter gewohnt so was wie Eigenleben. Rums seider schon schon Reich und Blut zu erlangen. Die armenlichen Töchter begreifen vollständig, daß die Pariser Lustre außer Schickliche blieb. Dies alles wird verlassen, damit Rums die Ernt freie. Zu diesem Zweck wird das kleine Wunder verationalisiert. Und Rums, der Wahnsinn, tut, sei er gehent ward keine an sich bereits unbefriedigbar passiv Dandiana, vom Dandiana aus gesehen, nichts. Dandiana Dandiana der Komodie intolier Unablässigkeit. Anzeichen des nämlich von der Verknüpfung sich mühsam erhalten, „moderner“ Platters. Dieser Exkurs läßt sich nicht verhehlen.

Wendenbleibt der große Krieg aus. Wie die große, allein überausene Anologie, die sich anzuwenden einsehen müßte, von der nicht geredit werden dürfte. Dies bestände einen Dramatiker genauen Vorwissen. Es wäre zu erwidern, wenn die Idee der Komodie freit erwidert, geradlinig, nicht durchgerechnet wäre. Aber da Erler sie trotz allem Arbeitsernst unterwas verlich, müßte sie auf jene allen gemeinsamen Weise dem Schicksal der Leute überlassen.

Trotzdem ein Erfolg. Die Getreuen folgten dem Dichter des „Par Peter“ und mit ihm die Schauspieler, die unter Paul Wedes Leitung dem immerhin liebenswürdigen Stück Gehalt und Gehalten anboten: Peter, die würdigen Platters, Jenny Schafker, die ammalige Ernt, Dandiana, den hübschen Dandiana, den man wahrhaftig für einen Jungen halten könnte, wenn seine Lage nicht soviel ungeliebter Charakter und weisen Geist verriet. Das Dandiana der fünf Dandiana-Meister — Dandiana, Dandiana, Dandiana, Dandiana und Schröder — schließt sich würde seiner Hofoperanten voben

An eine Gnädige

„Ich wähle nicht. Ich bin in diesem Hause ein Dilettant. Ich bin nicht so modern! Die Politik ist eine Männer Sache! Mein, mein, ich halte mich von Wahlen fern!“

„So ist es also von geringem Werte für gnädige Frau, wie man für Kind erzieht?“

„Ich interessiere Sie also nicht, Verehrte, was in der Seele mit dem Kind geschieht? Wichtigste sind dem weiblichen Geschlechte (So wollen Sie doch sagen, liebes Kind?) Die Ehre und die Kinderrechte. Die doch so sehr reformbedürftig sind?“

„Wie man das Wohnungsproblem weiter trage, ob weiter blüht die edle Pflanze, die sich gestaltet die Ernährungsfrage, wie wirklich für die Frau zu erzieht?“

„Sie scheinen selbst aus unfrei Volkes Hände die Frau aus rechtlos aus in schwerer Zeit? Sie räumen Kampfen in der Schicksalsstunde Das Feld dem Gegner — aus Unkenntlichkeit? Ist doch so schnell der Gang zur Wahl erledigt! Und hier entscheidet nur die Stimmengabe!“

„Run, gnädige Frau?“

„Ich danke für die Predigt, Sie war verdient, mein Herr! Ich geh' zur Wahl!“

Karl Ettlinger.

Programm für Sonntag und Montag

Opernhaus: „Ebenaria“, 8. — Schauspielhaus: Morgenster: Richard Wagner, 12. „Der Göttergötter“, 7. — Neuhaider Schauspielhaus: „Die Wette“, 14. — Residenztheater: „Im Himmel und auf Erden“, 14. — „Die schöne Waise“, 14. — Neues Theater: „Die Waise“, 14. — Zentraltheater: „Dalla, die neue Revue“, 14. — Montag: Opernhaus: „Tra Diavolo“, 14. — Schauspielhaus: „Im weißen Rösch“, 14. — Residenztheater: „Der Weidwader“, 14. — Neuhaidertheater: „Die schöne Waise“, 14. — Neues Theater: „Walter und Edda“, 14.

Wichtige Nachrichten

Wand. (Nicht ohne im entscheidenden Augenblick das Rechtlich auszuweisen.) Es stellt sich heraus, daß es einer jener unglücklichen Kompositionen war, die um 1890 herum auch in Erfurt aufkamen.

Hier hat Erler, der Dichter, Erler dem Philosophen ein schweres Opfer gebracht. Ein Schlag für die Komodie, daß die Buchhändler flirren. Zum Glück liegt jedoch die achtsame Anspielung. Der Wiederanstoss wird Schuler an Schuler mit dem Nationalgefühl verknüpft. Die Komodie kann sich hieron nicht mehr erholen.

Erler. Der zweite Akt — der erste mit viel an breiter Exposition gibt immerhin den Auftakt —, der zweite Akt also ließ allerdings aufwachen. Der Einfall von der Schächerhandhabung und dem Komisches anzuwenden Fortleben des Wehens nach der Dichtung eine sehr dramatisches und Komödies in der Richtung. Die Welt der Großmutter gewohnt so was wie Eigenleben. Rums seider schon schon Reich und Blut zu erlangen. Die armenlichen Töchter begreifen vollständig, daß die Pariser Lustre außer Schickliche blieb. Dies alles wird verlassen, damit Rums die Ernt freie. Zu diesem Zweck wird das kleine Wunder verationalisiert. Und Rums, der Wahnsinn, tut, sei er gehent ward keine an sich bereits unbefriedigbar passiv Dandiana, vom Dandiana aus gesehen, nichts. Dandiana Dandiana der Komodie intolier Unablässigkeit. Anzeichen des nämlich von der Verknüpfung sich mühsam erhalten, „moderner“ Platters. Dieser Exkurs läßt sich nicht verhehlen.

Wendenbleibt der große Krieg aus. Wie die große, allein überausene Anologie, die sich anzuwenden einsehen müßte, von der nicht geredit werden dürfte. Dies bestände einen Dramatiker genauen Vorwissen. Es wäre zu erwidern, wenn die Idee der Komodie freit erwidert, geradlinig, nicht durchgerechnet wäre. Aber da Erler sie trotz allem Arbeitsernst unterwas verlich, müßte sie auf jene allen gemeinsamen Weise dem Schicksal der Leute überlassen.

Trotzdem ein Erfolg. Die Getreuen folgten dem Dichter des „Par Peter“ und mit ihm die Schauspieler, die unter Paul Wedes Leitung dem immerhin liebenswürdigen Stück Gehalt und Gehalten anboten: Peter, die würdigen Platters, Jenny Schafker, die ammalige Ernt, Dandiana, den hübschen Dandiana, den man wahrhaftig für einen Jungen halten könnte, wenn seine Lage nicht soviel ungeliebter Charakter und weisen Geist verriet. Das Dandiana der fünf Dandiana-Meister — Dandiana, Dandiana, Dandiana, Dandiana und Schröder — schließt sich würde seiner Hofoperanten voben

SPG

Frauen! Wählt



zur Wäsche nur

PERSIL

Das ist der rechte Helfer!

Einstimmig

klingt das Lob aller, die es kennen.

Mit Persil – halbe Arbeit, billiges Waschen und eine tadellose Wäsche!

– so sagt jede Hausfrau, die es einmal richtig erprobt hat.

Die Persilmethode ist der größte Fachfortschritt des Jahrhunderts!

– das ist das Urteil hervorragender Wissenschaftler.

Persil bleibt Persil!

Persil hilft sparen

Persil das Paket 45 Pl.

Die
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500

Handels- und Industrie-Zeitung

Die Umstellung der deutschen Aktiengesellschaften

Bis zum gesetzlichen Termin, den 30. November, haben erst 10 Proz. der umstellungspflichtigen Gesellschaften ihre Goldbilanzen veröffentlicht!

Vor knapp einem Jahre erließ die Regierung die Verordnung zur Umstellung der Goldbilanzen, und wies damit den Weg aus dem Irrgarten phantastischer Zahlen zurück zu gesundem und vernünftigen Bilanzierungswesen. Die Gesellschaften, deren Geschäftsjahr mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, sollten bis zum 30. Juni ihre Goldbilanzverhältnisse vorlegen. Das ist aber nur 230 Gesellschaften, 230 andern mochten von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, die Bilanzperiode bis zum 30. September hinauszuschieben und nahmen sich nach der gesetzlichen Verlängerung der Frist bis zum 30. November noch mehr Zeit. Im Juli veröffentlichten im „Reichs-anzeiger“ 310, im August 277 und im September 300 Gesellschaften ihre Umstellungsergebnisse. Im Oktober und November wurden noch circa 620 Goldbilanzen veröffentlicht. Es ergibt sich also, daß von etwa 1850 Aktiengesellschaften, die zur Umstellung einer Bilanzperiode verpflichtet sind, bis heute circa 1500 ihre Umstellungsergebnisse veröffentlicht haben, das heißt

nur der zehnte Teil der deutschen Aktiengesellschaften hat der Goldbilanzierungspflicht im Sinne der Verordnung genügt.

Statistisch verlässlich erlassen lassen sich heute nur die 1177 Gesellschaften, deren Umstellungsergebnisse bis zum 30. September im „Reichsanzeiger“ bekannt sind. Diese verließen infolgedessen ein Papierkapital von rund 400.000 Millionen, das nach Abschluß der Kapitalumwandlung auf 1.679.000.000 Reichsmark herabgesetzt wurde. Es wiesen im einzelnen aus ein

Gesellschaftskategorie	in 5000 RM.	in Reichsmark
Banken	10.000	50
„	100.000	500
„	1.000.000	5.000
„	10.000.000	50.000
„	über 10.000.000	17

Zwei Gesellschaften können besondere Umstände wegen in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt werden. Interessant ist die Feststellung, daß von den 1177 Gesellschaften nur 498 schon vor dem Kriege bestanden, während die übrigen 679 erst später gegründet wurden.

Die Kriegsgesellschaften verfügten am 1. August 1914 insgesamt über ein Grundkapital von 194 Millionen Reichsmark, während bei nach der Umstellung ein Kapital von 988 Millionen Reichsmark anwies.

Von dieser Gegenüberstellung der Kapitalstärken auf eine sehr reiche Substanzhaltung der deutschen Vorkriegsgesellschaften zu schließen, wäre natürlich verfehlt. Die sehr gerade die Kriegsgesellschaften unter der Leitung und ihren Begleiterleistungen gelitten haben, ist ein Vergleich der offenen Reserven der Kriegsgesellschaften mit denen der Vorkriegsgesellschaften: diese sind von 800 Millionen Reichsmark auf 210 Millionen Reichsmark gesunken.

Der Verlust an Eigenkapital beträgt also über 75 Prozent!

Kennzeichnend die Banken und Versicherungsgesellschaften haben um einen Bruchteil ihrer alten Reserven in die Goldbilanzen einzeichnen können, während Versicherungsgesellschaften, Bergwerke und Hütten sowie Gas- und Elektrizitätswerte ihren Reserven noch ausfüllen konnten. Einzelheiten sind in der folgenden Aufstellung der Vorkriegsgesellschaften (nach der „Banquiers-Industriezeitung“) ersichtlich:

Gruppe	Zahl	Grundkapital	Reserven	Zusammen
in 1000 RM.	in 1000 RM.	in 1000 RM.	in 1000 RM.	in 1000 RM.
Banken	24	10.000	50	10.050
„	24	100.000	500	100.500
„	24	1.000.000	5.000	1.005.000
„	24	10.000.000	50.000	10.050.000
„	24	über 10.000.000	17	über 10.000.000
Zusammen	86	164.988.879	200.225.31	165.189.104

Der unbedeutenden Abnahme der Kapitalstärken steht also ein ungeheurer Reserveverlust von 670 Millionen Reichsmark gegenüber, der durch die übrigens noch recht problematische Verteilung von kriegswichtigen Schulden nicht entsetzt auszugleichen wird. Unter den Erwerbszweigen, deren Schuldenlast sich am augenfälligsten gemindert hat, treffen wir die Gruppen wieder, deren Goldmarkbilanzen relativ recht hohe Reserven aufwiesen.

Die meisten der 436 Vorkriegsgesellschaften, nämlich 196, mußten eine Kapitalreduktion vornehmen, während 109 Gesellschaften ihr Kapital vom 1. August 1914 beibehielten. 181 dagegen haben die Mittel des Vorkriegskapitals überschritten. Nur fünf Gesellschaften war es infolge besonderer Transaktionen möglich über das Vorkriegskapital hinaus zu gehen, die in der Inflationszeit beschlossenen Kapitalerhöhungen voll zu beschaffen, sondern außerdem noch eine Aufwertung durchzuführen.

Diese Zusammenstellung zeigt jedenfalls, daß die Umstellungskosten bei den Vorkriegsgesellschaften im allgemeinen nicht zu hoch war. Sie betraf aber auch, wie unterschiedlich die unangenehme Struktur der Aktiengesellschaften der ein-

12 Tips für den wirtschaftlichen Erfolg

Der 11. Tip:)

Verleihen Sie, aber verleihen Sie nie!

Von Herbert N. Casson

In diesem ersten Tip will ich, auf die Gefahr hin, hartnäckig genannt zu werden, einiges anführen, was über die Gefahr, Geld an Freunde zu verleihen, gesagt werden muß.

Ich würde ein schönes Stück Geld erproben und mir ein halbes Dutzend Freunde erhalten haben, wenn mir irgendein freundlicher Schriftsteller diese Dinge vor dreißig Jahren gesagt hätte.

Sobald Sie Geld erworben haben, und es wird dies bekannt, sehen Sie einer ganzen Reihe von neuen Schwierigkeiten gegenüber.

Denn dann kommen die Schmarober.

Ueber diese Schmarober lese ich ein eigenes Buch schreiben. Es gibt Schmarober der verschiedensten Art und der verschiedensten Rangstufen: vom halbtierischen, lebend an der Straßenecke lebenden Bettler bis zum Würdenträger in seinem glänzenden Ernt.

Es sind darunter Verwandte, Freunde und Fremde, Männer und Frauen. Manche sind anständig, manche unehrlich, manche würdig, andre wertlos.

In einem aber gleichen Sie sich alle: Sie wollen alle Ihr Geld haben.

Alle sind sie Schmarober und Parasiten! Schöne Frauen mit dem Anstrich von Madonnen! Würdige Männer mit den Manieren von Offizieren! Keinen und Mädchen, Engel und Tanten! Alle sehen sie da mit ausgebreiteten Händen, den Blick auf Ihre Tasche gerichtet!

Es gibt kein Mittel, einen Schmarober zu entdecken, bevor der Augenblick der Enttäuschung kommt, an dem er Ihnen vor schlägt, einiges von Ihrem Gelde aus Ihrer Tasche in seine zu übertragen.

Es gibt auch kein Mittel, dem vornehmen Bettler zu entgehen, so wenig wie dem ganz gewöhnlichen. Er lebt doch mancher Geschäftsmann zu seinem Schreden die Entdeckung, daß sein eigener Sohn mit den Einkünften eines Bettlers aufgewachsen ist.

In dieser Welt besteht ein andauernder Krieg zwischen denen, die schaffen, und denen, die betteln. Es ist ein Kampf bis aufs Messer.

Die Bettler haben das römische Reich geherzt und sie sind im britischen Reich so stark geworden, daß heute noch niemand sagen kann, wie der Kampf mit ihnen ausgehen wird.

Jeder schaffende Geschäftsmann ist von Bettlern umgeben, wie der Löwe in der Wüste von den Schakalen, die darauf lauern, was er von seiner Beute übrigläßt.

Während der Schaffende, der eine Frau heiratet, die gleich ihm den Geist des Schaffens hat. Ihm ist der Erfolg sicher, der nicht geherzt werden kann.

Aber wehe dem Schaffenden, der eine Frau mit einer Bettlerinatur heiratet. Was er noch so hart und lang sein — letzten Endes wird er in den Abgrund gerufen werden.

Schaffende müssen sich gegen Bettler schützen: das ist die Bedeutung des ersten Tips. Sobald man Geld in der Bank hat, darf man zwar nicht hartnäckig werden, aber man muß lernen, „nein“ sagen zu können.

Es ist ebenso schwer, Geld zu behalten, als es zu erwerben. Das weiß jeder reiche Mann.

Darum sind reiche Leute gewöhnlich so ungeschicklich. Sie müssen dauernd auf der Hut sein. Sie entwickeln geradezu Eigenschaften wie ein Fuchs. Das ist kein Wunder!

So groß das Vermögen eines Mannes auch ist — es kann ihm in der kürzesten Zeit abgezogen werden, wenn er nicht auf der Hut ist.

Ich habe einmal einen Mann gekannt, der eine reiche Erbin erbte und sie für 500.000 Pfund Sterling verkaufte. Er ging mit dem Gelde nach New-York und hatte es binnen sechs Wochen vollständig verloren.

Die Haushälter der Schmarober kennt keine Grenzen. Je mehr man ihnen leiht, desto mehr wollen sie. Sie sind unerschrocken.

Still ein reicher Mann reich bleiben, so muß er sich Hospital unterhalten. Was er verdient oder verleiht, muß von seinen Einkommen genommen werden.

Er muß nie den Wechsel eines andern annehmen, ganz gleichgültig, wer dieser andre ist. Er darf nie einen Wechsel in blanko unterschreiben. Er darf mit niemandem ein gemeinsames Bankkonto haben, nicht einmal mit seiner Frau.

Er muß sich von allen Beziehungen fernhalten, bei denen Geld in Frage kommt, denn nichts bringt die

Niedrigkeit der Reichen so sehr an den Tag, wie die Reue, die sie über die Verleihen an Freunde empfinden.

Ueberlassen Sie das Geldverleihen den professionellen Fäulekünstler und den Bankier. Die wissen, wie man es macht. Sie nicht.

Dah ein berufsmäßiger Geldverleiher 10 Prozent monatlich Zinsen berechnet, ist durchaus kein Unrecht. Offenbar muß er es tun, um seine zahlreichen Verluste und seine hohen Zinsen auszugleichen.

Verleihen ist eine halbe Sache. Es ist weder anlegen noch verheiraten. Es bringt Ihnen keinen Zins und gibt Ihnen keine Gelegenheit, einen Profit zu machen.

Es ist schlimmer als Betteln, denn es fehlt dabei das Element der Erregung. Es ist kein Sport, denn es bietet keine Chance, Glück zu haben.

Wenn ein Freund Geld von Ihnen zu borgen versucht, so fragen Sie ihn erst, warum er nicht zu seinem Bankier geht.

Wenn Sie ihm ein, in geschäftliche Schwierigkeiten gekommen zu sein, so lehnen Sie ihm das Geld nicht. Tun Sie etwas Besseres. Erwerben Sie einen kleinen Anteil an seinem Geschäft, genug, um ihn aus seinen Schwierigkeiten zu befreien.

Es ist immer besser, anzulegen, als zu leihen. Hat man einen Anteil erworben, so hat man das Recht, einen Rat zu geben und am Nutzen teilzunehmen.

Dah Ihr Freund Erfolg, so haben Sie Anteil an diesem Erfolg und nicht nur 6 Prozent. Und schließlich es ihm, so wird vielleicht Ihr Geld, aber nicht seine Freundschaft verloren sein, denn er bleibt Ihnen nichts schuldig und hat seine Ursache, Sie zu meiden.

In der Regel sind Leute, die von Freunden borgen, unehrlich. Sehr oft sind sie Schmarober. Sie sind vom Top des Pfens, der sich fest anklammert.

Wer selbständig und unabhängig ist, wird seine Freunde für gewöhnlich nicht wissen lassen, daß er in Geldverlegenheit ist.

Mit andern Worten: Wer um Geld bittet, ist gewöhnlich nicht wert, es zu bekommen, und der, der wert ist, es zu bekommen, bittet gewöhnlich nicht darum.

Es gibt einen Typus von Menschen, der überall zu finden ist: den gewissenlosen Schuldner. Diese Leute sind wie Vampire. Sie nehmen das Leben und alles, was sie arbeitslos bekommen können, sehr leicht. Nur arbeiten wollen sie nicht. Sie mögen gut erogene und lebenswürdige Menschen sein, aber sie sind doch Bettler. Sie erheben sich in ihrer Art keine Gelübden, Klagen, Einladungen zum Wachen. Sie sind Saugwürmer in eleganten Kleidern. Leute mit Selbstachtung wollen nicht mit ihnen zu tun haben.

Solchen Schmarobern lehnt der Rat, zu leihen. Sie halten sich im Rahmen der Gesetzgebung. Aber sie nehmen andern Leuten mehr Geld weg als die Diebe.

Mit dem Verleihen ist es eine gewisse Sache. Selbst wenn man anständigen Leuten Geld leiht, verliert man vorausichtlich ihre Freundschaft. Wenn immer man leiht, verliert man einen Freund — das ist die Regel.

Noch niemand hat bis jetzt ein Buch über die Psychologie des Ludens geschrieben. Und doch wäre das ein sehr interessantes und beachtenswertes Thema.

Niemand liebt denjenigen, der ihm Geld leiht. So wunderbar es ist, sobald Sie einem Freunde Geld leihen, hören Sie auf, für ihn ein guter Kerl zu sein, und werden ein Schloß.

Wer empfindet seine Schuld an Sie als eine Last, und macht Sie dafür verantwortlich, daß Sie ihm diese Last aufgebürdet haben. Das ist nicht und unlogisch, aber es ist genau das, was in den meisten Köpfen von Schuldnern vorgeht.

Freundschaft beruht auf Gleichheit und Gegenseitigkeit. Wohlthätigkeit zerstört sie. Wenn ich einem Freund zweimal zum Essen mitnehme und beidemal zahle, ist meine Freundschaft in Gefahr.

Freundschaft kann nicht zwischen einem höheren und einem niedrigeren Charakter bestehen. Das ist ein Gesetz der Menschennatur. Es muß beobachtet werden.

Vom moralischen Standpunkt betrachtet, tut man einem Menschen Leides, wenn man ihm Geld leiht, gerade weil er darum ersucht.

Man schwächt sein Selbstvertrauen und seine Selbstachtung. Wenn er um Geld ersucht, brandet er viel mehr als Geld. Das soll man sich stets vor Augen halten.

Sie leihen zu oft und wir schenken zu wenig. Nur wenige scheitern genug.

Sie sollten eher schenken und nur solchen Leuten, die ihr Bestes tun, um sich selbst zu helfen.

innenpolitische Konflikte und wirtschaftliche Nöte bringen eine untragbare Demut seiner außenpolitischen Aktionsfähigkeit herbeiführen würde. Länder und Gemeinden haben eine erhebliche Einschränkung ihrer Verwaltung überhaupt noch nicht vorgenommen und ihr Apparat ist für die Wirtschaft völlig untragbar.

Die Reichsregierung muß mit äußerster Nachdruck auf Länder und Gemeinden einwirken, um diese zur Einhaltung und Unterhaltung der von der Reichsregierung ererbten Politik des energischen Preisabbaus zu veranlassen. Im einzelnen wendet sich der Danabund besonders gegen die Beibehaltung des Einkommens- und Körperschaftsteuer.

Er weist darauf hin, daß durch die neueren Andeutungen der Regierung über weitgehende Aufwertungen große Beunruhigung in die Wirtschaft getragen sei, und warnt nachdrücklich davor, Maßnahmen zu ergreifen, solange nicht eine für ihre Durchführung nötige Dedung vorliegt. Der Danabund hält seine der Realisierung gegenüber bereits früher zum Ausdruck gebrachte Stellung nach wie vor aufrecht. Die eine sofortige Wiedereingabe der Steuern für notwendig erachtet.

Der deutsche Außenhandel im Oktober 1924

Weitere Einfuhrsteigerung

Die nachstehenden Zahlen können nur mit Vorsicht mitgeteilt werden, da sämtliche Zollstellen des deutschen Gebietes bis zum 21. Oktober unter fremder Verwaltung standen und Meldungen von diesen nur in geringer Zahl ein gingen, so daß die Zuverlässigkeit der Handelsstatistik wie in den Vormonaten noch stark beeinträchtigt ist. Es betrug die

Einfuhr:

Lebende Tiere 11.700, Lebensmittel und Getreide 335.820, Rohstoffe 289.376, halbfertige Waren 83.347, Fertigwaren 127.141, Gold und Silber 8236, zusammen 855.606.

Ausfuhr:

Lebende Tiere 2216, Lebensmittel 82.911, Rohstoffe 48.186, halbfertige Waren 44.000, fertige Waren 482.790, Gold und Silber 1504, zusammen 611.847.

Das Merkmal des deutschen Außenhandels im Oktober ist eine weitere erhebliche Einfuhrsteigerung gegenüber dem Vormonat und eine Biegung der gegenüber dem Vormonat um eine Biegung der gegenüber dem Vormonat um 48 Millionen Reichsmark. Die Einfuhr erreichte im Oktober mit 855,6 Millionen Reichsmark nahezu den diesjährigen Höchststand im Mai 1923 (857,7 Millionen Reichsmark); sie liegt erheblich über dem Monatsdurchschnitt des ersten Halbjahres 1924 (746,9 Millionen Reichsmark). Die Ausfuhr liegt nach Lebensmitteln, seitige Aufwärtsbewegung fort und erreichte im Oktober mit 611,8 Millionen Reichsmark ihren diesjährigen Höchststand. Die Bilanz der durch die Statistik erfassten Ein- und Ausfuhr weist im Oktober eine Passivität von rund 244 Millionen Reichsmark auf. Die Einfuhrsteigerung gegenüber dem Vormonat erhöht sich hauptsächlich auf Lebensmittel (um 129,1 Millionen Reichsmark) und Rohstoffe und halbfertige Waren (um 90 Millionen Reichsmark). Die Ausfuhrsteigerung entfällt hauptsächlich auf Fertigwaren (rund 40 Millionen Reichsmark).

Börsenumstellung auf Reichsmark

Vom 1. Dezember 1924 an wird die amtliche Ausweisung und Notierung der Berliner Wertpapierbörsen auf Reichsmark umgestellt.

Es erfolgen die Notierungen:

- für Aktien und Anteile
- a) die noch nicht auf Goldmark umgestellt sind, in Reichsmark für 100 Papiermark;
- für festverzinsliche Werte
- a) soweit sie nach der bisherigen Notierungsdart über 15 Milliarden Prozent notierten, in Reichsmark für 100 Papiermark;
- b) soweit sie bis 15 Milliarden Prozent nach der bisherigen Notierungsdart notierten, in Reichsmark für 1 Billion Papiermark, wobei beachtet ist, die die Papiere, aus denen die Kurs nach dem 1. Dezember 1924 bisheriger Notierungsdart übersteigt, bis auf weiteres in Reichsmark für 1 Billion Papiermark weiter zu notieren;
- c) So bis 15 Prozentige Reichsdollarsanweisungen K von 1924 in Reichsmark für 1 Billion Papiermark;

3. für festverzinsliche, wertbändige Anleihen, die bisher in Prozenten für je 1 Goldmark notiert wurden, in Reichsmark für 200 Reichsmark;

4. für die Anleihen, die auf Dollar lauten, in Prozenten;

5. für die nach Zahlenwerten verzinslichen Wandbriefe und Schuldverschreibungen, die bisher in Millionen notiert wurden, in Reichsmark.

Hamburger Warenmarkt vom 28. November

Kaffee: Bei mehrfachen Umfragen im Platz- und Julanderverkehr auf Basis letzter Preise erhielt sich hier die freundliche Stimmung. Santos Superior notierte 127-129 Schilling, prima 131-134 Schilling, extra prima 137-142 Schilling, fimo transitio. Das Vertriebsgeschäft wies auch heute noch keine Belebung auf. Das aus Rio vorliegende Pfeffermaterial war bis zum 1. Schilling 6 Pence höher, während Santos keine Differenz auf getragener Höhe betrug.

Rafas: Das Geschäft in greifbarer Ware blieb in engen Grenzen. Im allgemeinen war der Markt unverändert. Auch von draußen wurden keine wesentlichen Veränderungen bekannt.

Reis: Die Vorräte haben sich ziemlich gelichtet. Die Tendenz war infolgedessen bei etwas Preisrückgang ruhig. Burma I wurde jetzt mit 19 Schilling genannt, Burma-Bruch A I blieb, da die Interessen für Bruchreise gering sind, unverändert auf 18 Schilling 9 Pence stehen. In Spezialsorten kam es ebenfalls nur zu ruhigem Bedarfgeschäft. Burma wurde hier zu letzten Preisen umgesetzt, während die Berichte von draußen etwas Entgegenkommen verrieten.

Schmalz: Bei unveränderter Tendenz notierte amerikanisches 36%, raffiniertes 37% und Hamburger Schmalz 39 Dollar je 100 Kilogramm netto.

Auslandsänder: Der Markt trug bei gänzlich unbedeutendem Geschäft sehr ruhige Gepräge. Technische Berichte zeigten sich sehr stark auf 18 Schilling



Warnung!

Ein skrupelloser Fabrikant versucht, durch Nachbildung meiner echten Krügerol-Katarrh-Bonbons und ähnliche Benennung das Publikum zu täuschen. Er geht sogar so weit, daß er die Wiederverkäufer zu veranlassen sucht, anstatt der millionenfach bewährten Krügerol-Katarrh-Bonbons, sein Fabrikat dem Publikum als „ebensogut“ aufzureden. Weisen Sie deshalb eine solche oft ganz minderwertige Nachahmung energisch zurück, achten Sie nicht allein auf den Namen Krüger, sondern besonders auf meine patentamtlich geschützte Bezeichnung:

„Krügerol“-Katarrh-Bonbons

mit dem antiseptisch wirkenden Zusatz dann haben Sie das Beste bei Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Asthma etc. Viele tausend glänzende Zeugnisse von Kapazitäten ersten Ranges beweisen die Vorzüglichkeit

General-Vertretung: Gebhard Kohl, Reichenbachstraße 19 — Fernruf 11997
Nur in orangefarbenen Beuteln oder gleichfarbenen runden Dosen — Niemals lose!

Stellen suchen

Weibliche

Schöne Verkäuferin

... für Lebensmittel- u. Süßwarenhandlung ...

Tüchtige erste Kraft

... als Kassiererin, Verkäuferin ...

2 redegew. Frauen

... für Verkauf für das ...

Modifitin

... mit jodhaltiger ...

Intellig. Kräfte

... für Buchführung, ...

Stille oder Wirtschaftlerin

... für ...

gl. Zimmermädchen

... für ...

18jähr. Mädchen

... für ...

Sauber arbeitende Frau

... für ...

Verkäuferin

... für ...

Auslieferungin

... für ...

Heimarbeiterin

... für ...

Weihnachtsaushilfe

... für ...

Heimarbeiter

... für ...

Buch.

... für ...

Heimarbeiter

... für ...

Schweifer

... für ...

Leipzig - Dresden!

... für ...

Tausch - Zimmer - Büros

... für ...

Wohnungsbüro Wilmanns 15, 1.

... für ...

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Zu vermieten

... für ...

Ein Laden in Zittau

... für ...

Teilwohnungen

... für ...

Georg. Johannisstr. 12

... für ...

Leere Zimmer

... für ...

Privatzimmer

... für ...

Mietgesuch!

... für ...

... für ...

1 gr. od 2 kl., leere Zimmer

... für ...

Für Reparaturwerkstatt

... für ...

Raum von ca. 100 qm

... für ...

Ing. Stifel, Dresden - Altstadt

... für ...

Mietgesuche

... für ...

Verloren

... für ...

Verschiedenes

... für ...

Stühle

... für ...

Badewäsche

... für ...

Blüten

... für ...

Emilendehonig

... für ...

Wägen

... für ...

Schallplatten

... für ...

Tapeten

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

... für ...

Wohnungsbüro

Kurhaus Bühlau

... für ...

Gasthof Rößnitz

... für ...

Nur Qualitätsware!

... für ...

Tischwäsche

... für ...

Handtücher

... für ...

Wäsche-König

... für ...

Sächsische Landes-Lotterie

... für ...

Postkarten

... für ...

Paßbilder

... für ...

Pianos

... für ...

Harmoniums

... für ...

Stollenberg

... für ...

Wiederherstellung

... für ...

Verloren

... für ...

Verschiedenes

... für ...

Stühle

... für ...

Badewäsche

... für ...

Blüten

... für ...

Emilendehonig

... für ...

Wägen

... für ...

Schallplatten

... für ...

Tapeten

... für ...

Wohnungsbüro

Advertisement for Jowas shoes, featuring an illustration of a man and a woman, and text: 'Jowas sagt der Max zur Jda, wie PEWETA war noch nie da!'.

Advertisement for Gasthof Dobrik, featuring text: 'Gasthof Dobrik, Sonntag feiner Ball, jeden Sonntag ab 4 Uhr'.

Advertisement for Parkhotel Weißer Hirsch, featuring text: 'Parkhotel Weißer Hirsch, Kursaal und Tanzdiele, Jeden Sonntag ab 4 Uhr'.

Advertisement for Lebensmittelhaus Sittelsmann, featuring a list of products and prices: 'Lebensmittelhaus Sittelsmann, nur Königsbrücker Straße 62, Tel. 11568'.

Advertisement for Billige Weihnachts-Kerzen, featuring text: 'Billige Weihnachts-Kerzen, an Groß- und Kleinhändler, Toilette- und Kernseifen'.

Der Glöckner von Notre Dame das **ersch** erscheint demnächst Riesen-Filmwerk

Lindesches Bad
Großes Konzert
Kaufmann-Orchester
Anfang 4 Uhr
Telephon 22370
Anschließend:
Feiner Ball

Donaths Jeden Sonntag
von 4-8 Uhr in großen gelbeheizten Saal
Tanztee * Familien-
Kaffeekränzchen mit Konzert-
Einlagen
Freier Eintritt Anschließend: Freier Tanz!

Neue Welt Feiner Ball
Zum Konzert u. Ball die beliebte Künstler-
kapelle Richard Kürsten
Spezialitäten:
Fischer, 3143 Nachmitt. selbstgebackene, gefüllte Plankuchen
Abends: Riesen-Aldaufische von bekannter Güte

Drei-Kaiser-Hof
Heute Sonntag 4 Uhr
Großer öffentl. Ball
Orchester 20 Mann, Veronika Petrus Roschewitzer
Otto Frederdsdorf
Bornebe Tanzgesellschaft - Tanzbänder
Straßenbahn 7, 20, 22
Telephon 2189

Kurhaus Klotzsche
Heute Sonntag 4 Uhr:
FEINER BALL
Günstige Fahrgelegenheit: Straßenbahn Linie 7
Stadtbahn - Rikofahrt 11.40, 12.04, 12.18 Uhr
Tel. Dresden 12897

Zur Gruna, Linie 12
Grünen Wiese
Heute Sonntag 4 Uhr
Großes Ballfest.

Ball-Haus-Ball
Heute sowie jeden Mittwoch und Freitag:
Feiner Ball
Im Ball-Haus-Restaurant
100. recht. Müller-Kunst
Vorz. Küche - Spezial-Biere - Mittwoch-Gebräu n. 10.5
- Familien-Verkehr -

Drpheim Stammer Straße 19
Linien 5, 9 und 11
Heute
Sonntags **Großer Ball**
Tivoli-Jazz-Kapelle :: Billigste Tanzgelegenheit

Constanzia Linie 19
Jeden Sonntag und Donnerstag
die beliebten
Ball-Tage
Herrliche Musik - Neueste Schläger
Billige Tanzgelegenheit

Neu! Die bekannte Hase-Ballschau **Neu!**
im türkischen Tanz-Palast
mit Ruhlig-Orchester. Ltg.: O. Ruhlig
Waldschlösschen-Terrasse
Heute Sonntag 4 Uhr. Mittwochs 7 Uhr

Deutsche Reichskrone
Königsbrücker Straße, Ecke Bischofsweg
Straßenbahn-Linien 7 und 9
Sonntag und Montag:
Vornehmer Ball
Nur die allerneuesten Schläger
Tel. 12538 Hochachtungsvoll Bruno Böttcher

Z „Paradiesgarten“ Z
bleibt Heute Sonntag die bleibt
Z vornehme Ballschau Z
Anfang 4 Uhr
Telephon 4177 Linie 6

Billnitzer Klause
Billnitzer Straße 18
Am 1., 2. und 3. Dezember
Großes Herren-Essen
verbunden mit
Bockbierfest
Quemar!
Anschließend folgt ein...
W. Pflüger.

Rittersaal
Rebthal
Linie 7
Der Clou des Dresdner Westens
Kunstlerkapelle
Tanzbänder und -Marken

Königs-Weinberg, Bachwitz
Sonntag: Feiner Ball
Man 4 Uhr 7. Halle-Sonntag mit Tanz
bis 8 Uhr 7. Freier Eintritt und kein

Hollacks Etablissement
Königsbrücker Straße 10
Jeden Sonntag und Donnerstag: 11

Große Ballmusik.
Gasthof Weissig
Ende, Linie 11
Jeden Sonntag feiner Ball
Verstärkte Kapelle 11329
Bestimmte Plankuchen

Goldenes Lamm
Königsbrücker Straße 22, Straßenbahn 10, 13, 17
Jeden Sonntag und Dienstag
Damen- und Herrenball
Stimmungs-kapelle Ernst Allan
Tanzorchester 111 Tanzbänder

Jab'mief Tanz-
Palast
**Blumen-
Säle**
Blumenstr. 48.
Heute
Sonntag
Der große
Damen-Ball
Mokka- und Likörstube Anfang 4 Uhr
Vorverkauf:
Donnerstag
Das große Bockbierfest!

Gasthof Wölfnitz
Endballein Linie 7
Heute Sonntag
Ball

Kristall-Palast
Dresdens größter Ballsaal
Sonnabend 7 Uhr
Sonntag 4 Uhr
Der große Ball
Das erstklassige Marschner-Orchester
Empfehle den geehr. Vereinen
meine schönen Säle.
Kleiner Saal, ca. 250 Pers. 1925,
auch Sonnabend, u. Sonntag frei!

Linden-Garten
Sonntag und Dienstag
die ganz beludien
Ball-Tage
Neu! Linden-Ga Neu!
Billige Tanzkarte

Tanzpalast Dresden-Modrik
8 Minuten von der Endstation Bismarck
Linie 5
Jeden Sonntag: **Große Ballschau**
Bild-Orch. Neue herrliche Dekoration Wein-Biere
Erstklassiges Ballorchester 183088

Königshof
Jeden Sonnabend und Sonntag
die allseitig beliebten
Ball-Abende
Dazu die unübertroffene
Röthing-Kapelle

Zum Jägerhof
Niederlößnitz, Langestr. 27 / Tel. K'broda 231
Morgen Sonntag 5-Uhr-TEE
Tägliche Konzert der Hauskapelle
Erstklassige Küche // Preiswerte Weine // Konditoreibüffet
Schoppenweine sowie in Gläsern
Für Vereine, Hochzeiten, Gesellschaften steht Saal und
Hauskapelle unentgeltlich zur Verfügung.
Dir. Ernestine von Axt.

Alhambra
LICHTSPIELE
Tivolipalast / Wettinerstraße 12

Ab Dienstag den 2. Dezember
»Uraufführung«
des sensationellen Filmes
**Venezianische
Liebesrache**
Drama in 7 Akten mit Magda Sonja
Dazu
Die Affenfarm
Eine Grotteske in 2 Akten
Aßerdem
die interess. Beutig-Wochenschau
Anfang täglich 8 und 8 1/2 Uhr
Sonntags 4, 6 1/2 und 8 1/2 Uhr.

Felsenkeller
Straßenbahnlinie 10, 15, 17
Jeden Sonntag
Feiner Ball
Vielmehr: Der Kapellmeister Herrschel
Mein Vereinen und Gesellschaften empfehle meinen schönen
Saal zur Abhaltung aller Feste.

Gasthof Uebigau
Straßenbahnlinie 10, 15, 17
Sonntag, 30. November Humor
Groß. bayr. Kirchweih-Rummel
Abschieds-Auftritt der urzeitlichen und städt.
bayrischen Urviacher Lohel und Maxi Habinger
- Ausschank des Münchner Paulaner - Brau -
Dazu die beliebte Ballmusik der
verstärkten Kapelle der Nachrichten-Abteilung 4 10

Linden-Garten
Sonntag und Dienstag
die ganz beludien
Ball-Tage
Neu! Linden-Ga Neu!
Billige Tanzkarte

Tanzpalast Dresden-Modrik
8 Minuten von der Endstation Bismarck
Linie 5
Jeden Sonntag: **Große Ballschau**
Bild-Orch. Neue herrliche Dekoration Wein-Biere
Erstklassiges Ballorchester 183088

Königshof
Jeden Sonnabend und Sonntag
die allseitig beliebten
Ball-Abende
Dazu die unübertroffene
Röthing-Kapelle

Zum Biedermeier
Schönergerasse 8 (Nähe des Altmarkts)
Heute Sonntag 7 Uhr abends
Große Abschieds-Vorstellung
des November-Programms
Morgen Montag den 1. Dezember
vollständig neues Programm
mit Künstlern von Ruf

Kammer-Lichtspiele
Nur noch einige Tage
Der Freispruch
Ein Sensationsprozeß in New-York
6 Akte
Der Polizeihund im Dienst
Hochinteressant 2 Akte

Weißer Adler
Haltepunkt der Linie 11
Heute Sonntag ab 4 Uhr:
Der Ball
der reiferen
Klassetänzer!
IIIII Bimbole-Polnaise IIIII
Im großen Postsaal: 2 Künstler-Orchester von Ruf!
Die Ballmusik... Das Tagesgespräch von Dresden!
Aiso Garçon für Günstl. Küche und Keller wie bekannt!

Zum letzten Mal!
Heute Sonntag:
**Tanzpalast
Odeum**
Curastraße 25, an der Johann-Georgen-Allee
Ganz Dresden spricht von der
Kärmst in Rumpumpelsdorf
**Große Kärmstfeier
Damen-Ball**
verbunden mit
dem Abschied
Tourantanz! Tourantanz!
Tanz unterm Vogelbeerbaum!
2 Kapellen spielen abwechselnd 2 Kapellen
Original - Jazz - Band - Kapelle mit
Bauern-Kapelle aus Rumpumpelsdorf
Kutschke! Umsonst von 10 bis 12- und 1-Liter-Kügel
Vorverkauf:
Morgen Montag:
Große Hauskirmes mit Ball

**CENTRAL-
THEATER**
Heute Sonntag
zum letzten Male
Das größte
Erfolg einer bisher
gezeigten Revue
erzielt
**Halloh! Die neue
Revue!**
Billettkasse ab 11 Uhr
ununterbrochen geöffnet
Künstlerspiele
Täglich abends 8 Uhr
das auserlesene
Kabarett-Programm
mit
Engelbert Milde
Täglich 4-Uhr-TEE
bei großem Programm
Eintritt frei 10

Feenpalast Dr.-Leuben
Jeden Sonntag
Ballfest

Eutschützer Mühle
Tel. 4338 Heute Sonntag:
Feiner Ball

Gasthof Goldrit
Linie 15, 22
Jeden Sonntag ab 4 Uhr
Rein Ballmusik
Vereinen u. Gesellschaften empf. mein Saal
Ball-Tage!
Sonder-Verfall!

Eldorado
Tanz
in Stimmungsvollen Sälen
Gartenstraße 15
HH
Rote-Mühle-Hammers-Hotel
Heute Sonntag
Ballabend

Angermanns Restaurant u. Hofe
Rieschelstraße 4
Sonnabend den 29. November bis
Montag den 1. Dezember 1924
Große Hauskirmes
verbunden mit
Bockbier-Rummel
Um größtem Zuspruch bitten
Curt Angermann und Frau

**Europas größte
Planofortefabriken!**
Pianos u. Flügel
Solide - Preiswert
Zahlungserleichterung
Leipziger Pianofortefabrik
Gebr. Zimmermann A.-G.
Zweigfabrik Dresden-Cotta
Hamburger Straße 88

Welchen Wert haben die biblischen Weissagungen?

Können wir ihnen glauben, und gibt es solche für die Gegenwart und Zukunft? 2 öffentliche Vorträge

Humboldtgarten Humboldtstraße, Ecke Annenstraße

Klassische, moderne Orchesterwerke

- II. (Auferstehungs-) Symphonie ... Mahler Neunte Symphonie D-Moll ... Beethoven mit Chor- und Sologesängen

Alle bekannten Ouvertüren und eine große Auswahl von Orchesterwerken kleineren Umfangs

DEUTSCHE GRAMMOPHON - AKTIENGESELLSCHAFT, BERLIN SW 68

Neuaufnahmen der Deutschen Grammophon-A.G.

Wochenspielplan der Dresdner Theater

Table with 9 columns (Sonntag bis Sonntag) and 5 rows (Opernhaus, Schauspielhaus, Neuf. Schauspielhaus, Residenz-Theater, Neues Theater)

Freunde eines guten Getränkes schätzen seit langem Zuntz Kaffee u. Tee

Modeschönheiten Modetorheiten

KAFFEEHAUS BLESCH Restaurant und Weinstube

Garmisch-Partenkirchen Wintersportplatz ersten Ranges

BERLINER MESSEN Große Deutsche Funk-Ausstellung

Vaterländische Kundgebung Sonntag, 30. November, nachm. 1/2 5 Uhr

Kaffee-Kabarett-Altmarkt Im Dezember Großes Kunst-Kabarett-Programm

Restaurant Amalienhof Großes Münchner Bockbierfest

Lichtspiele Freiburger Platz Nur noch bis Montag: Erstaufführung! Das neueste Sitten-Drama

Anton Müller Marienstraße 46 Godecke (zu 5 Gängen) Mark 3,50

Dampfschiff-Hotel Straßend. 1. 2. 13

Restaurant Goldner Ring Ecksche Dürerstr.

Westend Nach beendeter Renovation FEINER BALL

Vertical text on the far left edge of the page, including 'chsi', 'st', 'er!', 'L-R', 'neue', 'ele', 'EE', 'u. Kaffee', 'mes', 'amel', 'ingold', 'fabrik', 'A-G.', 'Colla'.

FLÜGEL PIANOS

Hupfeld - Rönisch - Grunerl

FLÜGEL PIANOS

Dresden-A. Waisenhausstr. 24

Auch mit Phonola und Triphonola eingebaut Größte Ausstellungsräume eigener Fabrik am Plage

41643

Dresden-A. Waisenhausstr. 24

Spernhaus Sonntag, 30. Nov. 8 Uhr Abend: Opern- u. Sinfonie-Konzert

Edenpieltous Sonntag, 30. Nov. 8 Uhr: Opern- u. Sinfonie-Konzert

Wassermann Einmaliger Vortragsabend des Dichters Karten nur in Carl Tittmanns Buchhandlung, Prager Straße 10

Central-Theater ab 1. Dezember Kurzes Gaspiel Sylvester Schäffer dazu der hervorragende Varieté-Spielplan Gewöhnliche Preise

Montag, 1. Dez. 8 Uhr: Opern- u. Sinfonie-Konzert

Montag, 1. Dez. 8 Uhr: Opern- u. Sinfonie-Konzert

Neubühnen Edenpieltous Sonntag, 30. Nov. 8 Uhr: Opern- u. Sinfonie-Konzert

Montag, 1. Dez. 8 Uhr: Opern- u. Sinfonie-Konzert

Julius Feurich Flögel, Pianos ersten Ranges Verkauf Prager Straße 9

Zur TRAUBE Vornehme Gesellschaftsräume im I. Stock Solisten Trio J. Pauli an der Kreuzkirche

Montag, 1. Dez. 8 Uhr: Opern- u. Sinfonie-Konzert

Kunstaussstellung Emil Richter Prager Straße 13 Montag, 1. Dezember, 7 1/2 Uhr Fernruf 21550 Fritz Stahl Zukunft der Kunst - Rückkehr zum Handwerk

Neues Theater I. u. II. Stock: Opern- u. Sinfonie-Konzert

Rönischhof-Theater Sonntag, 30. Nov. 8 Uhr: Opern- u. Sinfonie-Konzert

Konzertdirektion Rönisch III. Rönisch-Sinfonie-Konzert am 2. Dezember 1924

Central-Theater Sonntag, 30. Nov. 8 Uhr: Opern- u. Sinfonie-Konzert

Morgen Montag, 1/2, Harmonische Landhausstraße 11 Tri-Phonola-Konzert

Mittwoch, 3. Dez., 9 1/2 Uhr, Logenallee Ostrallee 2. Kammermusik-Abend Reiner Quartett

Mittwoch, 10. Dez., 9 1/2 Uhr, Kl. Harmonieaal, Landhausstr. 11 Aus dem Märchenland

Konzertdirektion F. Ries (F. Pflüger) 9. Dezember Dienstag 7 Uhr: Gewerbehaus

Dresdner Philharmonie HEUTE Sonntag, 30. Nov., 7 1/2 Uhr, Gewerbehaus

HEUTE Sonntag, 30. Nov., 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus 2. Beethoven-Abend

MORGEN Montag, 7 1/2 Uhr, Palmengarten Dresdner Trio

MORGEN Montag, 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus Schaufuß-Bonini

HEUTE Sonntag, 30. Nov., 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus Gerta Kunath

HEUTE Sonntag, 30. Nov., 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus Marianne Selle

HEUTE Sonntag, 30. Nov., 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus Senta Hösel

HEUTE Sonntag, 30. Nov., 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus Gerta Kunath

Neue Kunst Fides Sonntag, 7. Dezember, 7 1/2 Uhr, Harmonieaal, Landhausstraße 11

ZOO Helbig-Konzert Sonntag 5 bis 9 Uhr

Regina-Palast Sonntag, 30. Nov. 8 Uhr: Opern- u. Sinfonie-Konzert

Bahnhof-Bühne Sonntag, 30. Nov. 8 Uhr: Opern- u. Sinfonie-Konzert

Wolfram-Pianos Fabrik ersten Ranges

Rönigshof-Theater Heute Sonntag 3 1/2 Uhr: Rotfäppchen!

Lös- und Landsknecht-Liederabend Der Wehrwolf

Donats Neue Welt, Theater Mittwoch, 3. Dezember

MORGEN Montag, 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus Kurt Striegler

Engelhardt's Bleibe

HEUTE Sonntag, 30. Nov., 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus Senta Hösel

Corso-Künstlerspiele

HEUTE Sonntag, 30. Nov., 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus Senta Hösel

Das grosse Weihnachtsprogramm

HEUTE Sonntag, 30. Nov., 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus Senta Hösel

SARRASANI

HEUTE Sonntag, 30. Nov., 7 1/2 Uhr, Künstlerhaus Senta Hösel

Krafft's Bayr. Bierstuben

Der Briefmarkensammler

(Nachdruck verboten)

Die „Ochsenaugen“ von Brasilien

Zur Geschichte der brasilianischen Briefmarken
 Brasilien war bekanntlich auf dem amerikanischen Kontinent der erste Staat, der Briefmarken einführt, in der ganzen Welt der zweite. Nur Großbritannien, das die Welt diese postalische Erfindung verdankt, war vorausgegangen. Die ältesten brasilianischen Briefmarken, die im Jahre 1843, also vor mehr als 80 Jahren, ausgeben wurden, waren die sogenannten „Ochsenaugen“ (boi, zu deutsch Ochsenaugen). Diesen Namen verdankten sie ihrer eigenartigen runden Form. Ueber diese Marken, die ja schon wegen ihres hohen Alters von jeher das Interesse der philatelistischen Welt auf sich gezogen haben, ist vieles erzählt und geschrieben worden, leider viel Irrtümliches. Das möchte zum Teil entschuldigt sein, da die Postgeschichte Brasiliens bis vor wenigen Jahren ein völlig unerforschtes Gebiet war. In der letzten Zeit haben sich allerdings die philatelistischen Gesellschaften des Landes gerade des historischen Studiums sehr angenommen, und es ist ihnen glücklicherweise gelungen, auch über die ersten brasilianischen Marken viel wertvolles Tatsachenmaterial aus Väst zu bringen, so daß sich heute der Philatelist über das Werden dieser Marken ein völlig klares Bild machen kann.

Durch Gesetz vom 20. November 1842 befohlen Brasilien, nach dem britischen Vorbild Briefmarken einzuführen. Mit dem Entwurf dieser wurde die Firma Perkins & Bacon in London betraut, die für solche Kreisläufe, wie es die Briefmarken darstellen, ein neues Gravierenverfahren gefunden hatte. Die Marken selbst sollten in Brasilien hergestellt werden. Die Firma Perkins lieferte also nur den zeichnerischen Entwurf und die sogenannten Matrizen für die Herstellung der Marken. Diese Matrizen wurden in Rio de Janeiro selbst hergestellt und nach Recife transportiert, wo sie in die Druckerei mit dem Druck der Marken besaßen. Die dortige Druckerei stellte die Matrizen her und die Druckerei „Das Anolices“ übernahm den Druck der Marken. Damit sind alle die phantastischen Erzählungen über den Ursprung dieser Marken ein für allemal ins Wasser der Fabel versunken.

Die Erforschung der Geschichte dieser ersten brasilianischen Marken brachte aber auch über das Druckverfahren allerlei Aufklärungen. Ursprünglich wurden hierfür drei Matrizen hergestellt. Auf jeder dieser drei Matrizen waren alle drei Werte dieser Ausgabe: 30, 60 und 90 Reis, vertreten. Für jeden Wert waren drei Matrizen zu je 6 Marken vorzulegen, so daß jeder Bogen 54 Markenfelder hatte mit 6 Reihen à 6 Feldern. Die Werte folgten ihrer Größe nach, also zuerst 3 Reihen à 6, dann 3 zu 60 und schließlich 3 zu 90 Reis. Da sich aber bald herausstellte, daß der Verbrauch der beiden niedrigeren Werte 30 und 60 Reis wesentlich größer war als der der höheren, so schritt man zur Herstellung von besonderen Matrizen für diese beiden Werte. Die Anordnung mit 54 Markenfeldern blieb die gleiche, nur daß eben die neuen Matrizen jeweils einen Wert, also 30 oder 60 Reis anwies. Daneben stießen die früheren gemischten Matrizen weiterhin im Gebrauch.

Diese „Ochsenaugen“ waren nur etwas über ein halbes Jahr im Gebrauch. Schon am 1. Januar 1844 wurden sie durch eine größere Serie, die sogenannten „vinelinados“, d. h. die Schließen (weil die Wertziffern (schließen) abwärts). Die in dieser kurzen Zeit erreichte Auflage betrug von 30 Reis 1.150.000 Stück, von 60 Reis 1.500.000 Stück, von 90 Reis 250.000 Stück. Die Marken sind heute sehr geschätzt, nicht zuletzt wegen ihrer Schönheit. Die Zeichnung

der Biffern wie des minutös durchgeführten Linienuntergrundes macht die brasilianischen Ochsenaugen zu kleinen Meisterwerken der Kartographie. J. F.

Neuerseignungen

Ägypten. Schon vor einiger Zeit brachten wir die Meldung, daß nun auch Ägypten, das vordem immer die französischen Marken ohne jede besondere Unterscheidung gebrauchte, seine eigenen Marken erhalten hat, d. h. es benutzte vorerst die französischen Marken mit dem Aufdruck „Ägypten“. In gleicher Weise sind nun auch die für den dortigen Gebrauch bestimmten Postkarten und übrigen Gangsachen mit diesem Aufdruck versehen worden.

Österreich. Nächst verpöblich erschien eine 25-Penny-Mark, goldgelb, mit der bekannten Miniaturansicht von Neval. Diese Marke wird als Aufschlagmarke zu Postkarten verwendet, da für diesen niedrigen Wert infolge neuerlicher Erhöhung der Postgebühren keine selbständige Verwendungsmöglichkeit mehr besteht.

Frankreich. Ein neuer Wert im Raster der Säckchen ist zu melden: 65 Cent. karmin.

Großbritannien. Ein neuer Nachpostwert ist erschienen: 2 Schilling 5 Pence orange auf gelb. Format und Zeichnung sind unverändert geblieben, nur der Text hat infolge einer Veränderung erfahren, als an Stelle von „Postage Due“ nunmehr „To Pay“ zu lesen ist. Dem Versenden nach sollen mit der Zeit sämtliche Postwerte diese neue Aufschrift erhalten. — Ein neues Wasserzeichenpapier wird eben verjährt. Die Blockstapen des Wasserzeichens „J. V. R.“ sind darauf fröhlicher als bisher, offenbar der leichteren Verfertigung halber.

Holland. Die Postkarte zu 5 Cent mit dem Bild der Königin Wilhelmina, rot auf cremefarbenem Karton, ist für den Inlandverkehr mit „7½“ in grün, für den Auslandsverkehr mit „12½“ in blau überdruckt worden.

Indonesien. Etwas verspätet mit der Jahreszahl 1923 erschien eine neue Serie mit der Kaiserin Herrscherin. Sie haben folgende Werte zu melden: 1 Cent violett, 2 Cent rosa, 5 Cent violett, 10 Cent blau, 20 Cent braun, 40 Cent rot, 1 Pef. gelbgrün.

Italien. In Postanweisungsmarken sind folgende neue Werte zu melden: 20 Cent. blau, 40 Cent. gelbgrün, 100 Cent. violett, 1 P. rotbraun, 2 P. braun, 3 P. rot.

Japan. Neue Nachpostmarken sind im höherwertigen Raster — Aluminiumblech mit Silberanstrich in der Mitte — erschienen. Sie sind: 5 Dinar orange, 10 Dinar braunrot, 15 Dinar blau, 25 Dinar rot, 50 Dinar grün.

Letland. Eine neue Markenreihe nach Entwürfen von Professor Sarrinsh, dem Leiter der lettischen Staatsdruckerei, ist in Vorbereitung. Sie wird die lettische Postkarte, Bildnisse lettischer Staatsmänner und Städteansichten zur Darstellung bringen.

Litauen. Die 5-Franken-Marke mit dem russischen Kaiser ist nun in neuer Farbe erschienen: dunkelgrün auf blau.

Norwegen. Als neuer Wert mit dem Bild des heiligenscheinenden Vörens ist zu melden: 45 Dore blau.

Paraguay. Zur Jahreshundertfeier der Unabhängigkeit des Landes ist eine besondere Gedenkmarke ausgeben worden, von der wir schon kürzlich den ersten Wert zu 1 Pefo blau mit der Landkarte von Paraguay gemeldet haben. Inzwischen sind noch hinzugekommen: 2 Pefo rosa, ebenfalls mit der Karte des Landes, 5 Pefo blau und rotbraun, 5 Pefo rotbraun

und blau, 5 Pefo grün und schwarz, diese drei Werte mit Landkarte. Nur Spekulation konnte Veranlassung dazu sein, gleich drei 5-Pefo-Werte auf einmal auszugeben. Uebrigens ist die Serie verspätet erschienen, da die Jahreshundertfeier selbst bereits im vorigen Jahre beangangen wurde.

Polen. In der bekannten Adlerschmuckung erschienen inzwischen folgende weitere Postmarken: 4, 6 und 40 Groszy. Die Farbe ist bei allen Postwerten braun.

Portugal. Zur Erinnerung an den portugiesischen Staatsmann Marquis v. Pombal, der vor 200 Jahren die Geschichte Portugals lenkte, sollen im nächsten Jahre besondere Gedenkmarken erscheinen.

San Marino. Neue Ueberdruckmarken sind hier zu melden. Ein Restbestand von Kriegsteilnehmermarken mit der Ansicht der Hauptstadt San Marino ist mit neuen Wertzeichnungen überdruckt worden: 30 Cent. auf 45 Cent., braun und schwarz, 60 Cent. auf 1 Pefo, grün und schwarz, 1 Pefo auf 2 Pefo, violett und schwarz, 2 Pefo auf 3 Pefo, rot und schwarz. Da bereits vor der Ueberdruckung 1- und 2-Pefo-Werte vorhanden waren, kann nur Spekulationsabsicht Veranlassung dazu gegeben haben, diese Werte auch als Ueberdruckmarken nochmals aufzulegen.

Spanien. In neuer Zeichnung erschienen: 1 Pefeta schwarz-rot mit dem Bildnis Santa Alfonsa. Die dekorative Umrahmung, die auf den Centimes-Werten das Bildnis umgibt, ist weggelassen, der Kopf des Königs selbst nicht nach rechts.

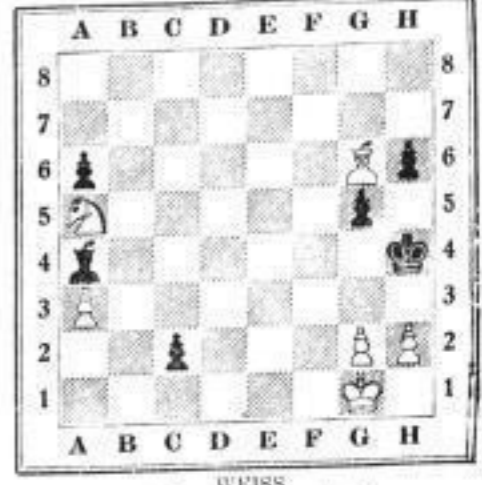
Schweden-Norwegen. Um die Restbestände der aus dem Verkehr gezogenen 100-Heller-Postmarken aufzubringen, sind neue Postpostmarken zu 30, 60 und 100 Heller geschaffen worden. Der neue Wert ist in dunkelblauer Farbe aufgedruckt. J. F.

Schweden-Norwegen. Die dänischen Verrechnungsmarken, die 1918 durch entsprechenden Ueberdruck in Kreismarken umgewandelt wurden, tauchen neuerdings in größeren Mengen auf. Die haben nun herangezogen, handelt es sich hierbei häufig um Fälschungen. Man hat gebrauchte Verrechnungsmarken benutzt und diese dann unrichtig mit dem Ueberdruck versehen. Der geprüfte Ueberdruck liegt über dem Stempel, woran bei näherem Zusehen die Fälschungen aufzuerkennen sind. — Während des Krieges gaben die Originalplatten der serbischen Ausgabe von 1880 in den Besitz eines Unbekannten, der sie weiter vertrieben zu haben scheint. Schließlich erwarb sie ein Holländer, der in Paris „Abdruck“ in größeren Mengen herstellte. Die Polizei hat dem Verkäufer nun das Handwerk gelegt. — Ein gewisser Oberst Baron von Mannheim hat unangebrachte deutsche Kolonial- und Tugend- und Tugend-Marken mit falschem Stempel versehen und dann als echt gekennzeichnet. Die vordringlich teurer sind weiterveräußert. Die für die Kolonialmarken benutzten Stempel tragen nachstehende Texte: Vorne, Zopfeckel 2. 8. 00; Vorne, Karolinen, 2. 3. 00; Zinn, 2. 10. 00; Post, 2. 8. 00; Tugend, 2. 10. 00; 2. 8. 12; Vorne, Karolinen, 4. 10. 00; Stempel, 2. 8. 00; der falsche Tugend- und Tugend-Stempel zeigt die bekannten vier Kreisläufe, in deren Mitte in freiem Feld die Ziffer 24 steht. Der Fall kommt demnach vor dem Landgericht Rannhelm zur Verhandlung.

Posten und Markenfälschung. Da die Markenfälschungen zum Schaden der philatelistischen Welt ungedeutet überhandnehmen, hat die Berliner Polizei als erste in der Welt eine eigene Abteilung für Briefmarkenfälschungen eingerichtet. Dort besteht auch bereits eine größere Fälschungsabteilung zum erstenmal der Weltöffentlichkeit vor.

Schachzeitung

Bearbeitet von J. Miessos
 Endspielkürze
 Von C. J. de Villeneuve in Gelpap
 SCHWARZ



WEISS
 Weiß am Zuge gewinnt
 1. g2-e3 Kd4-b3
 Auf 1. ... Kg4 folgt 2. Kg2 mit unbedenklicher Mattdrohung durch h2-h3.
 2. Lg5-f5+ g5-g4
 3. Lf5-e2 Ld4-c3
 4. Sd5-e6 Lc2-b3
 Weiß droht mit dem Springermatt auf f4 oder f2. Der schwarze König muß daher immer so stehen, daß er dem Springer den Zugang auf dasjenige weiße Feld verwehrt, von dem aus er nach f4 gehen könnte.
 5. Sd6-e7 Ld3-c2
 Um dem Springer die Felder e5 und g6 zu nehmen.
 6. Sd5-f7 Lc2-b3
 7. Sd7-d6 Lb3-c2
 Um Sd4 zu verhindern.
 8. Sd4-e4 Lc2-g6
 9. Sd6-e4 Lc2-g6
 Auf 9. a5? würde Ld3 nach h6-h5 zum Remis führen.
 9. ... Lg6-e4
 10. Sd4-e3 Lc2-g6
 Droht sowohl Sd1, wie auch Sg2.
 10. ... Lc2-g6
 11. Sd3-f5 Lc2-g6
 Falls 11. ... Lc4, so 12. Sd4, h6-h5, 13. a5-a6, und nun muß der schwarze König entweder das Feld g6 oder das Feld g2 verlassen.
 12. Sd5-h4 Lf3-e4
 13. a4-a5, und Weiß gewinnt.
 Dieser Kampf des Springers gegen den König ist recht interessant und lehrreich.

Zum Schutze des Kindes
 Gegen die verschiedenen Schädlingsarten der Haut verwendet man Rajenol-Band- und Kinder-Paste, um die Einwirkung des nützlichen Jodens auf die Haut unmerklich zu machen. Hierfür paßt man mit Rajenol-Band- und Kinder-Paste ein. Die Rajenol-Band- und Kinder-Paste kann man in allen Apotheken und Drogerien kaufen. 42084

Überall

als Glanzleistung anerkannt
 sind alle Marken unseres Hauses

Haus Bergmann

Zigarettenfabrik A.G. Essen, Gildehofstr. Nr. 12
 Dresden-N. Industriegebiet

- Bergmann „Gildehof“ 10 8
- Bergmann „Spezial“ 8 8
- Bergmann „Privat“ 6 8
- Bergmann „Klasse“ 5 8
- Bergmann „Extra“ 4 8
- Bergmann „66“ 3 8



Verkauf

Verschiedenes

Rüchen

Verkauf von verschiedenen Rüchen, darunter Seidenwaren, Stoffe, etc.

Schlafzimmer

Verkauf von Schlafzimmereinrichtungen, Betten, etc.

Schreibtische

Verkauf von Schreibtischen, Stühlen, etc.

Möbel

Verkauf von verschiedenen Möbeln, Schränken, etc.

Rüchen

Verkauf von weiteren Rüchen, Stoffen, etc.

Gold-Umbau

Verkauf von Gold-Umbauarbeiten, Schmuck, etc.

Seidenwochen

Seidenwaren und Geldknappheit! Staunen den Augen wird so mancher diese Worte lesen...

Modעהaus Renner / Dresden / Altmarkt



Table with 4 columns listing various silk products (Einfarbige Seide, Bedruckte Seide, etc.) with descriptions and prices.

Unsere Kredit-Abteilung bietet erleicht. Zahlungsbedingungen / Günstige Einkaufsgelegenheit für Wiederverkäufer

Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärts Wohnende umgehend alle Bestellungen

RENNER

Modעהaus Dresden - Altmarkt 12

Vertical text on the right side of the page, including various advertisements and notices.

Ihre Ansicht ist die richtige

daß wir leistungsfähig genug sind
nur gute Qualität zum niedrigsten Preise zu bringen!

Oberhemden

Oberhemd aus gutem Perkal, mit Kragen, schöne Streifen . . . 4⁷⁵

Oberhemd a. hochwert. Perkal, mit Kragen, sauberste Ausführung 5⁹⁵

Oberhemd aus erstkl. Perkal, mit 2 Kragen, moderne Dessins . 6⁷⁵

Oberhemd a. pa. Wäschestoff, m. weiß. Rippeinsatz, gute Verarb. 7⁷⁵

Dam.-Schlupfhosen 2¹⁰

inn. warm. Futter, in vielen Farb.

Damenmützen 2²⁵

aus gerippt. Samt, schöne Farben

Damenhemden 3²⁵

1. gut. Normalhemd-Qual., m. Arm.

Sportwesten 12⁵⁰

1. viel. mod. Dess., 1. E. u. n. Herr.

Herrenhemden 2⁶⁵

1. guter Winterqual., m. dopp. Brust

Herrenhosen 2²⁵

in vorz. weich. Ware, moll. Qual.

Damentailen 2⁸⁵

warm gefüt., m. ganzen Ärmeln

Herrenjacken 2¹⁰

in schöner warmer Winterqual.

Taschentücher

Taschentuch weiß Linen, gestümt od. mit buntem Rand, St. 25

Taschentuch für Herren, weiß, buntkant sow. buntfarb. 3 St. 95

Taschentuch mit Bildern, reizendes Geschenk f. Kinder, St. 12

Taschentuch m. gest. Ecke u. Kanten in Diz.-Weihnachtsausstattung, 3 St. 95

Herrensocken 78

Landwolle, in extra starker Qualität

Kinderunteranzüge warm gefüt., 1⁹⁵

pro Größe 25 & steigend . . . Größe 60

Herrensocken 45

kräftige gestrickte Qualität

Ludwig Bach & Co.

Oschatzer Straße 16/18

Wettinerstraße 3

Ausschneiden!

Pelzwaren auf Teilzahlung
zu Ladenpreisen!

Füchse, Schals, Kragen und Bestize / Pelzjacken und -Mäntel für Damen / Umarbeitungen

Zahlungsbedingungen: Bei Anzahlung von 10% kann man sich den Gegenstand vorläufig sichern, bei Bezahlung von einem Viertel des Objekts kann der Gegenstand sofort mitgenommen werden. Der Restbetrag wird in sechs, bei großen Objekten in zehn monatlichen Raten entrichtet. Legitimation bitte mitzubringen

Pelzwaren-Fabriklager Weißer Hirsch
Heinrichstraße 10, I. / Linie 11, Haltest. Elbweg
Geschäftszeit täglich (außer Sonntags) 9-7 Uhr
Verkauf Sonnabends

Dresden-A., Chemnitzstr. Straße 1, E.g.
am Plauenischen Platz, 5 Minuten v. Hauptbahnhof.

L. O. Müller

*Prinzesschen
Christallkugeln
Preiszahlg.*

Preisliste kostenlos

Praktische und schöne
Weihnachts - Geschenke
gediegener und preiswerter
Kleinformel

wie Kuchische, Salzische, Teufische
Teppiche, Nähische, Vitrin, Bücher-
schränke, Schreibeset, Notenständer
Klavierset, Büstenständer, Schuh-
schänke, Kommoden, Preislisten usw.

In reichhaltiger Auswahl

Julius Ronneberger
Scheffelstraße 6 Tel. 20 756

Chemische Reinigung im Hause

H. u. D.-Garderobe, Filz, Teppiche,
Hüte usw. reinigt gründlich durch ein-
fachen Bürsten mit

Raco Patent
ger. geschützt

Stoffe werden nicht angegriffen, Gewebe
nicht verengert. Alte Sachen werden wie
neu. Muster, auch 12 Stück „Raco“,
preis 1.15 3/4.
Generalvertreter: Frau Gröhlmann,
Kirchstr. 71, Wiederverkäufer ges.

*Die große Mode
das schönste Weihnachtsgeschenk
und gehobene Jassen und Kleider mit Nitzenbernd
aber
we wissen in jeder dieser Fabrik-Produktionen
und noch viel geschickter
Die besten Stoffe, schönste Arbeit
jeu. in Fertigung
liefert
Fr. Michels
Mohrenstr.
Prager Straße 36, 3. Geis. Laden.*

*Beißt die Calfaxianen an,
niß es „Prinzesschen“ sein!*

Karina, die Wollbekleidung
15 Amalienstraße 10

Westen, Jacken, Jumper, Kleider, Kostüme, Kinderartikel

Neueste Modelle für Sport, Straße, Haus und Gesellschaft

Jeder Fleck verschwindet

aus empfindlichen Stoffen,
Seide, Ledergegenständen nur
durch Anwendung unseres
seit langen Jahren vorzüglich
bewährten „Krisall-Wasser“.
Greift die Farbe nicht an.
Hinterläßt keine Ränder.
Originalflasche . . . 0.60
1/2 Literflasche . . . 2.25
1 Literflasche . . . 3.75

Gossee & Seidel
Drogerie
Waisenhausstraße 23
Berggasse 11
Otto Fiedt, Hirsch-Drogerie,
Mittlerer, Hirsch-Platz 40
Richard Kültz, Drogerie,
Mittlerer Platz 3
Erich Leigler, Drogerie,
Dorotheaplatz 11

Sie kaufen
sehr vorteilhaft nur Qualitätswaren

Anzüge 60.00, 55.00, 45.00, 35.00, 25.00
Schwedenmäntel 65.00, 55.00, 45.00, 25.00
Hosen 18.50, 12.50, 8.50, 3.75
Joppen 25.00, 18.00, 9.00
Damen-Mäntel aus sehr guten Stoffen 40.00, 35.00, 24.00
Damen-Kleider reine Wollen 28.00, 20.00, 12.00
Damen-Blusen Jumper- und Kasakform 3.90 an

Dresdner Konfektionshaus Webergasse 18
Besichtigung unserer Schaufenster sehr lobend!

Wo kauft man Korbwaren Korbmöbel

Empfehlen wir dort, wo man das Vertrauen hat, solche Ware zu günstigen Preisen zu bekommen. Schonware, die heute oft dem Einkäufer ausgesetzt wird zu kaufen, ist im Gebrauch selbst für den billigen Preis, noch zu teuer. Bevor Sie kaufen, überzeugen Sie sich selbst beim Fachmann.

Unternehmens Fachgeschäfte verkaufen sich für grandiose Wertarbeit zu überhöhten Preisen und gestatten gern vorzügliche Beständig.

Altstadt:
C. Berndt, Kanalstraße 7-8
C. Endler, Am See 42
O. Endler, Lindenstraße 21
R. Gedange, Gruner Str. 25
R. Kämpfe, Struvestr. 7
K. Klengel, Kosselstraße Str. 67
O. Knoch, Johannisstr. 1
F. Mieth, Schillerstr. 2
H. Müller, Scheffelstr. 17
M. Reichenbach, Georgplatz 3
H. Rittig, Viktorstr. 10
E. Zimmermann, An der Kreuzkirche 8

Neustadt:
H. W. Habenicht Nachf., Bautener Straße 32
R. Horn, Kamener Str. 10
O. Müller, Hechtstr. 25
M. Lieberitz, Kasernenstr. 17
C. Lang, Opperstr. 11
M. Wagenknecht, Leipziger Straße 56
M. Kettner, Weinböhlia
H. Kühn, Kötzschenbroda, Hauptstraße.

Mitglieder der Korbmacher-Kreis-Innung Dresden.

Dauerbrand-Öfen
der Ofenfabrik Esch & Co., Mannheim
sind unübertroffen

Bedeutende Kohlenersparnis, genaueste Regulierbarkeit, für jedes Brennmaterial geeignet

Abbildungen, Kostenanschläge und fachmännische Beratung kostenlos

Aleinverkauf Chr. Garms
Gr. Zwingstr. 13, Nähe Postplatz, Inh. W. Eckardt, Fernspr. 16262
Besichtigen Sie mein reichhaltiges Lager in Öfen und Seaking-Herden

Riesenauswahl

Anzüge M. 40.- 45.- 35.- 25.- 18.-
Schwedenmäntel M. 50.- 40.- 30.- 30.-
Schlüpfer M. 45.- 40.- 28.- 25.- 18.-
Militärhosen neu . . . M. 7.- 5.- 4.-
Anzüge, Mäntel weibl. M. 15.- 8.-
Gummimäntel . . . M. 25.- 22.- 18.-
Arbeitsschuhe 9.-, Stiefel 15.-

Webergasse 16!
in Hausmanns Bekleidungshaus
Besichtigung ohne Kaufzwang, bewusste Teilzahlung

Wenn vor Öfen die Denker erbleben,
Wenn vor Öfen die Jungen sich beben,
Wenn vor Öfen die Frauen sich fassen
Wenn vor Öfen die Säugel sich fassen
Stamm „Gammeln“ — und noch 10 ber
Guten! Nur bei Choccoladen-Werking zu haben!

Gelegenheitskauf-Geide!

Verkaufe ca. **800m Kunst-Geide**
auch viele Helfer

schöne Geide, weil für m. Befestigung nicht verwendbar, auch im einzelnen zu beschaffen, größtenteils Beschulungen

Breislagen 95, bis 2,30

Webergasse 16/17 für Damenkleider, Hüten, Blusen, Kasacklein, Korbmäntel, Ganzarbeiten etc.

1924er Johanne Worsatz verleiht

Verkauf ohne Kaufzwang! — Verkauf 10-1. 10-10 Uhr
Buttner-Industrie, Brauerei, 2a, Fabrik

Passende Weihnachtsgeschenke

Lederwaren aller Art
findet man in preiswerter Qualität

Ostra-Allee 6 Walter Fensch Dürerstr. 46

la Speisekartoffeln
von Sandboden
M. 3.50 per Zentner, franko Haus

Siebert
Elisenstraße 62 Telefon 34695

Moderne erstklassige
Anzüge, Mäntel
von 25 Mark an
Joppen, Hosen von M. 4.50 an
21 Große Brädergasse 21.

Strad-Gebrüder Smolting
Anzüge
Kleider, Knopfmäntel
Kämmel
Landhausstr. 10
Rechnung 20700



Damenwäsche

Praktische Weihnachts-Geschenke für Familienangehörige, Angestellte, Wohltätigkeits-Veranstaltungen usw.

Untertaillen	Taghemden	Beinkleider
Untertaillen solider Stoff, mit Hochfaum, Stückerel und Trägern 95	Taghemden solide Stoff-Qualität, m. Barmer-Languetta, Trägerform 1.25	Beinkleider solides Hemdentuch, Stoffvolant und Languetta 1.80
Untertaillen mit Vorderflügel und voller Äpfel, Stückerel und Barmer Languetta, Bortenbesatz oder Säumungsgarnierung 1.75	Taghemden bewährtes Hemdentuch, hochgeschneitten, Barmer-Languetta, Stückerel und Bortenbesatz 1.95	Beinkleider bewährtes Hemdentuch, gerabe Form, mit Stückerel oder Stoffvolant mit Languetta 1.95
Untertaillen mit entfaltender reicher Stückerelgarnierung, doppelter Hochfaum, Stückerelträger 2.50	Taghemden Trägerform, doppelter Hochfaum, Stückerelmitte und Hochschalträger 2.10	Beinkleider feinfädiges Wäscheuch, Anisform mit Stückerelvolant und Bortenbesatz 2.65
Zumper - Untertaillen vorzügliches Wäscheuch, schöne Stückerel-Hochschal und Stückerelträger 2.75	Taghemden gutes Wäscheuch, Stückerel, Einsatz, Languetta und Dorte 2.40	Beinkleider prima Renforce, schöner Stückerel-Einsatz und Volant, sowie Bortenbesatz 3.75
Zumper - Untertaillen feinfädiges Wäscheuch, Stückerel-Träger, moderne Stückerelgarnierung oder Einsatz und Spitze 3.50	Taghemden feinfädiger, vorzüglicher Wäscheuch, moderner Stückerelträger 3.90	Beinkleider vorzüglicher Renforce, Stückerelgarnierung, entfaltender Stückerel-Volant 4.50
Zumper - Untertaillen feinstes Wäscheuch, außerordentlich reich garniert durch Stückerel-Einsatz, Valen-Einsatz und Spitze 6.75	Taghemden feinfädiger, vorzüglicher Wäscheuch, reich garniert durch Schweizer - Stückerel, Einsatz und Wolle, Stückerel-Träger 5.90	Beinkleider feinstes Renforce, hervorragend schöner Stückerel-Volant, Bortenbesatz 4.90
Nachthemden	Garnituren	Prinzepröcke
Nachthemden solide Stoffqualität, Anisform, mit reicher Hochfaum-Verzierung 3.50	Garnituren Trägerhemd aus bestem Renforce, mit Stoffblende und zweifachem Hochfaum, Beinfeld geschlossen 5.50	Prinzepröcke solides Wäscheuch, inoffizielles Kloppeleinsatz, Träger 3.50
Nachthemden bewährtes Hemdentuch, im Stoff languettel und gefaltet, Hochschal-Verzierung 4.90	Garnituren Trägerhemd aus bewährtem Hemdentuch, Blende, Stückerelmitte und reiche Hochfaumgarnierung, Beinfeld geschlossen 7.50	Prinzepröcke erprobte Stoffqualität, Stoffblende, reiche Hochfaum-Garnierung, Hochschalträger 3.90
Nachthemden gutes Wäscheuch, im Stoff languettel, Stückerel-Einsatz, Schleppe mit Banddurchzug 5.50	Garnituren Trägerhemd aus vorz. Wäscheuch, mit feinem Stückerel-Einsatz und Blende, Beinfeld geschlossen 8.50	Prinzepröcke feinfädiger Wäscheuch, mit Stückerel und Stückerelvolant, Trägerform 4.90
Nachthemden prima Renforce, viererlei Aussehen mit geschmackvoller Stückerel aus an den Armen, Banddurchzug 6.75	Garnituren Trägerhemd a. feinfäd. Wäscheuch, m. imit. Kloppeleinsatz, reicher Hochschal-Verzierung u. eingest. Punkten, Beinfeld geschlossen 9.50	Prinzepröcke feinfädiger Renforce, doppelter Hochfaum, entfaltende Stückerel, Stückerelträger und Volant 5.50
Nachthemden feinfädiger Wäscheuch, Schleppeform mit Banddurchzug, Stoffblende und wunderbare Stückerel-Einsätze, eingest. Punkte 8.75	Garnituren Trägerhemd aus pa. Renforce, besonders reich m. entz. Stückerel-Einsätzen und Ärmeln, Beinfeld gefalt. 10.50	Prinzepröcke besonders reich garniert, mit schönen Stückerel-Einsätzen, hohem Volant und Stückerelträgern 6.90
Nachthemden feinstes Renforce, viererlei Aussehen, moder. weite Ärmel, mit feinstem Stückerel und Einsatz reich garniert 10.50	Garnituren Trägerhemd aus feinem Wäscheuch, mit Blende und vornehmen Stückerel-Einsatz, Beinfeld geschlossen 12.50	Prinzepröcke vorzüglicher Wäscheuch, breite, beste Stückerel-Einsätze, Stoffblenden, Träger mit Einsatz 9.75
Hemdhoften	Nachjacken	Fristerjacken
Hemdhoften solider Wäscheuch, Stückerel - Wolle, Hochfaumgarnierung 2.95	Nachjacken prima Körperhemd, Geißelform, m. Languetta oder mit Stückerel-Einsatz 3.75	Fristerjacken feinfädiger Datt, farbige Stoffblende 5.50
Hemdhoften prima Renforce, hochgeschneitten, reich mit Stückerel und eingest. Punkten garniert 7.50	Nachjacken prima Körperhemd, hochgeschneitten, mit Krage und langem Ärm. Languetta 4.90	Fristerjacken besonders feiner Datt, reich garniert, mit elegantem Stückerel-Einsatz 7.90
Hemdhoften feiner Wäscheuch, Stückerelträger und vornehme Stückerelgarnierung, weite Reifform 8.50	Nachjacken prima Körperhemd, hochgeschneitten m. Krage, langem Ärm sowie Stückerel und Stückerelgarnierung 5.25	Morgenhauben aus feinem Datt, mit entfaltenden luftigen Spitzen 1.60

Taghemden
für Herren, aus erprobten
guten Wäscheuchstoffen
5.50 4.90 3.90



Nachthemden
für Herren, aus vorz. hemd
Wäscheuchstoffen, Geißelform
und mit Krage
6.90 6.25 5.50

Gardinen
Auch da mußst wählen
27 Pilsner, Dresden
Herrengarderobe
Schwedenmäntel
Anzüge, bedarmen von 20
Wasser, bedarmen von 20
Lange u. Brecheschos. n. 5
Gummimäntel 17
Sport- u. Winterjoppen
Sport- u. Winterjoppen
Boden- u. Damenmäntel

Oberhemden Kragen Krawatten
Oberhemden
pa. Perkal, m. 2 Kragen . . . 6.50
feinste Mako-, Zephir-Ware, arast. Verarbeitung, m. 2 Krg. 12.50
mit pa. Pikee-Einsatz, w. Klappmanschetten 10.50
Kragen neueste Formen 0.90, 1.00, 1.10 u. 1.20
Krawatten mod. Form, neueste Stoffe
Selbstbinder von 95 Pf. an
Schleifenbinder von 30 Pf. an
Strickbinder von 35 Pf. an
Kragenschoner in Riessenauswahl
Allererste Fabrikate zu fabelhaft billigen Preisen
Strabburger Hutbar

Kalasisiris
verleiht
restloses
Wohlbehagen
Modelle für
Gesunde
und
Kranke
Für Weihnachten
schöne Wäsche
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Kalasisiris, Prager Straße 29
Scaramouche
steht an der Spitze der Welt-Produktion

Sprechapparate eigener Fabrikation
daher billige Preise
mit 5 Platten und 200 Nadeln nur 25M.
mit 5 Platten und 400 Nadeln nur 35M.
Violone mit Kasten und Bogen
Mandolinen 8, 10, 12, 15, 18, 20, 25 und 30 Mark
Gitarren 12, 15, 18, 20 und 25 Mark
Laufen 18, 20, 25 und 30 Mark
Ziehharmonikas 3, 4, 5, 6, 8 und 10 Mark
Wiener, 10 Tasten, 10 und 12 Mark
Wiener, 21 Tasten, 15 und 20 Mark
Zithern, wo jeder sofort spielen kann, bestes Weihnachtsgeschenk für Jung u. alt, 8, 10, 12 und 15 M.
Bei Vereinerung des Betrages franco Zusendung
Tapperi, Dresden
nur Wettinerstraße 34

Wir kauften in Berlin

große Posten

Damen-Konfektion

nur Neuheiten von ersten maßgebenden Firmen
weist unter regulären Preisen. Die Auswahl ist so groß,
und vielseitig, daß sich für jeden Geschmack u. jede Größe
das Gewünschte für modernste Bekleidung finden läßt.

Wir bieten Gelegenheit

schöne und wertvolle Konfektion zu derartig niedrigen
Preisen zu kaufen, daß sie in gar keinem Verhältnis zu ihrem
eigentlichen Werte stehen.

Es liegt in Ihrem eigenen Interesse

diese Kaufgelegenheit die in gleicher Art nicht sobald wie-
derkehren dürfte, nicht unbeachtet vorübergehen zu lassen.

Der Verkauf beginnt Montag — beachten Sie die weiteren Inserate.

Alsberg

Warum kam Luftschrift Z R III so glücklich in Amerika an? Weil er ein **Winkler-Kanarienvogel** an Bord hatte. Winkler-Kanarienvogel sind Edel-Roller feinst. Stamm u. singen bei Tag u. Licht.

Drum kauft, weil es immer ein schönes Geschenk und viel Freude bereitet, einen **Winkler-Kanarienvogel**, ff. Sänger, auch prachtvolle **Messing-, verzinkte und Holzklänge, Ständer und sämtliche Utensilien** in großer Auswahl bei

Max Winkler, Große Zwingerstraße 4
Hl. Als gekaufte Gegenstände werden auf Wunsch bis zum Fest unentgeltlich abgeholt

Zu Engrospreisen auch im Detail:
Pelzmäntel in Seal elect. v. 350 Mk. an
Pelzdecken von 100 M. an :: Pelzbesatz :: Pelzfutter
Schals :: Skunkgarnituren
Alles in größter Auswahl! Nur Qualitätsware!
Eigene Anfertigung!

Voss, Müller-Berset-Straße 33, I. Stock
Straßenbahn 20, 19, 17, 9 :: Kein Laden

MAWELI

LIKÖRE WEINBRAND

MAWELI AG. MAINZER WEIN- BRENNEREI & LIKÖRFABRIK
MAINZ A. RHEIN BERLIN SW 60
Generalvertretung: Richard Lüdau, Dresden-A. 19,
Kügelgenstraße 2 — Telefon 34997.

Gegen Arterienverkalkung u. bei starkem Rückgang der körperlichen und geistigen Fähigkeiten gebraucht man **Sialonin — Gold-Kloster-Kur** — kräftig empfohlen; erhältlich in allen Apotheken, bestimmt in der **Behren-Apothek**, **Pirnaischer Platz**, **Barbara-Apothek**, **Barbarossa-Apothek**, **Hof-Apothek**, **Johannes-Apothek**, **Kron-Apothek**, **Kronen-Apothek**, **Lindners Apothek**, **Lochwitzer Apothek**, **Löwen-Apothek**, **Marien-Apothek**, **Meißner-Apothek**, **Rosen-Apothek**, **Salmowitz-Apothek**, **Schiller-Apothek**, **Storch-Apothek**, **Victoria-Apothek** und **Wasa-Apothek** und den übrigen Apotheken.



Damen-Hüte

Wollfilz m 10.- bis 12.-
Prima Velour m 21.- bis 35.-

Räumungspreis

ein Posten sortierte
Damen-Wollfilz-Hüte
moderne Formen und Farben
m **6.50**
Besichtigen Sie bitte unsere
Schaufenster!



Johannstr. 21, Hauptstr. 20
Leipzig-Meißhaus Union,
Chemnitz, Johannispl. 18.

Wölfe Pracht-exemplare 50 M.

Das Haus der Pelze

Inh. Wilhelm Basch
Telephon 19720 Wilsdruffer Straße 17 Telephon 19720

Nur das Gute bricht sich Bahn!

Sportstiefel

in Kastboxleder, mit durchgehender
Doppelsohle, wasserdichtem Futter und
Staublasche

für Herren 17⁵⁰	für Damen 16⁵⁰	für Kinder 10⁵⁰ — 12⁵⁰
--------------------------------------	-------------------------------------	--



Skistiefel

handzwiegenäht, bestes
steiermärkisches Fabrikat
(auch für Kinder).

Kamelhaar-Hausschuhe

— reine Wolle und Kamelhaar —
6⁵⁰ und 5²⁵



Keine Lockpreise, nur wirklich erstklassige Schuhezeugnisse

Schuhhaus Union

Rosmaringasse 2 (Eckhaus Schloßstr.) u. Ammonstr. 47

Besichtigen Sie meine Schaufenster

Wohnungs-Einrichtungen

Speise-, Herren-, Schlafzimmer
Kücheneinrichtungen — Polstermöbel
des Tischlergewerbes

— Ausstellung um Trompeterstraße 18 —

Lieferungs-gesellschaft

Konkurrenzlos billige Weihnachts - Angebote

Wir können jetzt so billig verkaufen

Warum?

Weil wir einem großen Einkaufskonzern angehören
 Weil die Einkäufe nur in großen Quantitäten getätigt werden
 Weil große Quantitäten die billigsten Preise bedingen
Qualität - Reellität - Preiswürdigkeit
 sind die Grundtät unserer Haufes.

Wir sind Mitglied der Einkaufsvereinigung "Grohag" m. b. H.

Trikotagen

Futterhosen für Herren, grau und beige, stark angenäht	4.50
Futterhosen für Herren, extra schwere Ware, beige und grau	5.50
Futterhosen für Damen, beige u. grau	4.25
Futterhemden für Herren, beige, extra stark	7.50
Futterjacken für Herren, beige, extra stark	5.50
Futter-Untertalren	3.25
Futter-Leibchenhosen grau und beige	2.25
Schlinghosen extra stark, in allen dunklen Farben	2.25
Normalhemden wollmisch	2.25
Normalhosen prima Ware	2.25
Normalhosen für Damen, offen u. geschlossener Ausschnitt	2.25
Normal-Untertalren mit Arm, wollmisch	2.25
Normal-Leibchenhosen alle Größen	2.25
Normal-Einsatzhemden prima Qualität	3.00
Gestrickte Hemd., Hemdhos., Unterjäckch. in weiß	95

Wäsche

Barchenthemden für Männer, samt, mollige Ware	3.95
Barchenthemden für Frauen, samt, mit Aermel, Vorderknopf	3.50
Barchenthosen samt, dicke Qualität	2.95
Damen-Hemden mit Träger, Bog., od. Stickerelverzierungen	1.25
Damen-Beinkleider neuwachsen oder offen, mit Schloß	1.25
Untertalren reich mit Stickerei, auch Jumperform	95
Nachthemden schöne Ausführung, gute Stoffe	3.75
Prinzebrüche weiß, gearbeitet, breiter Volant und Träger	3.50
Nachjacken Stoff und Barchent	2.95

Wollwaren

Klubwesten schwarz u. braun meliert, starke Qualität	5.50
Klubwesten gestrickt, in guten Farben	8.75
Klubwesten mit Kragen, türkis, jado, blau	12.50
Westen für Herren, in grau, schwarz, braun	7.50
Herren-Sweater marine, weiß, grau	10.50
Kinder-Sweater in allen Farben, geschlossen und offen	3.95
Kinder-Klubwesten alle Größen, mit u. ohne Kragen	8.50
Chemise-Kapitocher u. Schals schwarze und farbige	3.00
Kapitocher u. Schals in Woll, schwarz und farbig	1.25
Davoser Mützen flausch, weiß und farbige	1.95
Kinder-Mützen flausch und gestrickt, in neuen Farben	95
Damen-Westen schwarz oder schwarz-bunt mit langen Ärmeln	8.25
Schal und Mütze in prachtvollem Farbensortiment	2.50

Strümpfe - Handschuhe

Damen-Strümpfe schw. Standard, Paar 65, 1.50	45
Damen-Strümpfe schwarze u. farbige, verst. F. 65, 80	75
Damen-Strümpfe Seidenfäden, Doppelschleife, schwarze u. farbige	95
Damen-Strümpfe Seidenfäden extra pa. schwarz und farbige	1.95
Damen-Strümpfe Mäsko, extra schwere Qualität	1.75
Kaschmir-Strümpfe extrafeine Wollw., verst. F. 65 u. 80	2.95
Kinder-Strümpfe 100% gestrickt, reine Wollw. in allen Größen	98
Kunstseidene Damen-Strümpfe schwarz u. farbige	1.95
Socken grau, stark gestrickt	75
Socken grau, glatt gestrickt, P. 1.45, 1.55, 1.25	95
Socken 25% gestrickt, reine Wollw., Kraste für Handgestrickt	1.95
Kaschmir-Socken schwarz und farbige	1.45
Socken farbig gestrickt	55
Handschuhe f. Damen, gestrickt, reine Wollw.	95
Handschuhe f. Herren, gestrickt, reine Wollw.	1.75
Handschuhe f. Herren, gestrickt, reine Wollw.	1.95
Handschuhe f. Herren, gestrickt, reine Wollw.	1.95
Kinder-Handschuhe Paar 1.75, 1.50, 1.25	80

Konfektion

Mäntel für Backfische versch. Größen, eig. farb. u. gemustert	8.75
Mäntel für Damen flausch, einfarbig u. gepunkt	12.75
Mäntel für Damen einfarbig, pa. flausch, grün, braun	16.50
Mäntel für Damen einf. flausch, grün, braun, blau	18.75
Frauen-Mäntel extra weit, Gürtelform, einf. flausch, grün, braun, blau	22.50
Frauen-Mäntel solide Verarbeitung, weite Gürtelform	24.50
Mäntel für Damen weite Gürtelform, Velour und flausch	29.50
Damen-Mäntel Fischerkleidung, m. angew. Futter, extra schw. Ware	36.00
Astrachanmäntel schwarz, auf Cloth gestricert	39.00
Velour-de-laine-Mäntel prima Stoff, mit Felle oder Biesengarnitur	39.50
Woll-Püschmäntel ganz gefüttert	65.00
Woll-Püschjacken beste Verarbeitung	48.00
Püsch- u. flauschjacken	14.50
Backfisch-Kleider Meranerstrümpfen m. Knopfgarnitur	4.50
Kleider reinw. Cher. in Pulardin-Paspel, kleidsame Ausführung	7.95
Kleider mit lang. Ärm. reich mit Trasse u. Perlbes. versch. Farben	12.50
Gabardinekleder mit lang. Ärmern, reich gearbeitet	14.75
Kleider in Twill und Cheviot, flotte Form	19.75
Kleider in Cheviot, langen Ärmern, Pfleisch-Rock, farb. Gürtelarristor	22.00
Seidentrikotkleider in vielen Farben	9.50
Jumperblusen Seidentrikot mit knutzen oder langen Ärmern	5.95
Nasabluse in buntem Falardin, nett gearbeitet	8.80
Crépe-de-Chine-Blusen Jumperform, Ghrümpel, gestr. viele Farb.	14.75
Hamdblusen in Halbwole od. Barchent, dunkel und hell	1.95
Jumperblusen Baumwole-Flanell in schönen Farben, dicke Qualität	4.95
Flanellblusen reine Wollw., Jumper- u. Sportform	9.50

Schürzen

Wiener Schürzen mit Volant, gestreift und türkisch, Kretonne, 1.50, 1.65	1.25
Jumperschürzen farbig gepunkt, farb. Kretonne od. gestr. Bismarck	1.95
Jumperschürzen bunt Satin, gepunkt	2.50
Wirtschaftsschürzen ohne Latz, gestreift	95
Wirtschaftsschürzen mit Latz, gestreift und gepunkt	2.10
Weißer Tändelschürz. mit u. ohne Träg., reich u. m. Stück	95

Schlafdecken

Schlafdecken grau, mit Kante	1.45
Schlafdecken grau-weiß, Kante extra stark	2.95
Schlafdecken weiß, mit Kante	4.75
Schlafdecken gemustert, starke Qualität	4.95
Schlafdecken lavanna, weiche Ware	6.25
Beitücher Barchent, weiß, mit roter oder blauer Kante	4.65
Beitücher Barchent, weiß, 140-220	5.75
Beituch-Barchent grau	1.95

Kleiderstoffe

Gabardine reine Wollw., 140 cm breit, in vielen Modelfarben	5.90
Schottenstoffe in Halbwole u. Wollw., wunderschöne Farbtöne	1.90
Rock- u. Kleiderstoffe prachtv. Streif., 1 Gab. Fuch u. Bezogen	2.45
Cheviot schwere Kostümware, 140 cm breit, marine	4.50
Cheviot 130 cm breit, marine, schwarz, reine Wollw.	2.95
Popeline pa. Ware, reine Wollw., 105 cm breit, alle Modelfarben	4.00
Serge reine Wollw., in vornehmen Farben, Meter	4.85
Rockstoffe schwere Strapazierware, glatt, gestreift, kariert	1.95
Blusenstoffe reine Wollw., nette Streifen	2.95
Blusenstreifen Halbwole, gestreift und gemustert	1.25
Foulardine prächtigste Farben, 100 cm breit	2.95
Wollmusseline mod. Muster, große Auswahl	3.75

Baumwollwaren

Hemdentuche erstklassige Qualität, ca. 80 cm breit	55
Nessel 20% Woll, kräftige Ware, 95 und 80 cm breit	52
Bettuchnessel schwere - österrische Qualität, 140 cm breit	1.25
Barchent ungeb., geköpft, 80 cm breit	89
Körperbarchent weiß, rot, schwarz, 80 cm breit	95
Hemdebarchent gestreift, mollige Ware	70
Schürzenstoffe gestreift und glatt, ca. 120 und 100 cm breit	1.50
Handtuchstoffe weiß, kariert oder gestreift	69
Handtuchstoffe Gerstenkörn, mit roter Kante, besonders gute Ware	95
Handtuchstoffe rein Leinen, grau oder weiß	1.10
Wischtücher in großer Auswahl, rot u. blau kariert	35
Biesenbarchente gestreift und gemustert, pa. Ware	95
Unterrockbarchente doppelseitig, gestreift oder glatt, dicke Ware	95
Bettzeuge bunt oder weiß, 180 cm breit	1.25

Herren - Artikel

Oberhemden pa. Perkal, mit 2 Kragen	7.50
Oberhemden weiß, bester Eipeseinatz	9.90
Chemisets weiß, steif	1.10
Chemisets weiß, weich, ohne Halsbindchen, in Rips oder Satin	65
Chemisets weich, mit Halstoll, pa. Rips	1.95
Serviteur gestreift, mit Kragen	85
Serviteur weiß, mit Kragen in Rips	95
Stehkragen in vielen mod. Form, pa. Qual. 4 1/2, 5 1/2 cm hoch, Stück 20, 90	85
Stehumlegkragen in all. Höhen, Leinen	95
Regattbinder in enorm. Ausw., mod. Streifen u. Mustern	95
Selbstbinder in schön. Streif., u. Mustern f. Steh- und Stehumslegkragen	95
Schliessenbinder in großer Ausw., bei guten Qualitäten	45
Hosenträger pa. Gummi, p. Lederstrige, od. Gummistr., Paar 2.25, 1.50, 1.90	95
Kinder- u. Burschenräger Gummi od. Gurt, feste Qualität, Paar 75, 50	25
Halstücher für Herren, extra groß, Stück 2.85, 2.25	1.25
Kragenschoner einf. od. gestreift, breite und schmalle Form	1.75
Berufsmäntel in Nussel, alle Größen, mit Kragen und Taschen	6.95
Maschinenjacken u. -hosen pa. Hausruch Stück	4.95

Jeder Käufer von 5 M. an erhält ein Weihnachts-Geschenk gratis

Friedrichstädter Warenhaus

Gegenüber der Großmarkthalle - 1 Minute vom Wettlinerbahnhof - Wettlinerstraße Nr. 63

SPORT

Deutsche Akademie für Leibesübungen

Das aus dem Reichstag Abgeordnete werden ist die Deutsche Akademie für Leibesübungen, die am 1. März 1924 in Berlin gegründet wurde. Die Akademie hat zum Zweck, die Leibesübungen in Deutschland zu fördern und zu entwickeln. Sie hat dazu beigetragen, dass die Leibesübungen in Deutschland heute eine große Rolle spielen.

Radspor.

Die deutsche Radrennfahrer-Akademie hat am 1. März 1924 in Berlin gegründet. Die Akademie hat zum Zweck, die Radrennfahrer in Deutschland zu fördern und zu entwickeln. Sie hat dazu beigetragen, dass die Radrennfahrer in Deutschland heute eine große Rolle spielen.

Der Oberbürgermeister von Posen

Der Oberbürgermeister von Posen, Herr ... hat am 1. März 1924 in Posen ...

Zeitschrift des Bundes Deutscher Radfahrer

Die Zeitschrift des Bundes Deutscher Radfahrer ...

Vermisches

Nach einer sportlichen Niederlage ...

Die Vorentscheidung um die ostdeutsche Fußballmeisterschaft

Die Vorentscheidung um die ostdeutsche Fußballmeisterschaft ...

Die Vorentscheidung um die ostdeutsche Fußballmeisterschaft ...

Die Vorentscheidung um die ostdeutsche Fußballmeisterschaft

Die Vorentscheidung um die ostdeutsche Fußballmeisterschaft ...

Die Vorentscheidung um die ostdeutsche Fußballmeisterschaft ...

Die Vorentscheidung um die ostdeutsche Fußballmeisterschaft

Die Vorentscheidung um die ostdeutsche Fußballmeisterschaft ...

Die Vorentscheidung um die ostdeutsche Fußballmeisterschaft

Die Vorentscheidung um die ostdeutsche Fußballmeisterschaft ...

Ballspor.

Ballspor. ...

Ballspor.

Ballspor. ...

Ballspor.

Ballspor. ...

Ballspor.

CUPREX
gegen Ungeziefer
Käuflich in allen Apotheken und Drogerien

Breslau, den 22. November 1924

Oskar Tietz siegt

im 30-Runden-Punktfahren

Walter Behrendt siegt

im Internationalen Stunden-Mannschafts-Rennen mit 1 Runde Vorsprung in der Jahrhundert-Halle auf

MIFA-RAD

Mitteldeutsche Fahrradwerke G. m. b. H., Sangerhausen-Berlin W. 35, Am Karlsbad 6
Vertriefer: Hermann JESSE, Dresden, Lillengasse 10

Neueröffnung 1. Dezember 1924

„TELOS“ Verkehrsgesellschaft

m. b. H.

Zweigniederlassung

Sidoniensstraße 8 **Dresden** Ecke Reifbahnstr.

Fernsprecher 28978

Generalvertretung
der Dinos - Automobilwerke - A. - G., Berlin - Tempelhof,
für ganz Deutschland

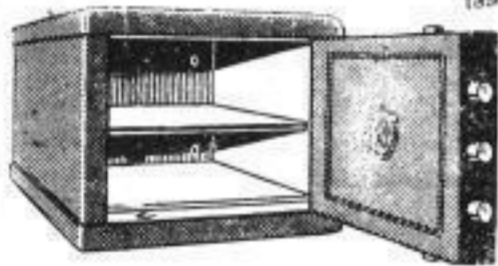
8/35 - PS. - Dinos - Personenwagen
16/35 - PS. - Dinos - 2 - Tonnen - Lastkraftwagen

Bereifung

Generalvertretung
der Studebaker - Automobile
für das gesamte unbesetzte Deutschland

12/40 - PS. - 6 - Zyl. - Studebaker
17/50 - PS. - 6 - Zyl. - Studebaker
22/60 - PS. - 6 - Zyl. - Studebaker

Zubehör



Ihr Geld

und Ihre Wertsachen werden gestohlen,
wenn Sie nicht gegen Diebstahl und
Beraubung geschützt sind.

Mieten Sie einen Garantie-Tresor
und Ihr Eigentum ist restlos gesichert.

Verlangen Sie kostenlose Vorführung.

**Deutsche Garantie-Tresor-
Gesellschaft m. b. H.**

Johann-Georgen-Allee 5, Dresden. Fernspr. 13171

Versteigerung

Montag d. 1. Dezemb. ab 10 Uhr vorm. gelang. Ellenstr. 60
verschiedenes geb. Wohnungsmobilar sowie um 11 Uhr
ca. 1200 Geschickstücken zur freiwilligen Versteigerung.
Curt Schulz, vom Bez. Versteigerer u. Schätzer,
Ellenstraße 60.

Nachlassversteigerung

Montag den 1. Dezember vormittags 10 Uhr
Pillnitzer Straße 28
Oscar Regner, Pillnitzer Straße 26. Ruf Nr. 18 514.

**Auto- u. Radio-
Akkumulatoren.**
Langfristige Garantien
Reparaturen gewissenhaft
ANK-Fabrik Alf. Luscher
Dresden-Strehlen
Dohnauer Straße 7/9
Telephon 43 495 und 35 800

Lastautofahren

von und nach allen Orten werden
prompt und billig ausgeführt
Fernruf 22 339

Leihhaus Zentrum Trompeterstr. 9, 1.

Verleiht von Brillanten, Uhren, Gold- u.
Silberfachen, Wäsche, Kleidungsstücken etc. etc.

Achtung! Wiederverkäufer, Straßenhändler Hausierer!

Für das Weihnachtsgeschäft biete ich einen großen Posten
der folgenden Artikel zu enorm billigen Preisen an:
Agraffen, Anhänger, Armeifen, Basaltartikel, Grogchen,
Kollern, Fortbänder für Kinder, Feuerzeuge, Fingerlinge,
Frisierkämmen, Haarbürsten, Haarreifen, Haarspangen
und -Garnituren, Haarschmuck, Haarketten,
Kämme, Kragehalter, Kragekämme, Kragekappen,
Kinderklappen, Kleideraufputz, Lampen-
schalter, Manschettenknöpfe, Maniküre, Nipper, Ohr-
röhre, Perlen, Perlenketten, Perlenarmbänder, Rasier-
kämme, Rockknöpfe, Schwedenhüte, Sandspitze für
Kinder, Schmetter, Spiegel, Schwimmlinse, Schuh-
aufsätze, Taschentücher, Tabakstiefeln in allen
Preislagen, Wäsche, Zigaretten, Zigaretten, Zierketten,
Zigaretten-Etuis, Zigaretten- und
Zigarettenständer.
Köpfe aller Art in Glas, Horn, Gelb- und Steinmaß,
Perlen und Glasschmuck, Glassteine für alle Zwecke,
imitierte Edelsteine.

Großverkauf Kleinverkauf Heinrich John

Bürgerstraße 33 Dresden-N. Fernruf 12 200

**Bilder-
Einrahmungen
Blei-Kristall-
Glas**
mit Hochglanzpolitur
Spezialgeschäft
SACHSE & HOFFRICHTER
DRESDEN-A. ★ ZAHNSGASSE 9/5

Erzeugung in Böhmen
sucht Kapitalisten
mit mindestens 1000 G.M. ein-
lage. Suche u. „Niederkorn“ an den
Setzungsverord. Wastoch, Turm-Regatta.
Wertstätten für Bräu-Mechanik
sucht 100. Aufträge
entl. Werkstätten, bei laufender, schneller
u. preiswerter Kapazität. Offert. unt.
„S 9 511“ an die Zentr. Ver. Dresden.

Große Versteigerung!

Montag d. 1. Dez. 24 vorm. 10 Uhr
gel. Straßstr. 7. Versteigerer: Julius
Krocker, geb. sehr gut erhalten.

Wohnungsmobilar
in Küche, Flur u. gemalt. Kleidung,
Wäsche, Schuhe, Hausrat, Glas, Porzellan,
Bettstellen, in Matr., 2 Kleiderkästen,
2 Milchzentrifugen, 1 Nähmaschine, 1 Tisch,
1 Teppich u. Parkett. Fern: 10 000
Pfefferkuchen, 45 000 Zigaretten, hand-
gem. 2 neue kompl. Schlafstühle u.
versch. andre mehr z. freier Versteiger.
Julius Krocker, Versteigerer u. Schätzer,
Inh.: Ottilie Krocker, Straßstr. 7.
Telephon 29 177.

Mehr können Sie nicht verlangen!
Für wirklich wenig Geld ein **Fahrrad!**
Das bill. Fahrrad in Deutschland!
Vorzielt. Qualität, ein Jahr Garantie!
Preis u. Probe wird franco zugesandt!
Schreiben Sie sofort an: **W. G. Schmidt,
Sohnhöfen, Düsseldorf 12.** [J]

Marmorwerkstätten Drescher & Korbstein

Waldstraße 17, 2. Hinterh.,
empfehlen sich zur
Ausführung sämtlicher
Marmorarbeiten.

Lackiererei

judt lastend
**Lackier-
u. Emailierarbeiten**
von Metall-Flächen, Kupfer, ant.
u. al. Metall, Beschläge, etc.

Achtung! Wer will sein Geld gewinnbringend anlegen

durch Ausnutzung von 2 D. R. P. n. für
landwirtschaftliche u. gärtnerische Be-
triebe, die großen Absatz u. Verdienst
bieten! Erforderliches Kapital 2000 bis
5000 Mark. Würde sie eventuell auch
verkaufen oder in Lizenz vergeben.
Offerten erbeten unter „A M 237“ post-
lagernd Neudorf bei Pirna. (51310)

Einspännerfahrten

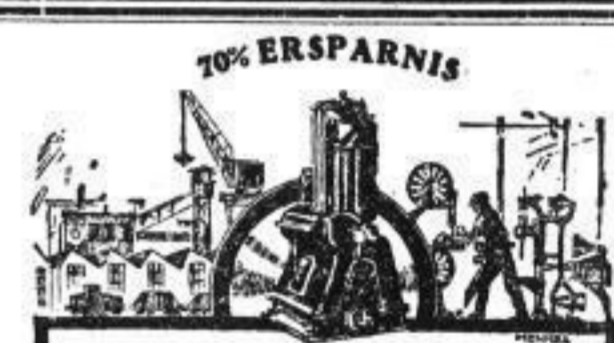
für Geschäfte, Fabriken usw. werden
billigst ausgeführt.
**Paul Seibitz, Dresden-A. 25,
Abendstraße 4, part.**

Achtung Skifahrer!

Präpariere alle Bretter unt. Garant. gep.
Pappen des Holzes m. besten norweg.
Mittel. Komme ins Haus od. hole Bretter
ab. **Oswald, Schöferstraße 46, 1. (11)**

BÜNDELHOLZ

vollständige gefertigte, 20 cm lang,
17/18 cm Durchmesser. (5097)
Schwarten - Gebundholz
65 cm lang, 65/65 im Querschnitt, hat fahnen-
oder wagenwägen abzugeben
Holz- u. Hobelwerke Paul Otto
Neudorf b. Königstein (Elbe).



70% ERSPARNIS
für sämtliche Industrie- und Gewerbezeile
erhält der
MWM BENZ-DIESELMOTOR
ohne Kompressor
Denn dieser
jederzeit betriebsbereite Dauerbetriebmotor
liefert bei einem Preise von 2 1/2 Pfg. pro PS/h. die best. zu 4 Pfg.
Fordern Sie unter Angabe Ihres Kraftbedarfs sofort unverbindliches Angebot.
MOTORENWERKE MANNHEIM A.-S., vorm. Benz, AG, städtischer Motorfabrik

Verkaufsbüro
Chemnitz, Am Schillerplatz 1
Fernsprecher 1740

Kostenfreier Wohnungstausch

Fuhrwesen - Gesellschaft
(A.-G.)
Bauher Straße 37 :-: Fernsprecher 25091
Möbeltransporte
Möbellagerungen und Verpackungen
Lastautofahren aller Art
Auslands-Transporte Intern. Spedition



Große Auswahl
solider Reise-Artikel
Lederwaren
Eigene Fabrikate
**Ernst Lange, Koffer- und
Taschenfabrik**
König-Johann-Str. 12, Ecke Pimarscher Platz

ARCHITEKT

übernimmt Ausführung von Zeichnung
jed. Art. Off. u. „K M 6552“ Exp. d. El.

Erfindung

lucht
Bleimittel-
Gelatine

Hermann Görlach
Ringfrei,
daher billigste Berechnung bei sorg-
fältigster Bedienung und fast stets
preisgünstigste Rücksendeleisten
mit Kraft- oder Bahnmöbelwagen
nach und von allen Plätzen des in- und
Auslandes
100 Möbelwagen :: 4 Kraftmübelwagen
Eigene Lagerhäuser
Kostenfreie, erfolgreiche
Wohnungstauschvermittlung
Fernsprecher 32702

mit mindestens 1000 G.M. ein-
lage. Suche u. „Niederkorn“ an den
Setzungsverord. Wastoch, Turm-Regatta.

entl. Werkstätten, bei laufender, schneller
u. preiswerter Kapazität. Offert. unt.
„S 9 511“ an die Zentr. Ver. Dresden.

Privat
Hand
B
Zur
Herstellung
z. B. Holz
aus Holz
und Holz
etc.
Fort
Der
Zukunft
Zukunft

Außergewöhnlich

billige Kaufgelegenheit für Weihnachten

Riesen-Auswahl

Hervorragend niedrige Preise

Beste Qualitäten

Kleiderstoffe

Cheviot	reine Wolle, 90 bis 120 cm breit	1 ⁰⁰
Gabardine	reine Wollstoffe, 120 cm breit	8 ⁰⁰
Velour de laine	für elegante Mäntel, 120 cm breit	8 ⁰⁰
Popeline	gewirte reiner Wollstoffe, 120 cm breit	4 ⁰⁰
Biusenstoffe	mit Seidenfäden, 70 cm breit	1 ⁰⁰
Krepon	in vielen anderen Farben	85 ⁰⁰

Baumwollwaren

Hemdentuch	80 cm breit, Meter 65, 65	65
Renforcé	80 cm breit, Meter 1,20, 1,20	85
Rohnessel	80 u. 90 cm breit, Meter 80, 80	58
Körperbarchent	80 cm br., Mtr. 1,20, 1,20	98
Hemdenbarchent	1,40, 1,20	98
Taschentücher	weiß und bunt, 75, 44	20

Strümpfe

Linon	80 cm breit	95
Linon	120 cm breit	1 ⁰⁰
Dowlas	120/140 cm breit	2 ⁰⁰
Halbleinen	100/120 cm br., Meter 2,40, 2,40	2 ⁰⁰
Bett-Inlett	80 cm breit Meter 2 ⁰⁰ 120 cm br.	3 ⁰⁰
Barchent-Betttücher	1,75, 1,20	3 ⁰⁰

Seidenstoffe

Wachseide	90 cm breit, reine Wollstoffe, moderner Farben	6 ⁰⁰
Eolienne	erdbeerefarbige Wollstoffe, große Farbintensität	6 ⁰⁰
Crêpe de Chine	120 cm breit, elegant	8 ⁰⁰
Crêpe Marocain	niederbügig und gemustert	8 ⁰⁰
Wachsamit	neue moderne Stoffe, sehr schön	4 ⁰⁰
Wachsamit	30 cm breit, elegant, Liniener	5 ⁰⁰

Trikotagen

Herren-Normal-Hosen	wollgeknäut	1 ⁰⁰
Herr.-Norm.-Hemden	wollgeknäut	2 ⁰⁰
Dam.-Schlupf-Hosen	Trikot gefüttert	1 ⁰⁰
Dam.-Reform-Hosen	marine Trik. u. Futter	5 ⁰⁰
Kinder-Turnhosen	Trikot m. Futter	2 ⁰⁰
Kinder-Hemd-hosen	Trikot, gefüttert	2 ⁰⁰

Wollwaren

Wollüberjäckchen	einfarbig, mit langen Ärmeln	7 ⁰⁰
Wollwesten	mit Schür, lange Ärmel, alle Farben	8 ⁰⁰
Sportwesten	für Damen und Herren	19 ⁰⁰
Kinder-Sweaters	In Woll, alle Größen	3 ⁰⁰
Woll-Schals	große Auswahl, moderne Farben	2 ⁰⁰
Kinder-Sportwesten u. Garnit.	in allen Größen	2 ⁰⁰

Damen-Strümpfe

Damen-Strümpfe	Seidenstoffe, m. vered. Fäden u. Spitze	45 ⁰⁰
Damen-Strümpfe	Seidenstoffe, 2-fache Qualität	1 ⁰⁰
Damen-Strümpfe	Wolle, weiche Qualität	2 ⁰⁰
Damen-Strümpfe	Seidenstoffe, moderne Farben	1 ⁰⁰
Damen-Strümpfe	Kunststoffe, schwarz und farbige	2 ⁰⁰
Kinder-Strümpfe	weitere	1 ⁰⁰

Schürzen

Wiener Schürzen	in Wasser, halbes Maß	1 ⁰⁰
Junper-Schürzen	in Wasser, halbes Maß	1 ⁰⁰
Blusen-Schürzen	in Wasser, halbes Maß	1 ⁰⁰
Kleider-Schürzen	in Wasser, halbes Maß	5 ⁰⁰
weiße Tänd.-Schürz.	in Wasser, halbes Maß	1 ⁰⁰
weiße Serv.-Schürz.	in Wasser, halbes Maß	1 ⁰⁰

Wäsche

Damen-Hemden	mittr. Aesel, Süderel, Nollis, o. Bog.	1 ⁰⁰
Dam.-Hemden	Tricot m. rein. Süderel od. Seidenstoff	1 ⁰⁰
Dam.-Barch.-Hemd.	mit Süderel oder Bogen	2 ⁰⁰
Dam.-Nachthemd.	1. Halb.-Genr. m. Seid. u. ob. Nollis	3 ⁰⁰
Garnituren	elegante u. sinnliche Ausführung	4 ⁰⁰

Dam.-Beinkleider	gute Quali., versch. Ausführ.	1 ⁰⁰
Dam.-Nachtdjaden	aus Hemdbarchent od. Barchent	2 ⁰⁰
Prinzeß-Röcke	entwürfene Neuheiten	3 ⁰⁰
Untertailien	auch Junperlern	1 ⁰⁰
Bunte Barchentw.	f. Männer, Frauen u. Kinder besonders billig	1 ⁰⁰

Künstler-Gardinen	stellig, neueste Zeichn.	6 ⁰⁰
Madras-Gardinen	stellig, mod. Farben	11 ⁰⁰
Halbstores	aus feinem Tüll	6 ⁰⁰
Halbstores	aus feinem Tüll	6 ⁰⁰
Halbstores	aus feinem Tüll	6 ⁰⁰

Gardinen

Bettdecken	für 1 und 2 Betten in Tüll od. Seiden	11 ⁰⁰
Etamine	gestr. gestr. u. kariert	1 ⁰⁰
Vitrage-Köper	versch. weiche Stoffe	2 ⁰⁰
Vitrage-Damast	versch. weiche Stoffe	2 ⁰⁰
Madrasstoffe	einfach u. farbig	7 ⁰⁰

Kamelhaar-, Schlaf- und Reisedecken, Pferddecken, Divan-, Tisch- und Bettdecken in großen Sortimenten zu kleinen Preisen.

Schlesinger

Johannstraße 6/8

Auf Teilzahlung!
In nur prima Qualitäten u. zu niedrigen Preisen:
HERREN - Anzüge
" - Mäntel
" - Joppen
" - Hosen
DAMEN - Mäntel
" - Kleider
" - Blusen
" - Röcke
" - Kostüme
Ebenfalls für Matratzen, Bett-, Tisch- u. Leibwäsche
zur sehr kleinen An- und Abzahlung kaufen Sie wirklich sehr preiswert bei
A. Ammerling
Gr. Zwingstr. 10

Bündelholz
vollständig offenfertig
wird frei Haus geliefert!
1 Gekind 33-36 cm Durchmesser 80 Plank
Bestellung erbeten an:
Wilhelm Kern O. M. D. R.
Bismarckstr. 10, Dresden-Neustadt
Telephon 18188
Gesamtlagerung der Holzwerkstoffe
Kleinfabrikation

Schokolade
Bismarckstr. 10, Dresden-Neustadt
Telephon 18188
Gesamtlagerung der Holzwerkstoffe
Kleinfabrikation

Das Geheimnis unseres Erfolges
Wenn wir in einer Zeit hartnäckigsten Wirtschaftskampfes den Betrieb um das Vielfache erweitern müssen und damit zum größten Reklame-Atelier Deutschlands heranwachsen so ist das ein einzig dastehender Beweis, daß wir vorwiegend unserer langjährigen Erfahrungen und feinsinnigen Beobachtungsgabe, unsere Kunden zu außergewöhnlich günstigen Erfolgen geführt haben, indem wir ihre Präparations-Anforderungen in jeder Hinsicht vollendet rational u. sorgfältig ausgearbeitet vorbrachten. Dieser auf engste und vertrauensvollste Zusammenarbeit aufbauende Kundendienst erweitert sich selbstständig durch Empfehlung. Allen Geschäftsfreunden und Industriellen wahrhafter Werbefreunde zu sein, ist unsere vornehmste Aufgabe, und wir richten daher in unseren neuen Räumen eine öffentliche Reklame-Beratungsstelle ein.
Plakatmaler Edelmann
Dresden-A. 5
Jetzt Friedrichstraße 52
Tel. 2610 u. 2170 (samt)

Qualitäts-Reklame
EDEL MANN
Große Plauenstraße 37
Friedrichstr. 52

Preiswerte Weihnachtsgeschenke
Gold- u. Silber-Waren
Gelegenheiten in Brillanten
Kaufen Sie sehr preiswert
zur beim Juwelier **Gilg Andersen**, Goldschmied
- Altmert, Ecke Schöberggasse -

Pelze A. Vonier
Strehlener Str. 8
Zwanglose
Besichtigung erbeten!

Magerkeit Achtung! Händler und Hausierer!
Die billigste Einkaufsquelle
in Textilwaren
(Wäsche u. sämtliche Leinwand
ist und bleibt)
M. Ehrlich, Schäferstraße 94
Besichtigung des Lagers ohne Kaufzwang

Heinrich Mätschke
Lager fertiger
Fenster u. Türen
Friedrichstr. 36 / Straßb.-L. 20 / Tel. 2178
Es mag ein jeder Kind:
Bei jedem neuen "Sausage" steht!
SWR Nur bei Magerkeit zu haben!

Weihnachtsangebot
in
Kleiderstoffen
Biusenstoffe, 70 cm breit
von 95⁰⁰ an
Rock- und Kleiderstoffen
100 cm breit, von 2⁷⁰ an
Streifen u. Karos, reine Woll,
prachtv. Qualität, 100 cm br.
A 6⁷⁵, 6⁵⁰
Serge, einfarbig, 85 cm breit
von 1⁵⁵ an
Kammgarn, marine, reine Woll,
für eleg. Kleider u. Kostüme,
190 cm breit . . . A 6⁹⁰
Curf Schiefner
Mahlindenstraße 21, II.
1 Minuten vom Künstlerhaus

Rasiere Dich im Dunkeln
Der Selbstrasierer freut sich auf den neuen
"Mucuto-Gold" beste Rasierapparat der Welt!
Sein schönstes Weihnachtsgeschenk!
Die neuen hölzerne Danerklinsen Mucuto-Gold
überlegen alles bisher dagewesene an wunderbarer Schärfe
und Dauerhaftigkeit, rasieren blitzschnell und sanftmütig
den stärksten Bart und behalt jahrelang ohne
Schleifen haarscharf.
Millionenfach bewährt.
Der größte, enorm goldpreisende Fortschritt.
Billige Preise.
In Dresden Nr. 1 M. 410, Mit Klingenschärfer in Teil
Nr. 21 M. 120, 250, 300, 350, 400, 450, 500, 550, 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000
Garantieschein bei jedem Apparat.
Schuhwarengesch. **Herrfurth**, Dresden, Große Bräderg. 43. Tel. 20783.

Bica Kopfhörer
lautstark - klingrein
Christbäume
Ehrlich Nier, Rathhausstraße 34, 3. Et.
Südendstr.
Wiederverkäufer hohen Rabatt!

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk
für die Familie
der Beamten, Lehrer, kaufmännischen
und industriellen Angestellten,
Rechtsanwälte, Ärzte,
Ingenieure
usw.
ist eine **Goldmark - Lebensversicherung**
und **Witwenpensions-**
Versicherung
des
Preussischen
Beamten - Vereins
zu Hannover,
Raschplatz 13.
Billigste Prämien, da keine Agenten-Provisionen.
Kriegsversicherung eingeschlossen.
Drucksachen auf Anforderung sofort.

böhmisches Gebäck
effektiv zu beliebigen Tageszeiten
Firma R. Schicht
Ringelohm u. L. E.
Hofschloßmarkt.

Rahfer
Kleiderstoffe
Bismarckstr. 10, Dresden-Neustadt
Telephon 18188
Gesamtlagerung der Holzwerkstoffe
Kleinfabrikation

Clubwesten sportbillig
Ehrlich Nier, Rathhausstraße 34, 3. Et.
Südendstr.
Wiederverkäufer hohen Rabatt!

Aus aller Welt

Die Erbin der Pharaonenkrone

Es bleibt eine beständige Erscheinung, daß gerade in der Welt der Pharaonen, der angebundenen Söhne des freien Romantischen Lebens, das monarchische Prinzip...

abstichtigen Vord, von dem er nicht, nicht verhindert zu haben. Der Vord entrollt ein trauriges Gele-

Der Reichsbesitzer und die geliebte Weltanschauung

Unter der Auflage der gefährlichen Körperverletzung hatte sich heute der Bezirksprokurator...

John Verliche bei einem Autounfall

Ein schwerer Autounfall ereignete sich, wie die Blätter berichten, in Dresden. In von Witten kommender, mit zehn Personen besetzter Wagen...

Handen und damit begründet, daß sie einmal sehen wollten, wie es ist, wenn ein Auto umfährt.

In Rom auf Sizilien wurde neulich ein grauenhaftes Verbrechen entdekt...

In Rom auf Sizilien wurde neulich ein grauenhaftes Verbrechen entdekt, das in seinen Einzelheiten auffallend an den Fall der beiden Chicagoer Mörder Leopold und Loeb erinnert.

Die der neuen Sächsischen Zeitung

Die der neuen Sächsischen Zeitung berichtet wird, sie in der sächsischen Union unter den eingetragenen Regierungen eine ungewöhnliche Erregung ausgebrochen...

selben Schienen von Ratten abgegriffen worden zu sein. Es konnte nicht festgestellt werden, ob das Rattenweibchen...

Eine tropische Cole in der Schwäbe

Eine üppige Tropenlandschaft, die von Eis und Schnee umgeben ist, wurde von zwei Reisenden, James Lee und Henry Russell, in Alaska entdeckt.

Einfall der Bauern in den Tinnel

Einfall der Bauern in den Tinnel. Der Tinnel-Kamm hat gegenüber den anderen Klammern der Tinnel...

Organophat für Männer

das neue, anregende (Sexual-)Kräftigungsmittel von hochwertiger Zusammenstellung. (Männer) begünstigt! Preis 4,75 M. für 30 Portionen...

Einiges über die Fußbekleidung der Jugend! Der große gesundheitliche Wert, den ein wirklicher Qualitäts-Kinder- u. Jugendstiefel besitzt, findet vielfach noch ungenügende Beachtung.

Baumwollhaus Hänel ist stadtbekannt für gute Ware und billige Preise. 10% Rabatt auf Sportjaden und weiße Leibwäsche / 5% Rabatt auf alle übrigen Waren.

Sie haben kein Geld

um es unnütz wegzuwerfen.

Machen Sie deshalb von diesem preiswerten Angebot Gebrauch!

Gabardinekleid aus hervorragender, reinwollener Gabardine mit geschmackvoller Stickerei . . . **19⁷⁵**

Eoliennekleid aus prachtvoller Eolienne (Wolle) mit Seide, viele elegante Farben . . . **29⁰⁰**

Bluse aus Seidentrikot in guter Qualität mit reizender Knopfgarnitur, reiche Farbauswahl . . . **5²⁵**

Rock aus gestreiften Stoffen in geschmackvollen Dessins . . . **5⁹⁰**

Kinderkleid in allen Größen, aus gutem, karierter Winterstoff, Größe 1 (50 cm lang) Jede weit. Größe (5 cm lg.) 60 A mehr **2⁷⁵**

Oursplüschmantel aus braunem Mohairplüsch in prachtvoller Qualität . . . **59⁰⁰**

Astrachanmantel in schwarzem Mohairplüsch, kleidsame Form in guter Verarbeitung . . . **36⁰⁰**

Matiné in molligem Eiderdaunenstoff, reiche Farbauswahl, warme Winterware . . . **5²⁵**

3 Serien Kleider aus gutem Wollstoff, reizende Streifen, aus einf. u. gestr. Cheviot u. aus dickem Winterstoff
Serie I **9⁷⁵** Serie II **7⁹⁵** Serie III **6⁷⁵**

3 Serien Seidentrikotkleider reizend garniert
Serie I: einf. schwere Qual. **19⁷⁵** Serie II: prachtl. Ware mit schön. Must. bebr. **14⁷⁵** Serie III: einfarbig in kleids. Form. **9⁷⁵**

3 Serien Barchentblusen aus weicher warmer Ware
Serie I: schöne Streifen **3⁹⁵** Serie II: in modern. hellen u. dunkl. Mustern **2⁹⁵** Serie III: türkische Muster in schönen Dessins **1⁹⁵**

3 Serien Röcke in guter, dauerhafter Qualität
Serie I: Donegal in schönen Dessins **4²⁵** Serie II: Sportform **2⁷⁵** Serie III: kräftige Ware **2⁴⁵**

3 Serien Jacken aus besten Seiden- und Mohairplüsch
Serie I: Seidpl., hervorr. Seidenplüsch **64⁰⁰** Serie II: imitiert Nutria, ganz gefüttert **49⁰⁰** Serie III: imitiert Fohlen, guter Mohairpl., mod. Form **39⁰⁰**

3 Serien Kindermäntel aus hellen und dunklen Flauchstoffen
Serie I: feste Form, gute Qual., Gr. I (50 cm lg.) **11⁷⁵** Serie II: gute Verarb., halb. Ware, Gr. I (50 cm lg.) **9⁷⁵** Serie III: Baby mant. l. viel. einf. Flauchst. **6⁷⁵**

3 Serien Wintermäntel a. gut. Velours u. Eskimo-tuch, in vielen, schön. Farb.
Serie I: m. geschmackv. Garn., feste Form. **39⁰⁰** Serie II: in gut. Verarb. m. voll. Pelzkr. **29⁰⁰** Serie III: schöne Form. Ausn.-Preis: **25⁰⁰**

3 Serien Flauchmäntel aus gutem, dicken Flauchst.
Serie I: warme Ware in voller Länge **15⁷⁵** Serie II: bis 130 cm lang, gute Ausführung **13⁷⁵** Serie III: kleidsame Formen **10⁷⁵**

Samtkleid aus gutem, in sich gestreiften Samt, nett garniert **19⁷⁵**

Gesellschaftskleid aus Taffet und Crêpe de Chine in allen schön. Farb., geschmackv. Verarb. **39⁰⁰**

Bluse aus gutem Popeline mit schönen Streifen in vielen, kleidsamen Formen . . . **4⁵⁰**

Rock aus gutem Cheviot, vollständig plüschert, schöne Qualität, weite Form . . . **6⁷⁵**

Kindermantel aus gutem Flauchstoff, f. 4-8 Jahre pass., meist einz. Stücke. Dies. Art. ist auf Einzelst. ausgel. **7⁷⁵**

Biberettemantel aus schönem Mohairplüsch, gut gefüttert **49⁰⁰**

Sealplüschmantel aus hervorragendem Sealplüsch, ganz gefüttert, moderne weite Form **79⁰⁰**

Mädchenmantel für Backfische aus hervorragender, brauner Affenhaut mit Pelzbesatz . . . **27⁰⁰**

Ludwig Bach & Co.

Wettinerstraße 3

Oschatzer Straße 16 1044

Unterricht

Modernen Schnell-Tanzunterricht
Kursk. u. Hofstr. 46, Tel. 11704, Dresden.

Unmöglich
Nehmen Sie Ihren alten Vorkurs weiter!
Sie müssen einen moderneren Unterricht erhalten u. schneller, was es heißt, sich in 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Tanzschule
Hofstr. 46, Dresden.

Tanz-Stunden
Trautmann und Frau
Grüner Str. 20, I. Et.

Anfängerkurse
Einheits-Kurzschritt

Umstellungskurse

Stenographenverein Gabelsberger
„Dresden-Güd“

moderne Tänze

Gleditsch Tanz-Birtel
nimmt weitere Anmeld. f. Januar entgeg.
Kursk. u. Hofstr. 46, Tel. 11704, Dresden.

109 Schreib-
Rackows
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Englisch
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Verschiedenes
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Militär-
Hosen 4
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Direkt ab Fabrik
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Öhrchen und Gewürze
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Bienenhonig
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Am Anfang Dezember
Im Italienischen Dörfchen
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

moderne Tänze

Am Anfang Dezember
Im Italienischen Dörfchen
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

moderne Tänze

Am Anfang Dezember
Im Italienischen Dörfchen
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

moderne Tänze

Am Anfang Dezember
Im Italienischen Dörfchen
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

moderne Tänze

Am Anfang Dezember
Im Italienischen Dörfchen
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

An Alle!

Der große Weihnachts-Verkauf hat begonnen und bringen wir in allen Abteilungen größte Auswahl!

Damen-, Herren-, Kinder-Winter-Garderoben.
Schuhwaren, Teppiche, Gardinen, Wäsche.

Weihnachts-Möbel
Nähische, Notenständer, Rauchtische, Frisierkollekten, Schreibtische, Sessel, Chaiselongues, Sofas sowie alle Einzelstücke.

Besuchen Sie unverbindlich unsere großen Lager, um sich über die Qualitäten und Preiswürdigkeit zu überzeugen.

Gietze
Grüner Straße 2 I u. II, Et.

Soziale Preise! Reelle Waren!

!Die große Geldnot!

nimmt Jedem die Möglichkeit, sich die ganz notwendigste Wintergarderobe zu kaufen

Ich helfe Jedem

Bei mir erhält Jedermann

Herren-Anzüge	Burschen-Anzüge	Knaben-Anzüge	Sport-Anzüge
Winter-Schlüpfer	Schweden-Mäntel	Winter-Palefots	Winter-Joppen
Damen-Mäntel	Damen-Kostüme	Damen-Kleider	Damen-Röcke
Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhwaren		Herren- und Damen-Kleiderstoffe	
Tisch-, Bett- und Leib-Wäsche		Inletts und Beifedern	

gegen wöchentliche, 14tägliche oder monatliche

Teilzahlung

Große Auswahl — Kulante Bedingungen

4 Wallstr. Schwarz Wallstr. 4

Gekauftes Semdenbarchent
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Zwickauer Steinkohlenschlamm
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Milch-Konig
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Welche Lebensmittelgroßhandlg. oder Schokoladenfabrik
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Woll-Westen
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

„Sanuffa“ hat gewonnen
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Achtung Hausfrauen! Wring-Walzen
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Kakao
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Schokolade-Pulver
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Mifa - Haenel National
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Ein Schlager!
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.

Stangenblech
Kursk. u. Hofstr. 46, Dresden.



Der Schuh als Heilmittel

Alle Mittel, die Sie gegen Ihr Fußleiden anwenden, müssen versagen, wenn Sie gleichzeitig unpassendes und unzweckmäßig gearbeitetes Schuhwerk tragen. Viele Fußkrankungen werden durch schlechte Beschuhung verursacht. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, als Vorbeugungsmittel für gesunde, und als Heilmittel für kranke Füße Fußbekleidung nach wissenschaftlich-orthopädischen Grundsätzen herzustellen. Anfertigung erfolgt in eigenen Werkstätten unter Verwendung erlesenen Materials und neuzeitlicher eleganter Formen nur nach Maß. — Auf Wunsch Zahlungserleichterung!

Dresdner Orthopädische Werkstätten o.m. b.H., Ferdinandpl. 1

Neiratsgesuche

24 J. alt, 173 cm hoch, blond, gut geformt, sucht eine Frau, die mit ihm zusammenleben will. Adresse: Dresden, ...

Herr
30 J. alt, 178 cm hoch, blond, gut geformt, sucht eine Frau, die mit ihm zusammenleben will. Adresse: Dresden, ...

Witwe
44 J. alt, 165 cm hoch, blond, gut geformt, sucht einen Mann, der mit ihr zusammenleben will. Adresse: Dresden, ...

Heirat!
Schöne Witwe, 35 J. alt, 168 cm hoch, blond, gut geformt, sucht einen Mann, der mit ihr zusammenleben will. Adresse: Dresden, ...

Heirat!
Schöne Witwe, 35 J. alt, 168 cm hoch, blond, gut geformt, sucht einen Mann, der mit ihr zusammenleben will. Adresse: Dresden, ...

Heirat!
Schöne Witwe, 35 J. alt, 168 cm hoch, blond, gut geformt, sucht einen Mann, der mit ihr zusammenleben will. Adresse: Dresden, ...

Herr
30 J. alt, 178 cm hoch, blond, gut geformt, sucht eine Frau, die mit ihm zusammenleben will. Adresse: Dresden, ...

Heirat!
Schöne Witwe, 35 J. alt, 168 cm hoch, blond, gut geformt, sucht einen Mann, der mit ihr zusammenleben will. Adresse: Dresden, ...

Heirat!
Schöne Witwe, 35 J. alt, 168 cm hoch, blond, gut geformt, sucht einen Mann, der mit ihr zusammenleben will. Adresse: Dresden, ...

WINTERKLEIDER

von nur guten Qualitäten

Herren-Winter-Mäntel

- Ulster moderne Formen mit Rückengurt 79,00, 59,00, 49,00 **35,00**
- Ulster neueste Formen, in allen Stoffmustern 150,00, 125,00, 98,00 **89,00**
- Schlüpfer in Cheviots u. Flausch, größtenteils mit Abselbe 79,00, 59,00, **39,00**
- Paletots schwarz und marango 98,00, 69,00, 49,00, **39,00**

Jünglings-Winter-Mäntel

- Ulster moderne Formen mit Rückengurt u. Faite 69,00, 45,00, **29,00**
- Schlüpfer in allen Farben 59,00, 35,00, **19,00**
- Paletots schwarz und marango, neueste Ausführungen
- Knaben-Mäntel 39,00, 25,00, 19,00, **9,00**

Original Kieler Knaben-Jacken und -Anzüge

Sonder-Angebot in Knaben-Hosen
für das Alter von 7-14 Jahren
Buckskin mollart 2⁹⁰ Kammgarn gestreift 3⁹⁰
Manchester 3⁹⁰ 6⁹⁰



in nie dagewesener Auswahl

Anzüge

- Herrenanzüge, gute Strapazierstoffe 39,00, 29,00, **19,00**
- Herrenanzüge Cheviots, blau und farbig, 79,00, 69,00, **59,00**
- Herrenanzüge la Kammgarn, Ersatz für Maß 125,00, 98,00, **89,00**
- Jünglings- und Knaben-Anzüge 55,00, 39,00, 25,00, **15,00**

Damen-Winter-Mäntel

- Warmer Winterstoff, gute Qualität, mit Krimmergarnierung, jugendliche Form **12,50**
- Warmer Winterstoff, gute Qualität, mit Pelzgarnierung, jugendliche Form **23,00**
- Warmer Winterstoff, gute Qualität, in verschied. Farben, mit breitem Pelzkragen **33,00**
- Flotte Krimmerjacke auf la buntgemustertem Satin **39,00**

Elegante Modell-Mäntel

Original Kieler Mädchenkleider

- Gehpelze 390,00 550,00 690,00 175,00 290,00 450,00
- Sportpelze 265,00 350,00 490,00
- Autopelze

Hausjacken aus warmen Flauchstoffen von 29⁰⁰ an Schlafröcke aus warmen Flauchstoffen von 39⁰⁰ an
Denken Sie schon jetzt an Ihre Weihnachts-Einkäufe und sichern Sie sich diese Preise durch Anzahlung!

ESDERS

Prager Straße, Ecke Waisenhausstraße.

Heiraten fönn. schnell

Wer sich schnell heiraten will, der wende sich an ...

Glückliche Ehe!

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Fräulein, 30 Jahre, Köchin

Fräulein, 30 Jahre, Köchin, sucht eine Stelle ...

Weihnachtswunsch!

Ein ganz allein, 22 J., voll. 1,44 m ...

Heirat!

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Heiratswünsch.

Wer sich schnell heiraten will, der wende sich an ...

Glückliche Heiratung

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Fräulein

Fräulein, 30 Jahre, Köchin, sucht eine Stelle ...

Weihnachtswunsch!

Ein ganz allein, 22 J., voll. 1,44 m ...

Heirat!

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Kaufmann

Wer sich schnell heiraten will, der wende sich an ...

Glückliche Heiratung

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Fräulein

Fräulein, 30 Jahre, Köchin, sucht eine Stelle ...

Weihnachtswunsch!

Ein ganz allein, 22 J., voll. 1,44 m ...

Heirat!

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Einfaches Einfamilien-Haus

Wer sich schnell heiraten will, der wende sich an ...

Kaufgesuche!

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Ein- oder Zwei-Familien-Haus

Wer sich schnell heiraten will, der wende sich an ...

Suche Geschäft

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Bäckerei

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Fabrikgebäude od. Raum

Wer sich schnell heiraten will, der wende sich an ...

Syphons & Literkrüge

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

1 Diplomaten-Schreibtisch

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

2 Klubsessel

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Spindelpressen

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Eine Zither

Wer sich schnell heiraten will, der wende sich an ...

Lebensmittel

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Fl. Restaurant

Wer sich schnell heiraten will, der wende sich an ...

Fleischerei

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Schulbuchgeschäft

Wer sich schnell heiraten will, der wende sich an ...

Felle

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Wolle

Wer sich schnell heiraten will, der wende sich an ...

Feuertanz

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Sealmantel

Wer sich schnell heiraten will, der wende sich an ...

Piano

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Nationalflöte

Wer sich schnell heiraten will, der wende sich an ...

Einmal und Tracht

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Getragene Herren-Kleider

Wer sich schnell heiraten will, der wende sich an ...

Herren-Garderobe

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Getr. Herren-Kleider

Wer sich schnell heiraten will, der wende sich an ...

2 Klubsessel

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Spindelpressen

Wer sich schnell heiraten will, der wende sich an ...

Getragene Herren-Kleider

Wer einen Mann mit viel Geld sucht, der wende sich an ...

Wir bringen, was Sie brauchen

und wir bringen es zu denkbar niedrigstem Preise!

Wäschestoffe

- Hemdentuch** 80 cm breit, schöne, mittelmäßige Ware Meter **65** J
- Crefon** 80 cm breit, kräftige Ware, 10 Meter 7.80 Meter **85** J
- Renforcé** 80 cm breit, hochbleibende Ware, für bessere Leibwäsche, 10 Meter 9.00 Meter **98** J
- Wäschebatist** elegante seiden-glänzende Ware, Qual. I 100 cm br. 1.65, Qual. II. 90 cm br. 1.25, Qual. III. 80 cm br. **98** J
- Rohkörperbarchent** 75 cm breit, kräftige Ware . . . Meter **95** J
- Schlösserbarchent** 75 cm breit, blau-weiß gestreift, Meter **110**
- Schürzen-Water** wascht. schles. Ware, 116 cm br., Mtr. **135**
- Schürzensatin** 80 cm breit, herrliche Muster, Meter **145**
- Oberhemden-Perkal** beste Ware, mod., gute Muster, Meter **85** J
- Oberhemden-Zephir** elegante Muster, gute Qualität, Meter **135**
- Rohbarchent** bunt gestreift, für warme Unterwäsche, dicke Qual., Meter **165**
- Seidensatin** einfarbig, in vielen Farben . . . Meter **135**

Preiswerte Bettstoffe

- 3 Sorten Bett-Linon** unsere bekannt guten Qualitäten.
 - Sorte I Deckbettbr. Mtr. **270** Kissenbr. Mtr. 1.75
 - Sorte II Deckbettbr. Mtr. **190** Kissenbr. Mtr. 98 J
 - Sorte III Deckbettbr. Mtr. **155** Kissenbr. Mtr. 98 J
- 3 Sorten Stangenleinen** bewährte Qualitäten in der Wäsche.
 - Sort. I Deckbettbr. Mtr. **290** Kissenbr. Mtr. 1.90
 - Sort. II Deckbettbr. Mtr. **240** Kissenbr. Mtr. 1.60
 - Sort. III Deckbettbr. Mtr. **210** Kissenbr. Mtr. 1.35
- 3 Sorten Bett-Damast** kräftige glanzreiche Qualitäten.
 - Sort. I Deckbettbr. Mtr. **325** Kissenbr. Mtr. 2.10
 - Sort. II Deckbettbr. Mtr. **260** Kissenbr. Mtr. 1.60
 - Sort. III Deckbettbr. Mtr. **195** Kissenbr. Mtr. 1.35
- 3 Sorten Bettzeug, bunt** gute schlesische Ware, kariert.
 - Sorte I Deckbettbr. Mtr. **220** Kissenbr. Mtr. 1.35
 - Sorte II Deckbettbr. Mtr. **190** Kissenbr. Mtr. 1.95
 - Sorte III Deckbettbr. Mtr. **155** Kissenbr. Mtr. 98 J
- 3 Sorten Bettuchstoffe** erprobte Qualitäten.
 - Sorte I Halbleinen, **290** 150 cm breit, Meter
 - Sorte II Hausuch, **195** 160 cm breit, Mtr.
 - Sorte III Dowlas, **185** 145 cm breit, Mtr.
- 3 Sorten Bett-Inlett** nur feberdichte, gute Qualitäten.
 - Sorte I säureecht, **390** Deckbettbr. Meter Kissenbr. Mtr. 2.90
 - Sorte II rot od. gestr., **350** Deckbettbreite Meter Kissenbr. Mtr. 2.10
 - Sorte III Deckbettbr. Mtr. **260** Kissenbreite Mtr. 1.60
- 3 Sorten Barchent-Bettücher** weiß oder mit Kante.
 - Sorte I 150x220 cm Stück **550**
 - Sorte II 140x200 cm Stück **395**
 - Sorte III 160x200 cm Stück **365**
- 3 Sorten Körperbarchent** 80 cm breit, weiß, schöne Ware.
 - Sorte I Meter **135**
 - Sorte II Meter **115**
 - Sorte III Meter **90** J
- 3 Sorten Hemdenbarchent** bunt gestreift, mollige Qual., zweifach geräut.
 - Sorte I Meter **98** J
 - Sorte II Meter **85** J
 - Sorte III Meter **69** J

Schlafdecken

- Schlafdecken** 130 x 160, grau oder moiré mit Kante **195**
- Schlafdecken** schöne weiße Qual. Kameelhaarfarbig, 140 x 190 **390**
- Schlafdecken** 140 x 190, Wolle mit Streifenkante **1075**

Handtücher

- Gerstenkorn-Handtücher** gesäumt und geb. 48 x 100 . . . Stück **68** J
- Drell-Handtücher** reißfest, grau gestreift **85** J
- Gerstenkorn-Handtücher** kräftiges Halbleinen, mit Kante, Meter **98** J
- Damast-Handtücher** 48 x 100, Leinen, ges. u. geb., Meter **125**
- Wischtücher** 50 x 50, rot oder blau kariert, Stück **29** J
- Wischtücher** 58 x 58, reißfest, grau-rot . . . Stück **58** J
- Wischtücher** 58 x 58, reißfest, reißfest, weiß, rot od. blau kariert, Stück **78** J
- Poliertücher** Stück **19** J
- Staubtücher** weiche schöne Tücher Stück **29** J
- Rolltuchleinen** grau, mit roter Kante Meter **145**

Fertige Bettwäsche	Linon-Garnitur 2 Deckbetten, 2 Kopfkissen, 2 Paradekissen, zus. 1980	Linon-Garnitur 2 Deckb., 2 Kopfkissen, 2 reich bestick. Paradek. 2350	Damast-Bezüge herrl. Must., gute Ware, Deckbett Kopfkissen 2.85 1050	Stangenl.-Bezüge kräft. s. Qual., Deckbett 1050 Kopfkissen 2.85	Linon-Bezüge halbbare Qualität, Deckbett Kopfkissen 1.75 690	Bunte Bezüge schwere s. Qual., Deckbett Kopfkissen 1.65 690
---------------------------	--	---	--	---	--	---

- Tee-Gedeck** mit 6 Servietten, 130 x 130, weiß, Halbleinen, mit Kante . **690**
- Kaffee-Gedeck** mit 6 Servietten, 130 x 130, Halbleinen, in schönen Farben **875**
- Kaffee-Decke** wascht., 110 x 110, gewebte, schöne Muster Stück **290**

- ### Tischwäsche
- Ein gute halbleinene Tischtücher und Servietten **390**
 - 115/125 **390** 130/130 **490** 130/160 **690** 160/225 **375** 160/285 **1175** 65/65 **110**
 - Reinl. Tischtücher entzückende blümenmuster 130/130 **690** 130/160 **890** 65/65 **145**

- ### Bettücher
- Nessei-Bettuch** kräftige Ware, 140 x 225 **390**
 - Dowlas-Bettuch** blütenweiß, 145 x 225 **490**
 - Halbleinen-Bettuch** in Qualität, 180 x 225 **690**

Ludwig Bach & Co.

Wettinerstraße 3

Oschatzer Straße 16

Militärhosen 4 m. Stück **4** m. Kasten, Oberseergasse 3.

Achtung! Prima Kartoffeln wieder eingetroffen, 4 Stk. 3 Stk. 2 Stk. 1 Stk. 11. 12. 13. 14.

Möbelfabriken u. Tapezierer-Meistern empfiehlt sich das Spezialhaus für Polstermaterialien **Paul Seidel, Oppellstraße 12**

Ringe Damen laufen 1947 für Bedarfartikel: Wäsche, Schuhe, Hüte, Kleider, etc.

Rauch-Verzehrer „Lux“ brillant, Gesch. I. Zigarettenraucher, 1.20 M. Nachh. Patzig, Kronprinzpl. 4.

Weihnachtsbäume Günstig für Weihnachten! Schürzen u. Hemden zu Fabrikpreisen. Amrosstraße 50, Triester

Schallplatten neue Schallplatten nur 2 Stk. Joh. Noack Wladimir Str. 28, I.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein A.-G.

Zigarren-Spezial-Geschäft

Moritzstr. 9 direkt an der Johannstraße Fernsprecher 21368

Unsere übrigen Verkaufsstellen sind gleichfalls mit Tabakwaren aller Art gut versehen

Zu beachten bitten wir, daß wir auf die von uns versagabten Einkaufsgutscheine am Jahres-schluß **6% Rückvergütung** gewähren.

Weihnachtspackungen in größter Auswahl!

Preiswertes Angebot:

Zigarillos Zigarren aus den namhaftesten u. leistungsfähigsten Fabriken in sehr großer Auswahl

Besonders zu empfehlen:

Edith II. Sortierung Länge 10,5 cm Stück 10 J	Indiana Länge 15 cm Stück 12 J
---	--

Zigaretten bekannte u. beliebteste Marke von **2** J an

Tabak Krüllschnitt 100 g von **30** J an 50 g von **20** J an

Kautabak von Brim & Triebel, Nordhausen, Gebr. Oetler, Schmidt, Bender & Co., Magdeburg von **15** J an

Essegger von Joseph Doms, Ratibor **14400**

Goldfarb Gesundheitsstabak

Schmalzler von Gebr. Bernard, Offenbach und Perlesreuter Schmalzlerfabrik

Spielkarten

Genitätsklinik Frauenheil. Schulmeister Str. 24, Dresden, 16. Villen-Str. 16, Progt. Str. 46, Schloß-Str. 4, Tarnowskier Str.

Wachwannen in Weiß, leuchtend, leicht zu reinigen, sehr bequem zu gebrauchen, mit Wasserfüßchen

Bade-wannen mit Arm-Öfen

Trompetenstr. 13 Zentraler-Passag.

Reinigungs- u. Wäsche-Service in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Plauen, Zwickau, Bismarckstr. 1, Dresden

Knoke & Dreier Wäsche-Service, Dresden, W. Str. 11, 12

Schallplatten Noack Bürgerstr. 5

Wäsche-Weihnachts-Messe

In überauslicher, sehr geschmackvoller Ausmachung liegen hier die besten Wäsche-Erzeugnisse vor Ihnen, modernste Formen und Kultur, aber auch beliebter Bekleidungs zu zeitgemäßen, ganz billigen Ausnahmepreisen

Taschentücher . . . 2.-, 3.-, 4.50, 6.50	Bettbezüge u. Rissen, Linon, Stangenleinen, Damast, Bezüge 9.00, 10.50, 12.-, 14.-, 2.-, 2.50, 2.90
Reinl. Handtücher . . . 4.50, 6.50, 8.-, 9.-	Bettücher, 150x225, Dowlas, 1.50, 2.-, 2.50
Unterwäsche . . . 1.50, 2.-, 3.-, 4.50	Kaffee- u. Teegebede 5.-, 7.50, 11.- u. höher
Hemdhoften 7.-, 8.50, 12.75	Damastgedebe, große Auswahl
Prinzeßbröde . . . 4.50, 7.50, 12.-, 16.-	Pa. Wäsche, 9.10, 11.50, 13.50, 15.-, 16.50, 17.50
Oberhemden, weiß . . . 9.-, 10.-, 12.-	Bademantel, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50, 12.50, 13.50, 14.50, 15.50, 16.50, 17.50, 18.50, 19.50, 20.50, 21.50, 22.50, 23.50, 24.50, 25.50, 26.50, 27.50, 28.50, 29.50, 30.50, 31.50, 32.50, 33.50, 34.50, 35.50, 36.50, 37.50, 38.50, 39.50, 40.50, 41.50, 42.50, 43.50, 44.50, 45.50, 46.50, 47.50, 48.50, 49.50, 50.50
Oberhemden, Saphir . . . 8.-, 10.-, 12.-	Gründerjahrtücher u. Badelst. Sonderangeb.
Nachtchemden 7.50 und höher	Handtücher, reißfest . . . 1.50, 2.-, 2.50
Schlafanzüge 15.-, 18.-, 24.-	Wischtücher, reißfest . . . 1.- und 1.25
Schlafdecken, doppelt, Satin . . . 28.-	Taschentücher, größte Auswahl - 30 b. 2.-
Oberlaken u. Rissen 11.-, 25.-, 35.-	

Paul Starke, nur Schloßstraße 3 nur



Weihnachts-Verkauf

Der Name Böhme bürgt meiner werten Kundschaft für bestklassige Qualitäten.

Wäschestoffe * Tisch- und Hauswäsche * Taschentücher

- | | | |
|---|--|--|
| Wäschtuche 80 cm breit, vorzügliche erprobte Ware, Mtr. 0,95, 0,78, 0,65 | Jacquard-Tischtücher kräftige Qualität, 130/165 cm 6,00, 115/130 cm 4,25 | Batist-Taschentücher mit Hohlfäden, enorm billig. 0,30 |
| Renforcé 80 cm breit, feinfädig, erfk. lüddeutsche Fabrik, Mtr. 1,30, 1,00, 0,85 | Jacquard-Tischtücher gebl., volle Ware, 130/160 cm 7,50, 130/130 cm 6,00 | Batist-Taschentücher Hohlfaum oder Bogen u. geflickte Ecke, 0,45 u. 0,35 |
| Körperbarchent gebleicht, 80 cm breit, gehaltv. Qualitäten, Mtr. 1,65, 1,25, 0,95 | Reinleinen-Tischtücher Jacquard, elegante Ware, 130/165 cm 9,50, 130/160 cm 7,50 | Linon-Taschentücher in guten Qualitäten, glatt weiß, 0,35 und 0,22 |
| Linon für Bettwäsche sehr bewährte Ausrüstung, 130 cm breit, Mtr. 1,90, 1,75, 80 cm breit, Mtr. 1,10 u. 0,95 | Jacquard-Mundtücher prima reinleinen 1,60, prima h'leinen 1,15 | Linon-Taschentücher mit farbig. Kanten, gute Ware 0,45 und 0,35 |
| Stangenleinen für Bettwäsche haltbare Qualitäten, 130 cm breit, Mtr. 3,10, 2,40, 80 cm breit, Mtr. 1,90, 1,60 | Drell-Handtücher 48 cm breit, pa. weiß, Mtr. 0,80, grau Mtr. 0,70 | Frottierhandtücher gehaltvolle Ware, Gr. 43x100 cm 1,75, Or. 40x90 cm 1,95 |
| Bettuch-Halbleinen erfk. Ware, 160 cm Mtr. 4,50, 150 cm 3,75, 140 cm 2,80 | H'Leinen-Drell-Handtücher 48 cm, pa. weiß 1,05, grau 0,95 | Badelaken schwerste Qual., Gr. 140x175 cm 10,50, Or. 125x150 cm 7,90 |
| | Reinleinen Gerstenkorn-Handtücher 48 cm, gehaltvolle Ware 1,55 | Bademäntel beste Frottierstoff-Qualitäten 28,00, 21,00 und 19,75 |

Damen-Wäsche * Morgenkleider * Schürzen

- | | | |
|---|---|--|
| Damen-Hemden vorz. Stoff, Hohlnaht u. Stofftrüg. 2,60, Barmer Ansatz 1,35 | Eiderdaunen-Morgenkleider warme Qualität, blendengarniert 9,75 | Weisse Zierfächerchen mit Stickerei und Einfätzen 1,25, 0,95 |
| Damen-Hemden bester Wäschestoff mit reichen Stickereien 5,95, 4,50 | Eiderdaunen-Morgenkleider mit andersfarbigen Ansätzen 19,75, 15,50 | Weisse Zierträgerfächerchen mit Stickerei und Einfätzen 2,10, 1,90 |
| Hemdhoften mit Hohlnähten oder geflickt 4,90, mit Hohlnähten 3,50 | Elegante Morgenkleider mit neuartigen Stickereien 23,50 | Weisse Servierfächerchen prima Wäschestoff mit Stickereien 2,25, 1,75 |
| Garnitur Hemd und Beinkleid, gediegener Wäschestoff mit Hohlfaum à Stck. 3,25 | Reinwollne Morgenkleider aparte Farben in Eiderdaunen 31,50 | Farbige Zierfächerchen aus buntem Kretonne mit Paspol 1,45, 1,10 |
| Garnitur m. Stickerei u. Hohlfl. Stck. 4,50, desgl. m. Stickerei, Einlag u. Hohlfl., à Stck. 5,75 | Eiderdaunen-Morgenjacken mit andersfarbigen Blendea 9,75 | Farbige Jumperfächerchen aus hübschem buntem Kretonne mit Paspol 1,90, 1,10 |
| Damen-Nachthemden gebogt mit Hohlnaht oder Einfatz 4,90, mit Stickerei 3,75 | Halbtuch-Unterröcke Volant und Plüsee 7,80, mit Treisevolant 4,50 | Satin-Jumperfächerchen bildschöne Mustierungen, aparte Formen 3,60, 2,75 |
| Prinzeßröcke Stickerei oder Hohlnaht 9,90, 6,75, 3,75 | Seidentrikot-Unterröcke mit reichem Plüseevolant 15,00, 10,50 | Wienerfächerchen prima gefreift. Leinen, hübsche Macharten 2,50, 1,90 |

Teppiche * Tisch- u. Diwanddecken * Gardinen, Stores

- | | | |
|---|--|---|
| Axminster-Teppiche Perfer u. modern, 170x240 cm, 110,00, 90,00, 72,00 | Kochelleinen-Decken 130x130 cm, bekurbelt 6,75, 6,25, 5,75 | Tüll-Gardinen 6 Meter, gute Qualitäten, 65 cm br. Mtr. 1,00, 0,85 |
| Axminster-Teppiche Perfer u. modern, 200x300 cm, 195,00, 165,00, 115 | Kochelleinen-Decken 130x160 cm, mod. Kurbelmult., 15,00, 12,00, 7,50 | Engl. Tüll-Garnituren 3teilig, gediegene Ware Fenster 7,75, 6,50 |
| Boucle-Teppiche mod. Muster, 170x240 cm, 72,00, 58,00 | Gobelin-Tischdecken 150x180 cm, hochedle Qual. u. Muster, 29,50, 26,50 | Etamin-Garnituren 3teil., mit gewebten Einfätzen 12,50, 9,50, 7,75 |
| Boucle-Teppiche große Ausw., 200x300 cm, 130,00, 115 | Gobelin-Diwanddecken 150x300, neue Dessins 35,00, 31,50 | Madras-Garnituren 3teilig, neue bildschöne Ausmusterungen 18,50, 9,00 |
| Boucle-Teppiche modernst. Stil-muster, 250x350, 185,00, 165 | Plüsch-Diwanddecken 150x300 cm, aparte Streifenmuster 39,50 | Etamin-Halbstores mit Volants und gewebten Einfätzen 4,90, 3,40 |

BOHME

Haus für Moden und Sport

Verland nach auswärts

Dresden-A., Georgplatz



Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.